

ANTIQUARIAT KAINBACHER
KATALOG XXXII (N.F.)

2023

Wie schön ist die Erde
Abenteuer, Reisen
& Forschungen



ANTIQUARIAT
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XXXII (N.F.) 2023
WIE SCHÖN IST DIE ERDE –
ABENTEUER, REISEN & FORSCHUNGEN





Wooden kemuz mask, Saibai / British Museum (in Haddon A.C. siehe S. 34)

ALGIER MIT KARTE

ALGIER – ANONYM

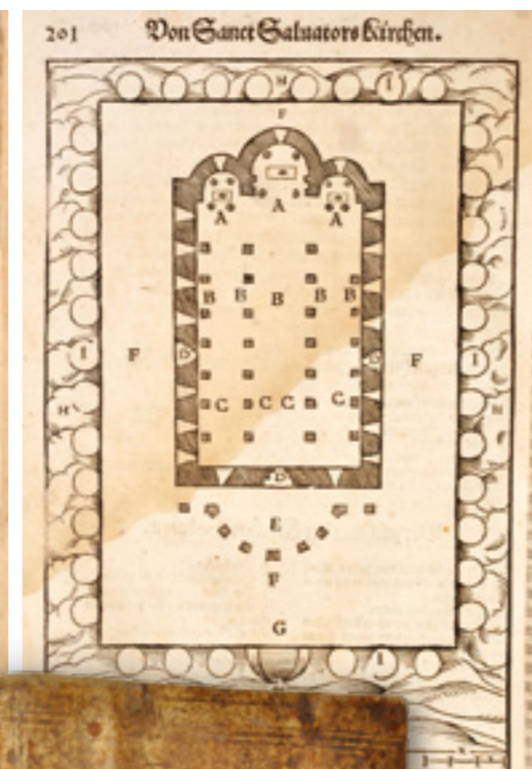
Historische, geographische und politische Beschreibung von Algier. Mit einer Karte und einem Plan der Stadt Algier und deren Umgebungen.

Hamburg, Hoffmann und Campe 1830. Kl.-8vo. 40 Seiten mit 1 Karte und 1 Plan auf einem gefalteten Blatt. Ohne Einband. Karte und Plan liegen lose bei. Teils unaufgeschnitten, nur mittig fadengeheftet, das Papier leicht gebräunt und gewellt. Noch ganz ordentlich erhalten.

EUR 250,-

Nicht häufige Beschreibung der Stadt Algier in Nordafrika. Vielleicht ein kleiner früher Reiseführer für Auswanderer und Reisende. – Kainbacher 6; Engelmann 170.





**1567 – 2. SELTENE AUSGABE DER BERÜHMTEN ÄTHIOPIEN-REISE
ALVAREZ, FRANCISCO**

Kurtze und Warhafftige Beschreibung aller gründlicher erfarnus von den Landen des mechtigen Königs in Ethiopia/ den wir Priester Johan nennen/ Auch von seinem Geistlichen und Weltlichen Regiment / wie denn solche durch das Königreich Portugal mit besondern vleis erkundigt, ...

Eisleben, Heller 1567. 4to. 8 Bl., S.6-444, 1 Bl. mit 7 Abbildungen im Text (davon 1 kl.Karte von Mittel-Italien am Titelblatt), 1 Wappen, 1 Druckermark und 1 Karte. Schweinslederband der Zeit (etwas fleckig, restauriert), flieg. Vorsätze erneuert, Papier braunfleckig, kleine Eckabrisse an 3 Seiten, zwei Seiten mit kl. Wurmloch, ein ordentliches Exemplar dieses seltenen Werkes.

EUR 18.000,-

Die Reise führte 1520 von Massaua nach Schoa und sie erreichten über Dabra Libanos das Lager Lebna Dengels bei Taguelat. Alvarez machte zumindest vier Reisen nach Schoa, ehe er 1526 Äthiopien nach Indien verließ. Nach Ramusio war dies der erste Bericht über Äthiopien und sollte zumindest für ein Jahrhundert die wichtigste Quelle über das Land bleiben. 1540 erschien die erste Auflage in Portugiesisch, die jedoch nur einen Teil der verschollenen 5 Bücher von Alvarez darstellt. Alvarez beschreibt die kirchlichen Einrichtungen des Landes, darunter die Felsenkirchen, aber auch die Städte und die Landwirtschaft werden beschrieben. Die historische Geographie verdankt ihm die Erzählung über die Invasion der Somal und Galla. Alvarez berichtet auch über die Länder rund um das Gebiet des Priester Johannes, z.B. Danakil und Godjam. Eine ganzseitige Karte zeigt Afrika vom Mittelmeer bis Madagaskar. Eine kleine Karte von Mittel-Italien ziert das Titelblatt. – Kainbacher 15f.

OSTINDISCHE HANDELSKOMPAGNIE

ANONYM

Gegenwärtiger Zustand der Besitzungen der Holländer in Ostindien.

Nürnberg, Grattenauer 1781. 8vo. 168 S. Kartonband der Zeit (berieben), unbeschnittenes Exemplar. Mit dem Exlibris der Breitenbauchschen Bibliothek. Gutes Ex.

EUR 1.200,-

Bericht über die Besitzungen der Holländer in Südostasien, vor allem Indonesien und über die Holländische Ostindische Handelskompagnie und deren Reisen.



EXPEDITIONEN ZUR BEOBACHTUNG DER VENUS-DURCHGÄNGE 1874 UND 1882

6 WISSENSCHAFTLICHE BÄNDE

TSCHIFU, KERGUELEN-INSEL, AUCKLAND, MAURITIUS, PUNTA ARENAS, SÜD-GEORGIEN

AUWERS, A.

Die Venus-Durchgänge 1874 und 1882. Bericht über die deutschen Beobachtungen.

6 Bände. Berlin 1887-1898. Gr.-4to. XII, 472 S. mit 3 Tafeln; IX, 520 S. mit 1 Tafel; 566 S.; X, 666 S.; XIV, 765 S. mit 1 gefalt. Tafel; X, 621 S. Original-Leinenbände mit Deckel-Prägung in Gold (2 Bände mit einger. Gelenken, etwas berieben), Stempel von Dr. Ernst Hartwig a.d. Vorsätzen, saubere Exemplare.

EUR 3.900,-

Die deutsche Commission zur Beobachtung der Venus-Durchgänge finanzierte folgende Expeditionen um das Hummels-Ereignis zu beobachten. Expeditionen 1874 führten nach Tschifu / China, nach der Kerguelen-Insel (Gazelle-Expedition), nach der Auckland-Insel, nach Mauritius und nach Ispahan. Alle Expeditionen, sowie einige Tagebücher werden hier beschrieben, sowie deren astronomische Beobachtungen und Ergebnisse publiziert. Die Expeditionen 1882 führten zu den Stationen nach Hartford, Aiken, Bahia Blanca, Punta Arenas und Süd-Georgien. Band 1, 2, 4, 5 und 6 behandeln den Venus-Durchgang 1874, anbei finden wir zahlreiche Berichte von Weinek und Valentiner, Band 3, 5 und 6 beinhalten auch die Ergebnisse der Expeditionen von 1882.



Abenteuer, Reisen & Forschungen

SELTENES NORDAFRIKA-WERK

BARTH, HEINRICH

Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeeres, ausgeführt in den Jahren 1845, 1846, und 1847. Band 1 (alles was erschienen): Wanderungen durch das Punische und Kyrenäische Küstenland oder Mâg'reb, Afrikia und Barka.

Berlin, Hertz 1849. XXIV, 576 S. Mit 1 gefalteten, teilkolorierten Karte. Original-Pappband (etwas berieben), privater St. a. Vorblatt, feuchtwellig, gutes Exemplar.

EUR 3.800,-

Erste und einzige Ausgabe dieses sehr seltenen, unvollendet gebliebenen Werkes des großen Afrikareisenden. „... eine der gelehrtesten Reisebeschreibungen, die je über den nordafrikanischen Küstenraum verfaßt worden sind ... Der vorgesehene zweite Band des Werks ist nicht erschienen, der Erste behandelt die Reise bis Alexandria. Das Hauptgewicht liegt auf dem tunesisch-libyschen Gestade ...“ (Henze I, 176). – Seine erste Afrikareise führte Barth von 1845 bis 1847 entlang der Mittelmeerküste Tunesiens und Libyens und nach Malta. Hierbei interessierte er sich vornehmlich für die archäologischen Spuren der Antike (Phönizier, Griechen und Römer) und noch nicht für die Völker Innerafrikas und deren Geschichte und Kultur. Im Grenzgebiet zwischen dem heutigen Libyen und Ägypten wurde Barth Opfer eines Überfalls, bei dem er einen Teil seiner Tagebücher und vor allem seine Daguerre-Fotokamera einbüßte. Der Bericht über diese Reise, der sich vor allem mit der Bedeutung Nordafrikas in der antiken Kultur- und Handelsgeschichte widmete, wurde 1847 an der Berliner Universität als Habilitationsschrift anerkannt. – ADB II, 96 ff., Kainbacher 30.



ANTIQUARIAT
kainbacher

ETHNOGRAPHICA DER UREINWOHNER DER NORDWESTKÜSTE AMERIKAS (BASTIAN, ADOLF) – DIREKTION DER ETHNOLOGISCHEN ABTHEILUNG

The North-West Coast of America being Results of recent ethnological Researches from the Collections of the Royal Museums at Berlin.

New York, Dodd, Mead & Company (1883). Folio. 9 Bl. Text, 13 (davon 5 farbige) lithographische Tafeln mit je 1 Bl. Tafelerklärungen. Leinenband der Zeit, Exlibris am Innendeckel, St. verso Titel, ein gutes Exemplar dieses seltenes Werkes.

EUR 12.000,-

Die Sammlungen kamen direkt von Reisen aus Amerika. Hier werden einige der zahlreichen Gegenstände abgebildet, die laut Bastian zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Ethnologie der Indianer der Nordwestküste Amerikas erbrachten. Mit Hilfe der Ethnologischen Abteilung der Museen Berlin konnten die Sammlungen bearbeitet werden. Reiss und Stübel halfen mit ihrer Erfahrung bei ihrem Prachtwerk bei der technischen Herstellung der lithographischen Tafeln.



ADAMAUA

BAUER, FRITZ

Die deutsche Niger-Benue-Tsadsee-Expedition 1902-1903.

Berlin, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) 1904. Gr.-8vo. VIII, 182 Seiten. Mit 45 Abbildungen und 2 (Falt-)Karten nach Aufnahmen der Expedition. Original-Broschur, Broschureinband stärker berieben und bestoßen, auch obere Ecke bestoßen, innen gutes, sauberes Exemplar.

EUR 350,-

Vorliegendes Werk ist das Ergebnis einer wirtschaftlichen Expedition nach Adamaua und den Tsadseeländern, welche der Verfasser (geb. 1872) leitete. – Im Anhang: «Walter Edlinger», Geographisches, Geologisches. – Die auf der dt. Niger-Benue-Tsadsee-Expedition gesammelten Pflanzen und Tiere. – Ethnographica. – Nachtrag: «F. Karsch», Verzeichnis der W. Edlingerschen Ausbeute an afrikanischen Lepidopteren 1902. – Schnee, Dt. Kolonial-Lex., I, 144; Kainbacher 32.

OSCAR BAUMANN

BAUMANN, OSKAR

Eine afrikanische Tropen-Insel. Fernando Poo und die Bube, dargestellt auf Grund einer Reise im Auftrage der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien.

Wien und Olmütz, Hölzel 1888. Gr.-8vo. IX, 150 S. mit 16 Abbildungen auf Tafeln und im Text, sowie 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (berieben), Titel-Prägung am Vorderdeckel, kl. alter Buchhandlungs-St. am Innendeckel, ein Stempel verso Karte, ein ordentliches Exemplar.

EUR 1.500,-



Selten! Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) nahm als Kartograph an der Expedition der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien in den Kongo teil. Die Führung hatte Oskar Lenz. Bei den Stanley-Fällen erkrankt, trat Baumann den Rückweg an und begab sich auf die Insel Fernando Poo. Er unternahm von der Hauptstadt Santa Isabel aus eine Rundreise, wobei er auch die Gebirge der Insel erkundete. Wertvolle Beiträge liefert Baumann von den Bewohnern, den Bube, von deren Sprache er zwei Vokabularien zusammenstellte. Seine Karte der Insel stützt sich ausschließlich auf seine Aufnahmen und brachte manches Neue. 1887/88 promovierte Baumann in Leipzig, die vorliegende Arbeit war seine Promotionsarbeit. – Henze I, 200f.; Kainbacher 32.

SELTENER TAFELBAND

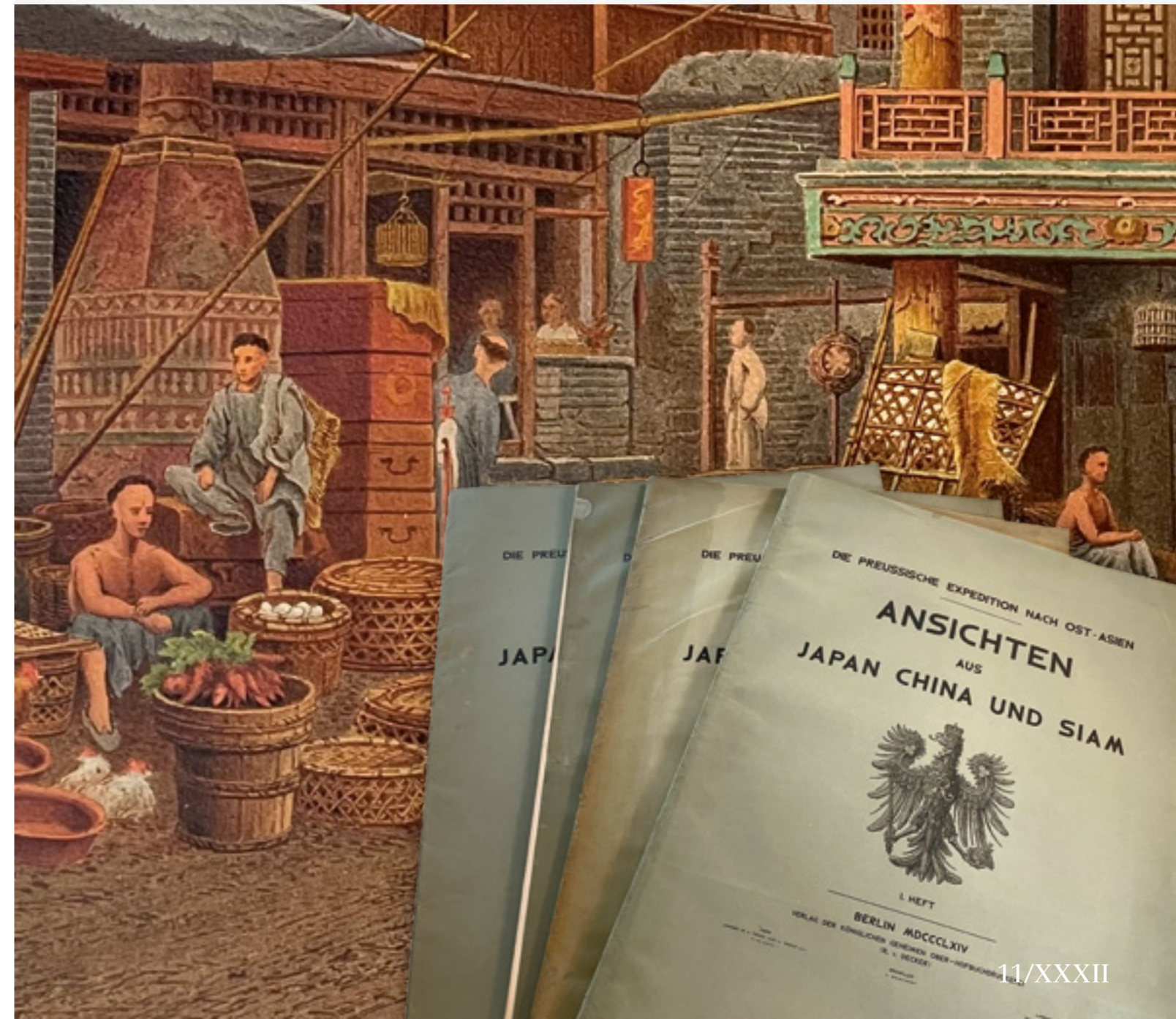
BERG, ALBERT

Die preußische Expedition nach Ost-Asien. Ansichten aus Japan, China und Siam. Atlas.

Berlin, Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei 1864-1873. Gr.-Folio. 10 Lieferungen. 15 Bl. Text in dt., engl. und franz., 49 (von 60) Tafeln, darunter Chromolithographien. Mit dabei 9 (von) 10 Original-Lieferungs-Umschlagtitelseiten. In moderner Box mit Titel auf Deckel. Tafeln sorgfältig an den Rändern restauriert, vereinzelt leicht braunfleckig, insgesamt sehr breitrandig, wie Original erschienen.

EUR 39.000,-

Von größter Seltenheit! Die Lieferungen zum Atlas erschienen separat zu den Textbänden. Albert Berg (1825-1884) war auch ohne künstlerische Ausbildung ein Maler mit großen Fähigkeiten und das Ergebnis sind diese großartigen Ansichten. Die Expedition nach Siam, Japan und China wurde mit drei Schiffen von Friedrich Albrecht Graf zu Eulenburg durchgeführt. Teilnehmer waren auch M. Von Brandt, W. Heine und Freiherr von Richthofen. – Henze II, 185, Cordier, Japonica 559; Sinica 2522; Cordier, Indosinica 989.





GUINEA

BOSMAN, WILLEM

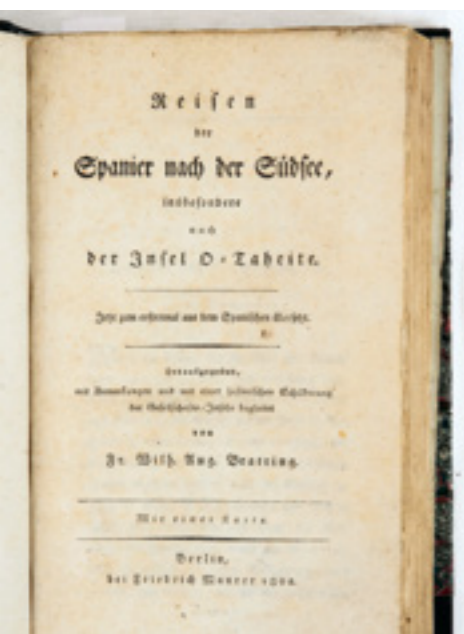
Reyse nach Guinea, oder ausführliche Beschreibung dasiger Gold-Gruben, Elephanten-Zähne und Sklavenhandels, nebst derer Einwohner Sitten, Religion, Regiment, Kriegen, Heyrathen und Begräbnissen, auch allen hieselbst befindlichen Thieren, so bishero in Europa unbekandt gewesen. Im Französischen herausgegeben durch Wilhelm Boßman, gewesenen Rahtsherrn, Ober-Kaufmann und Landes Unter-Commandeur von der Holländisch-Ost-Indischen Compagnie. Nun aber ins Hochdeutsche übersetzt und mit Kupffern gezieret.

Hamburg: S. Heyl und J. G. Liebezeit 1708; kl.-8vo (16,5 x 10,5 cm); pp. 1 Titelbl., 5 Bl. (Vorrede), 590 Textseiten (mit Schluß-Vignette), 1 Bl. (Index mit Schlußvignette); mit insgesamt 19 (3 gefalt.) Kupfertafeln, davon 1 Porträt u. 1 Frontispiz. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben und etwas fleckig), alle Tafeln in gutem Abdruck; ein sehr gut erhaltenes seltenes Exemplar der deutschen Ausgabe.

EUR 6.000,-



Der holländische Afrika-Reisende Willem Bosman (1672 – nach 1703) hielt sich als Oberkaufmann und Unterkommandeur der Holländ. Ost-Indischen Kompanie 13 Jahre lang an der Ober-Guinea-Küste auf, wo er in Axim, später in Elmina stationiert war. Von dort aus führten ihn Dienstreisen nach verschiedenen Küstenpunkten, 1698 nach den Inseln Sao Thomé und Annobón. Seine Beobachtungen machte er in 22 Briefen an einen Freund bekannt, sie zeichnen sich durch Sachlichkeit aus und erhoben berechtigten Anspruch, zuverlässiger und vollständiger als die früheren Berichte über Ober-Guinea zu sein – Henze I, 304f. Kainbacher 53;



TAHITI

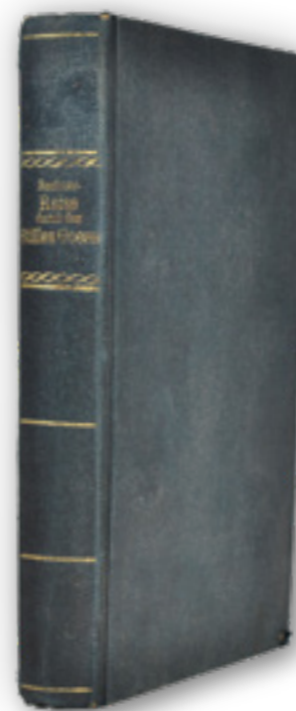
BRATRING, FR. WILH. AUG.

Reisen der Spanier nach der Südsee, insbesondere nach der Insel O-Tahite. Jetzt zum erstenmal aus dem Spanischer übersetzt. Herausgegeben, mit Anmerkungen und mit einer historischen Schilderung der Gesellschafts-Inseln begleitet.

Berlin, Maurer 1802. 8vo. XX, 238 S., 1 Bl. mit 1 gefalt. Kupferkarte und 1 Textkupfer. Halblederband der Zeit mit Rücken-Goldprägung, leicht berieben), St.a.T. Ein schönes Exemplar.

EUR 1.900,-

Du Rietz 412. – **Erste Ausgabe**, bedeutende Quelle zur Geschichte von Tahiti. Überwiegend übersetzt aus Pedro de Estala's „Viagero Universal“, Bd.17. Enthält neben einer allgemeinen Beschreibung die Entdeckungsgeschichte der Gesellschaftsinseln, auch die der Spanier vor Cook.



NEUSEELAND – FIDSCHI – HAWAII

BUCHNER, MAX

Reise durch den Stillen Ozean.

Breslau, Kern 1878. 8vo. 3 Bl., 470 S. Leinenband der Zeit mit Rückenprägung, mehrere St.a.Titel und im Text, einige Verfärbungen in den Ecken, etwas feuchtfleckig.

EUR 950,-

Der deutsche Arzt und Ethnograph Max Buchner (1846-1921) wurde nach seinem Studium Schiffsarzt beim Norddeutschen Lloyd. 1875 unternahm er eine Weltreise und blieb länger auf Neuseeland und verschiedenen Inseln der Südsee. Buchner besuchte dabei diverse Fidschi-Inseln, wie Wailevu, Waidule und Kandavu; danach Honolulu und Hilo. In späteren Reisen bereiste er Kamerun und den Kongo.

RUSSLAND – KAVKASUS – GEORGIEN

(BUDBERG, LEONHARD FRHR. VON)

Reisen eines Russen durch Weiß-, Klein- und Neu-Rußland, durch die Donsche und Tschernomorskische Kosaken-Provinz, den Kaukasus und Georgien, unternommen im Jahre 1827.

Aus dem Russischen. Zerst, Gustav Adolph Kummer 1832. (Galerie der neuesten Reisen von Russen durch Rußland und fremde Länder unternommen, in fortgehenden Lieferungen dargestellt von Leonhard Freiherrn von Budberg. Erste (und einzige) Lieferung). 8vo. 1 Bl., VIII, 258 S. Mit 4 handkolorierten lithographischen Tafeln und 1 lithograph. Falttafel. Dekorativer Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung, Titel mit gelöschtem und überklebtem Stempel, in schönem Zustand.

EUR 1.900,-

Sehr selten! – Die Farbtafeln zeigen (in 12 Figuren) Volkstrachten aus Kleinrußland (Ukraine), die Falttafel eine Gesamtansicht von Tiflis. – Engelmann 859. – „Vorliegende Skizzen aus dem Portefeuille eines Russen sind bis jetzt nur allein im nordischen Archiv, Jahrgang von 1828, in 46 aufeinanderfolgenden Briefen erschienen. In den ersten Tagen des Juni 1827 Petersburg verlassend, bereiste der ungenannte Verfasser die weiß- und kleinrussischen Gouvernements, die neurussischen, die Donsche und die Tschernomorskische Kosakenprovinz, Kaukasien und Georgien. Von Tiflis im Beginn von 1828 seinen Rückweg antretend, ging er wieder über Georgien, den Kaukasus, Tschernomorien und die Ostküste des Schwarzen Meeres in die Krimm herüber. (Die Briefe) können als der erste gelungene Versuch eines Russen angesehen werden, uns mit Wahrheit und Freimüthigkeit ein sehr gelungenes Tableau über die Sitten, Lebensweise, bürgerliche Verfassung und andre bemerkenswerthe sociale Institutionen einiger der ausgezeichnetern russischen Volksstämme aufgestellt zu haben.“ (Vorrede).





HANDKOLORIERTE TAFELN ZU RUSSLAND

BUDDEUS, CARL

Volksgemälde und Charakterköpfe des Russischen Volks. Erstes Heft (von 2).
Tableau des moeurs et des usages, des occupaions et des divertissement des Russes.

Leipzig, Gleditsch 1820. Gr.-4to. 16 S. Text (in deutsch und französisch) und 8 fein kolorierten Tafeln. Original-Pappband (Rücken restauriert), ein sehr schönes Exemplar.

EUR 6.000,-

Der Maler und Kupferstecher Carl Friedrich Christian Buddeus (1775-1864) verbrachte einige Jahre in der Nähe von Pskow und Sankt Petersburg als Hauslehrer und Illustrator. Hier entstanden die ausdrucksvollen, handkolorierten Tafeln über russische Menschen und Szenen aus dem Leben in Russland.



MIT 50 BÄNDEN KOMPLETT – IN DEN ORIGINAL-LEINENBÄNDEN

CHALLENGER – EXPEDITION: THOMSON, C.WYVILLE AND MURRAY, SIR JOHN

Report on the Scientific Results of the Voyage of the H.M.S. Challenger during the Years 1873–76, under the command of Captain George S. Nares...and Captain Frank Tourle Thomson.

London, Edinburgh etc.: H.M.S.O. for Longman & Co. [and others] 1880–1895, 4to (317 x 250mm.), 42 volumes bound in 50, original publisher's green cloth gilt, with over 3,280 plates, charts and maps, mostly lithographed, many tinted and many hand-coloured, some double-page and folding, all presented in quarter green-morocco fitted cases.

EUR 150.000,-

This is H.N. Moseley's copy, signed in Vol.1. Moseley (1844-1891, british naturalist) was member of the Challenger Expedition and sailed till 1876 with the Challenger. **This 50 volume, 29,500 page report took 23 years to compile and publish.** At its completion, The Report discussed with full detail of text and illustrations the currents, temperatures, depths and constituents of the oceans, the topography of the sea bottom, the geology and biology of its covering and the animal life of the abyssal waters. The Challenger cruise had lain the cornerstone of scientific oceanography and begun its introduction to the wider scientific and lay community. It includes many observations of other natural history subjects including fauna of the countries visited and the following is a selection of some of the papers included in the volumes: Birds, by P.L.Sclater, with 30 hand-col. plates; Bones of Cetacea, by W.Turner, with 3 plates; Collections of Eggs described by P.L.Sclater; Essay on the Green Turtle by W.K.Parker with 13 plates; Essay on Shore Fishes, with 32 plates and Deep Sea Fishes, with 73 plates, both by A.Gunther; Deep-Sea Fauna of New Zealand, by A.Hamilton. Numerous paper slips are included in the volumes requesting authors to return completed scientific reports for publication. Charles Wyville Thomson led the expedition but died of exhaustion from the journey and the preparation of the reports had to be supervised by Sir John Murray. Many parts were published later as extracts from the original edition. A choice set of this monument to seafaring naturalists and scientists. BM(NH) 11, p. 716; Nissen BBI 2381; Nissen ZBI 4554; Spence 1198; Wood p. 596.



Abenteuer, Reisen & Forschungen

DAS STROMSYSTEM AFRIKAS

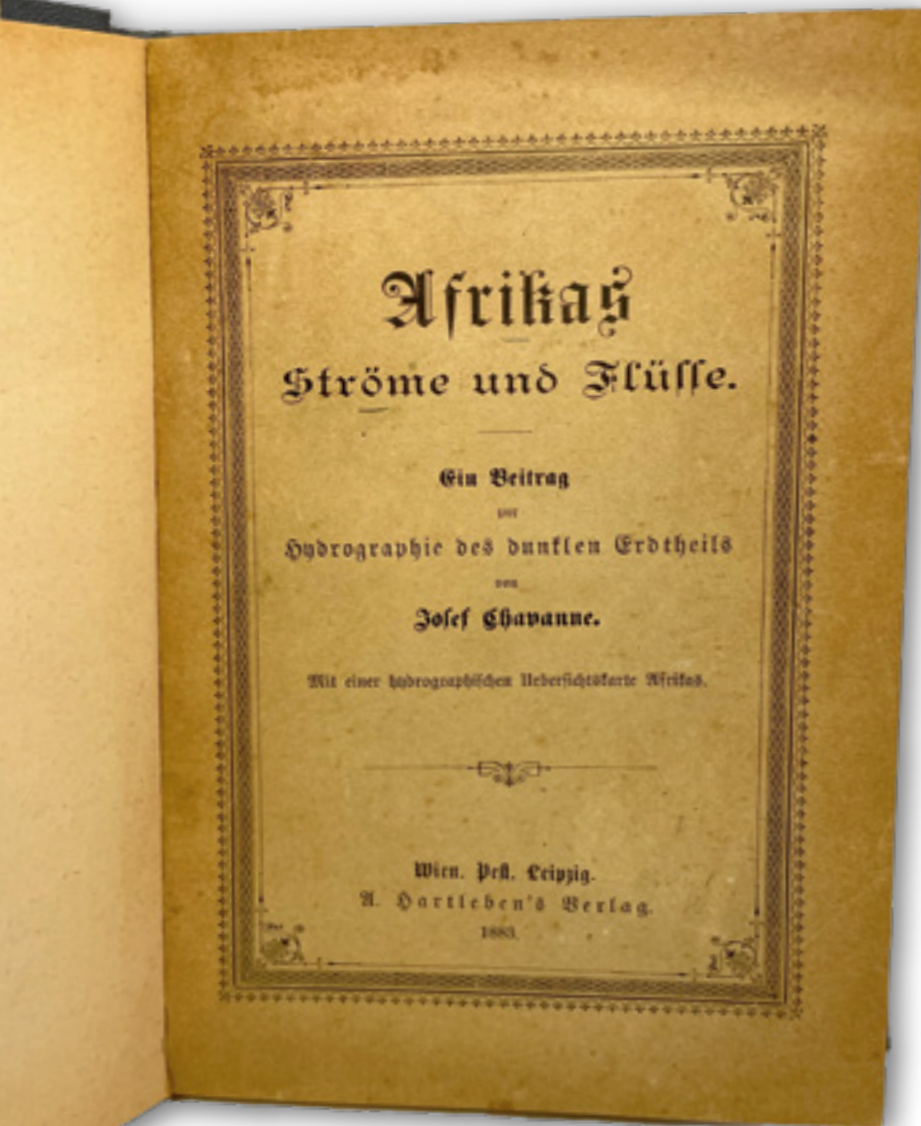
CHAVANNE, JOSEF

Afrikas Ströme und Flüsse. Ein Beitrag zur Hydrographie des dunkeln Erdtheils.

Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1883. 8vo. VI, 232 S. mit 1 gefalt. Karte. Halbleinenband, Original-Broschur miteingebunden, Exlibris am Innendeckel, etwas gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 450,-

Henze I, 560; Kainbacher 84f. – **Erste Ausgabe.** – Josef Chavanne (Graz 1846-1902 Buenos Aires) war Geograph, Meteorologe und Weltreisender. Er unternahm 1867-69 eine ausgedehnte Reise nach Mittel- und Nordamerika (Mexiko, Westindien, Texas), danach besuchte er verschiedene marokkanische Hafenstädte und drang von Oran aus in die algerische Sahara vor. – Enthält u.a. folgende Kapitel: „Der Nil. Küstenflüsse des Mittelmeeres. Der Kongo. Der Niger. Der Senegal. Der Gambia. Der Ogowé. Der Oranje. Der Tschambesi“ etc.



ANTIQUARIAT
kainbacher

FOTOALBUM DER ZAMBESI-EXPEDITION – RARITÄT DER AFRIKAFORSCHUNG

COILLARD, FRANÇOIS (1834-1904)

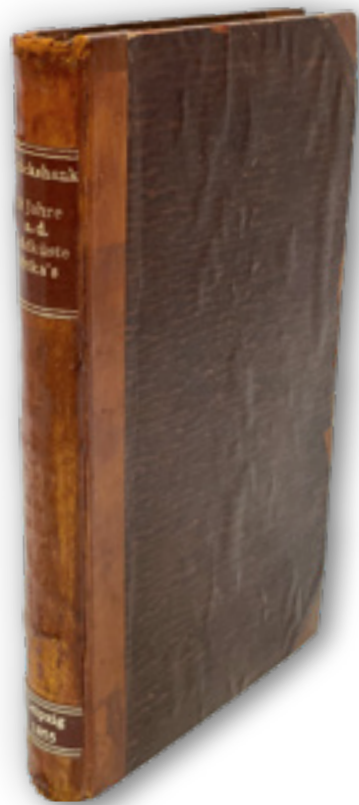
Vues du Zambèze. Album with 107 Original Albumen Photographs from the Pioneering Missionary Expedition to Barotseland on the Upper Zambezi River in 1884-1885, issued as a Collection of "Vues du Zambèze" and titled on the front board:] Zambèze. 1887.

[With: Original Albumen Photograph Portrait of François Coillard, his Wife Christina, His Niece Elise and Her Husband, Swiss Missionary Dorwald Jeanmaret, Taken During the Expedition]; [With: Printed Leaflet with the List of Photographs from the "Vues du Zambèze" Series]; [With the First Edition of Coillard's Travel Account:] Coillard, F. Sur le Haut Zambèze. Paris-Nancy, 1898. The album: 1887. Oblong Folio (ca. 25x34,5 cm). 6 paper leaves, 54 card stock leaves. With 107 albumen prints, including five two-part photos. Images are of various size, from ca. 12x17,5 cm (4 3/4 x 6 3/4 in) to ca. 7,5x7,5 cm (3x3 in). All but a few numbered in negative or on the images and with blind stamps "Missions Evangeliques Reproduction Interdite" on the images, all with manuscript ink captions in French on the mounts. Presentation inscription in French, dated 1887, on the first leaf. Original dark brown album with marocco spine and cloth boards; spine with gilt lettered title "Album", front board with faded gilt lettered title "Zambèze"; marbled endpapers. First free endpaper loose, several images mildly faded, but overall a very good album. Loose photo: ca. 12,5x20 cm (5x8 in), the portrait is within a slightly smaller oval frame. Image mounted on a loose album leaf, with the caption on the mount. A very good photo.

EUR 28.000,-

Very rare important collection of some of the earliest photographs of the Upper Zambezi and the Lozi Kingdom in Barotseland (modern-day south-western Zambia) taken during the pioneering missionary expedition of François Coillard, known as "French Livingstone". The album covers the first part of the expedition (1884-1885), when Coillard and a group of international missionaries under the directions of the Paris Evangelical Missionary Society went to Lealui – dry season capital of the Lozi kingdom – in order to obtain permission to establish missions there.





SKLAVENHANDEL AN DER GOLDKÜSTE CRUICKSHANK, BRODIE

Ein achtzehnjähriger Aufenthalt auf der Goldküste Afrika's.

Leipzig, Dyk (1855). 8vo. VIII, 312 S. Neuer Halblederband mit Rückenschild, St.a.Vortitel und T., stockfleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 2.500,-

Seltene deutsche Ausgabe! – Brodie Cruickshank verbrachte viele Jahre an der Goldküste von Westafrika. Er beschreibt nicht nur die Völker und Kulturen, sondern beschäftigt sich eingehend mit der Wirtschaft dieser Region. Vor allem beschäftigt er sich mit dem Sklavenhandel, der er ausführlichst beschreibt. – Hess/Coger 6372; Paulitschke 174; Kainbacher 90.

SIBIRIEN UND RUSSISCH-ALASKA

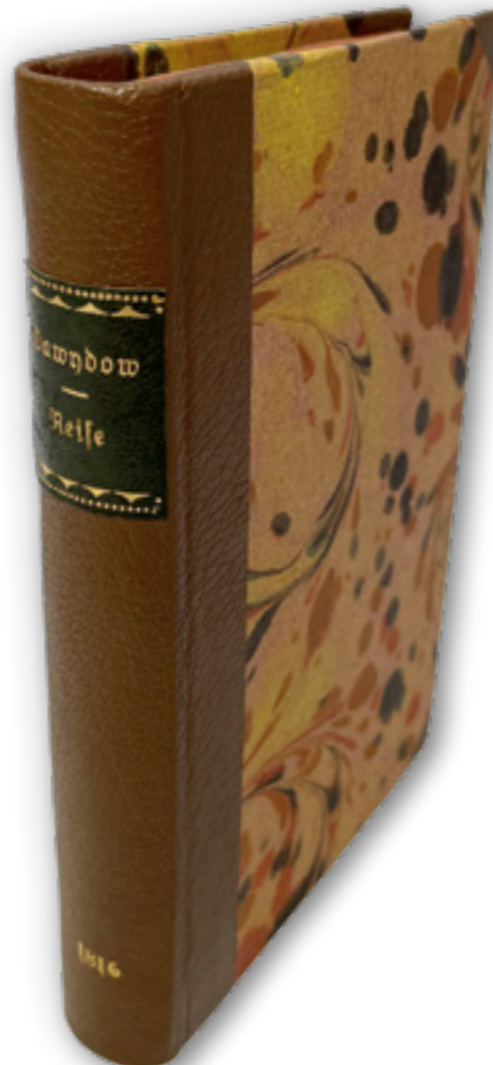
DAVYDOW, [GAVRIL IVANOVITSCH]

Reise der russisch-kaiserlichen Flott-Officiere Chwostow und Dawydow von St. Petersburg durch Sibirien nach Amerika und zurück in den Jahren 1802, 1803 und 1804. Aus dem Russischen übers. von Carl Joh. Schulz.

Berlin, Maurer 1816. 8vo. 16 x 10 cm. LVI SS., 1 Bl., 253 SS. Moderner Halblederband mit Rückenschild. Titel etwas feuchtfleckig, sonst vereinzelt altersfleckig.

EUR 6.500,-

Sabin 13036. Howes D 146. Engelmann 105. – **Erste deutsche Ausgabe.** Beschreibung zweier abenteuerlicher Reisen der Marine-Offiziere Dawydow und Chwostow, die im Dienste der russischen Amerika-Kompagnie zu den russischen Besitzungen in Nord-Amerika und den Aleuten aufbrachen. Auf ihrer Reise zu Land und zu Wasser machten die beiden während ihres zweijährigen Aufenthaltes in Alaska die Bekanntschaft mit Langsdorff und Resanow. Im Jahre 1809 kamen die beiden Offiziere jedoch auf tragikomische Weise zu Tode: Nach einer Feier bei Langsdorff zu Hause in St. Petersburg ertranken sie gegen zwei Uhr morgens in der Newa: bei einem verfehlten Sprung von der Brücke auf eine Barke. Der Admiral Alexander S. Schischkow vollendete schließlich den Reisebericht. „Als die erste Reise beschrieben war, sah ich die Hefte durch und fand sie werth bekannt gemacht zu werden ... Dawydow arbeitete indessen fort und endigte die erste Reise; hat aber die zweite nie angefangen. Der Tod rief ihn ab, als von seiner ersten Reise acht Bogen gedruckt waren; die zweite Reise ist in bloßen Noten und Briefen an Freunde zurückgeblieben ... ich bewahre sie bei mir auf und hoffe ... mit der Zeit dieselben zu bearbeiten und herauszugeben“ (s. Vorwort S. XLIX).



MIT RICHARD F. BURTON IN ARABIEN DIDIER, CHARLES

Ein Aufenthalt bei dem Groß-Scherif von Mekka. Aus dem Französischen übersetzt von Helene Lobedan.

Leipzig, Schlicke 1862. 8vo. 3 Bl., 391 S. Neuere Interimskartonage mit beigegebundenem Original-Umschlag (hinterer Umschlag mit Eckfehlstelle). Mit einer nicht zum Werk gehörige Karte des bereisten Gebiets. – Unbeschnitten. Lagen teilweise lose, teils etwas fleckig.

EUR 2.900,-

Sehr seltene Arabien-Reisebeschreibung! – Didier (1805-1864) reiste einen Teil mit Richard Burton, begann seine Reise in Suez. Von dort reiste er nach dem Sinai, dem Roten Meer und weiter nach Djeddha. Didier beschreibt die Scherifs und die Wahabiten. Die Reise ging weiter nach Taif, wo damals der Groß-Scherif von Mekka Hof hielt. Nach seinem Arabien-Besuch setzte er nach Suakin über, wo der 2. Teil seiner Reise begann. Seine Berichte sind heute fast vergessen, leben weiter in den Erzählungen von Karl May, der in Didiers Werken Vorlagen fand. (vgl. Henze; auch Burton erwähnt Didier in seinem Mekka Werk).

COOK'S DRITTE REISE – SELTENES BUCH ZWEI JAHRE VOR DEM OFFIZIELLEN BERICHT ELLIS, W(ILLIAM)

Zuverlässige Nachricht von der dritten und letzten Reise des Captains Cook und Clerke in den königlichen Schiffen, die Resolution und Discovery, in den Jahren von 1776 bis 1780, besonders in der Absicht, eine nordwestliche Durchfahrt zwischen Asia und Amerika ausfindig zu machen.

Frankfurt und Leipzig 1783. 8vo. Titel, 1Bl., 324 S. Mit 1 gefalt. Karte. Einfacher Pappband der Zeit (etwas berieben), St.und hs.Numm.am Titelbl., gutes Exemplar.

EUR 6.500,-

Sehr seltener, inoffizieller Bericht über Cooks dritte Reise, vor allem die hier vorliegende erste deutsche Ausgabe kaum aufzufinden! – Der Hilfschirurg Ellis diente auf der Discovery und später auf der Resolution. Er war zudem ein hervorragender Zeichner und Maler. Nach seiner Rückkehr geriet er in finanzielle Probleme und verkaufte seinen Bericht für 50 Guineas an einen Londoner Verleger. Durch diesen Verstoß gegen das Veröffentlichungsverbot der Admiralität konnte sein Buch 2 Jahre vor dem offiziellen Bericht erscheinen! Mit seiner zuverlässigen Darstellung gehört Ellis Bericht zu den wichtigsten frühen Veröffentlichungen über die dritte Reise! – Forbes 50; Du Rietz 400, Sabin 22333.



MIT DEM SELTENEN FALTPLAN VON KASAN

ERDMANN, J.F.

Beiträge zur Kenntniss des Innern von Russland. 2 Teile in 3 Bänden.

Riga und Dorpat, Meinshausen 1822 (Bd.1) und Leipzig, Kummer 1825-1826. 8vo. 3 Bl., VI, 344 S.; XVIII (XLIX-L nach Seite 366 gebunden), 366 S., XLIX-L, 18 S.; XII, 272 S., 1 Bl., S.273-287, 3 Bl. Mit 1 großen, mehrfach gefalteten lithographischen Plan, 24 teils gefalteten lithographischen Tafeln und einigen Falttabellen. Pappbände der Zeit mit Rückenschildern, leicht fleckig, St.auf Titel von Band 2 und 3. Ein gutes Set.

EUR 3.800,-

Seltener Reisebericht über Russland! Selten komplett mit dem Plan. Erdmann bereiste ab 1814 als medizinischer Schulvisitor das saratowsche, simbirskische, astrachansche, permsche und tobolskische Gouvernement. Im ersten Teil des Werkes befindet sich der schöne große Plan von Kasan und Umgebung. Teil 1 mit der Medicinischen Topographie des Gouvernements und der Stadt Kasan, der 2bändige zweite Teil mit den Reisen im Innern von Russland, u.a. zu den Mineralquellen bei Sergijewsk, nach Simbirsk, Saratow, Astrachan, Perm und Tobolsk. – Cat.Russica E 446; Engelmann 853.



**TUNIS UND TRIPOLIS
EWALD, PAULUS**

Reise des evangelischen Missionar Christian Ferdinand Ewald, von Tunis nach Tripolis und wieder zurück.

Nürnberg, Ebner und London, Black u. Armstrong 1842. (2. Aufl.). 8vo. 2 Bl., 240 S. mit 13 Tafeln (darunter 3 kolorierte und 1 gefalt. Ansicht von Tunis) und 1 gefalt. Plan von Karthago. 3 Original-Broschuren, einige Tafeln lose, unbeschnittenes Exemplar, wie vom Verlag herausgegeben. Guter Zustand.

EUR 2.200,-

Selten auch in dieser 2. Aufl. – Sehr interessantes Werk über die Reisen des deutschen Missionars Ewald, der sich hauptsächlich der Geographie, Völkerkunde und Archäologie widmet. Er reist von Tunis über Soliman, Nabal, Hammamet, Susa, Sfax, Gabis, Gerba nach Tripolis und wieder retour und erkundet hier einen noch wenig bekannten Küstenabschnitt. Die Tafeln zeigen vor allem Trachtendarstellungen der heimischen Bevölkerung. – Henze II, 188; Engelmann 179, Kainbacher 121 (1.Aufl.).



Abenteuer, Reisen & Forschungen

SIBIRIEN

EINE DER 5 AKADEMISCHEN EXPEDITIONEN ZUR ERFORSCHUNG DES SÜDLICHEN RUSSLANDS

FALK (FALCK), J.P.

Reise in Russland in einem ausführlichen Auszuge und mit Anmerkungen begleitet von J.A. Martyni-Laguna. Band 1 (Alles Erschienene!).

Berlin, Mylius 1794 (Sammlung d.besten und neuesten Reisebeschreibungen in Übersetzungen und Auszügen, Bd.33). 8vo. XXXII, 568 S. mit 1 gefalt. Kupferkarte und 4 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln. Pappband der Zeit (leicht berieben), etwas fleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 2.400,-

Selten! – Johann Peter Falk, schwedischer Botaniker in St.Petersburg, wurde innerhalb der großen physikalisch-topographischen Expedition der Akademie der Wissenschaften zum Leiter der Orenburgischen Expedition ernannt, die 1768 aufbrach und über Orenburg und Barnaul bis nach Tomsk führte. Auf dem Rückweg, in Kasan, erschoss sich Falk 1774. Der Text seines Werks, in der ersten Ausgabe (1785-1786) von Georgi bearbeitet, liegt hier in von Martyni-Laguna neu angeordneten Auszügen vor. – Henze II, 198; Cat. Russica F 32.



ALBUM DES CONGO

FALKENSTEIN, JULIUS AUGUST FERDINAND

Die Loango-Küste in 72 Original-Photographien (35 Blatt) nebst erläuterndem Texte. (Einband-Titel: Album der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrikas. Landschaftlicher Theil).

Berlin, Stiehm 1876. Folio. 14 S. (Text) und 72 Original-Photographien auf 35 Karton-Blätter. Original-Leinenband (leicht berieben), Text ein wenig stockfleckig, St.a.T. und Text, Tafeln ein wenig gebräunt. Ein gutes Exemplar.

EUR 35.000,-

Dieses photographische Album war eines von zwei Alben, die nur für die Mitglieder produziert wurden. Das zweite Album: Anthropologischer Theil enthielt hauptsächlich ethnologische Fotografien. Der vorliegende Landschaftliche Theil ist ein schöner Überblick über alle Aspekte dieser Expedition. **Bereits 1877 wurde dieses Album für seine tadellosen Photos, die unter schwierigsten klimatischen Bedingungen aufgenommen wurden, gelobt** (Ausland, Jg.50,1877; Petermann 1877, S.107).

Dargestellt sind die Expeditionsstationen, Landschaften, Botanik, Zoologie und zahlreiche ethnologische Abbildungen, wie Portraits und charakteristische Gruppen von Bewohner der Loango-Küste. Ein Photo zeigt eine der ersten Aufnahmen eines lebenden Gorillas, den Falkenstein nach Europa brachte. Hier auf dem Foto schläft das Gorilla-Baby, das Falkenstein von einem Händler als Geschenk überreicht und dann gepflegt wurde. Der Gorilla M'pungo wurde 1876 die Attraktion im Berliner Zoo Unter den Linden. Er war erst der zweite lebende Gorilla in Europa (1855 gab es einen in England). Die Bekanntheit von M'pungo wuchs und 1877 wurde der Gorilla auf eine Exkursion nach London gebracht. Die Quellen berichten, dass M'pungo bei der Überfahrt der einzige Passagier war, der nicht seekrank wurde. In England lief eine enorme Werbekampagne an und jeder, auch die Royal Family wollte M'pungo sehen. Nach 8 Wochen Aufenthalt in England, erwarteten 40000 Menschen in Hamburg die Rückkehr ihres Gorillas. 6 Wochen später starb der Gorilla. (insgesamt war er 14 Monate in Europa). (Siehe: Mark Schaffer: Gorillas in Berlin. In: Gorilla Gazette, April 2007, No.1) – Aus der Anzeige des Verlages Stiehm: „Dies Werk veranschaulicht in Wort und Bild den Theil Afrikas, über den uns bisher noch fast alle Angaben fehlten, ... Es bietet dem Geographen und Ethnologen, dem Botaniker und Zoologen gleich reichhaltiges Material ...“ Falkenstein erforschte dieses Congogebiet 1874. Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrikas übernahm Paul Güssfeldt die Führung der Loango-Expedition 1873-75. – Kainbacher 111; Dinse 575; Heidtmann 1261.





DIE ERSTE UMSEGLUNG AUSTRALIENS!

FLINDERS, MATHEW

Reise nach dem Austral-Lande, in der Absicht die Entdeckung desselben zu vollenden; unternommen in den Jahren 1801, 1802 und 1803. Aus dem Englischen von Ferdinand Götze.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1816. XXX, 740 Seiten. Mit einer sehr schönen, grenzkolorierten, mehrfach gefalteten Karte von Australien. Halblederband der Zeit. Etwas berieben. Ein gutes, attraktives Exemplar!

EUR 6.500

Besonders seltene deutsche Ausgabe dieses Klassikers der Südseeliteratur!

Im Gegensatz zu anderen Ausgaben enthält diese erstmals eine Karte, die in verschiedenen Farben die von den Engländern, Holländern und Franzosen entdeckten Gebiete zeigt, weswegen Davidson auch sagt: 'The German edition is of particular interest (because of) ist accompanying map...' (S. 123) – Flinders zählt zu den bedeutendsten Entdeckungsreisenden in Bezug auf Australien und den südlichen Pazifik. Bereits in jungen Jahren machte er wichtige Entdeckungen in der Südsee. Als er durch die Hilfe Banks', der damals Präsident der Royal Society und Berater König Georg III in allen wissenschaftlichen Fragen war, das Kommando über die hier beschriebene Expedition zur Erforschung der australischen Küsten auf der 'Investigator' erhielt, hatte er bereits zusammen mit Bligh an der zweiten Brotfrucht-Expedition teilgenommen und die Inselnatur Tasmaniens nachgewiesen. Es folgte die bahnbrechende Expedition 1801-1803. Zunächst folgte er der Südküste Australiens bis zur Bass-Straße. Begleitet wurde er dabei u.a. von seinem Neffen John Franklin, der später zum berühmtesten aller Polarforscher werden sollte. Im April 1802 begegnete er Baudin, der im Auftrag der französischen Regierung einer ähnlichen Mission wie Flinders folgte. Im selben Jahr erforschte Flinders auch Australiens Ostküste. Durch die Torres-Straße ging er über den Golf von Carpentaria. Nachdem die Investigator nicht mehr seetüchtig war, musste er Timor anlaufen. Er kehrte über die westliche Route nach Sydney zurück. Schließlich musste die 'Investigator' aufgegeben werden. Zunächst auf der 'Porpoise', die jedoch Schiffbruch erlitt, dann auf der 'Cumberland', setzte Flinders seine Reise fort. Verhängnisvollerweise lief er - nicht wissend, dass England und Frankreich sich zu diesem Zeitpunkt im Krieg befanden - auf der Rückreise die damals französisch besetzte Insel Mauritius an. Man hielt ihn für einen Spion und er wurde ganze 6 ½ Jahre als Gefangener festgehalten. Nach der Rückkehr blieb ihm gerade noch die Zeit, seinen Reisebericht zu verfassen, jedoch starb er gerade zum Zeitpunkt, an dem dieser veröffentlicht wurde. Flinders umsegelte als Erster den gesamten australischen Kontinent und er war es auch, der maßgeblich zur Namensgebung 'Australien' beitrug (... the first to give it its present name' – Hill). 'Seine Karten übertreffen die Cookschen an Reichhaltigkeit und Präzision und waren für einige Gebiete noch während des Zweiten Weltkriegs in Gebrauch. Sein Reisewerk steht in der Entdeckungsgeschichte des fünften Kontinents nach Form und Inhalt ohne Gegenstück da' (Henze). – Aus der Reihe 'Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 6, ohne den Reihentitel. – Davidson 120 ff., Du Rietz 440, Hill 614 (engl. Ausgabe), Henze II, 236 ff.



MIT DER OFT FEHLENDEN KARTE IM TEXTBAND FRITSCH, GUSTAV

Die Eingeborenen Süd-Afrika's. Ethnographisch und anatomisch beschrieben. 2 Bände (Textband und Atlasband).

Breslau, Hirt 1872. 4to. XXIV, 528 S. mit 69 Abbildungen im Text, 8 Holzstich-Tafeln, 20 lithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Atlas: 7 S. mit 1 gest. Titelvignette und 30 in Kupfer radierte Tafeln mit 60 Portraits, nach Original-Photographien des Verfassers. Textband: Halblederband der Zeit; Atlasband: Original-Leinen mit Deckeltitel (Gelenk angebrochen), leicht stockfleckig, gute Ex.

EUR 2.900,-

Der deutsche Naturforscher G. Fritsch gilt als erster Ethnologe Südafrikas. Die Beschreibung der Bevölkerung Südafrikas ist hier auch mit einem Atlasband dokumentiert. **Sehr selten ist die Karte im Textband – hier vorhanden!** „Verdient machte er sich vor allem um die Erforschung der Eingeborenen Süd-Afrikas, über die er das erste bedeutsame wissenschaftliche Werk schrieb.“ (Henze II, 295). – „A classic systematic account of the anthropology and ethnology of S. African races (...)“ (Schapera, Select Bibl. of South African Native Life, P8.). – Kainbacher 126.

FRÜHE ORIENT-REISE

FÜHRER VON HAIMENDORFF, CHRISTOPH

Reise-Beschreibung. In Egypten / Arabien/ Palästina/ Syrien etc. Sambt kurzem Anhang: Jacob Führers von Haimendorff Constantinopolitanische Reise.

Nürnberg, Wolfgang Endter 1646. Gr.-8vo. (20) 384 (20) Seiten mit gest. Titelblatt, 2 gest. Portraits, 1 gefaltete Karte, 6 teils gefaltete Kupfertafeln und 2 Textholzschnitten; Halbledereinband d. Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), alte Notizen und Unterstreichungen, St., gutes Exemplar.

EUR 6.800,-



Kainbacher 149; Paulitschke 465; Blackmer 640. 2. Auflage der interessanten Reise in den Orient. Besucht wurden Ägypten, Arabien, Syrien und Konstantinopel.





KONGO – KATANGA
GABRIEL, LEOPOLD
Congo, Ruanda und Angola.

Sammlung von 295 Original-Photographien in Postkartenformat (Silbergelatin-Photographien).
Aufgenommen vom belgischen Photographen Leopold Gabriel. Album der Zeit, guter Zustand. Congo,
Léopold Gabriel ca. 1920-1930. 9 x 14 cm.

EUR 12.000,-

Leopold Gabriel, Berufsphotograph, arbeitet in Belgisch Congo, in Französisch-Congo, Mozambique und Zambia von 1910 bis 1940. Die Photographien dokumentieren Einheimische des Congo, Ansichten von Landschaften, Dörfern und Städten. Vorhanden sind Photos von Menschen von den Völkern der Luba, Ngale, Songye und Tutsi. Es gibt Ansichten von folgenden Städten: Panda (Katanga), Elisabethville, Kansenia, Likasi anderen. Zahlreiche Photos gibt es vom Besuch des belgischen Königs Alberts I. 1928 im Kongo. Begleitet wurde Albert I. von seiner Frau Elisabeth. Eine Vielzahl an Photos zeigen die Feierlichkeiten, Treffen und Veranstaltungen während der Rundreise des Königs. Zum Beispiel wird das Laboratoire de Bacteriologie UMHK in Lubumbashi besucht. Zahlreiche Photos zeigen das Leben der Einheimischen, Gebrauchsgegenstände, Kunstgegenstände. Zu sehen ist auch der Mwami (König) von Ruanda und seine Frau in europäischer Kleidung. Weiters sind Minen und Arbeiter, sowie Siedlungen in Katanga zu sehen.



RAR – MIT GROSSARTIGEN ILLUSTRATIONEN
GEISELER (KAPITÄNLIEUTENANT)

Die Oster-Insel. Eine Stätte prähistorischer Kultur in der Südsee. „Bericht des Kommandanten S.M. Kbt. 'Hyäne', Kapitänlieutenant Geiseler, über die ethnologische Untersuchung der Oster-Insel (Rapanui) an den Chef der Kaiserlichen Admiralität“.

Berlin, Mittler 1883. 8vo. 54 S. mit 22 lithographischen Tafeln und 1 Karte. Flixibler Leinenband der Zeit (leicht berieben), St.a.u.verso Titel, Exlibris am Innendeckel. Gutes Exemplar. Der Band weist zahlreiche alte Bleistift-Marginalien – offenbar von wissenschaftlicher Hand – auf (Handschrift Prof. Robert v. Heine-Geldern?). Bindung und Papierqualität gut.

EUR 9.500,-

This is one of the scarcest early scientific publications on Easter-Island. It appeared only a few years after the small island had been christianized by the French lay-brother Eugene Eyraud (from 1864 onwards) and before the American paymaster Thomson published the first photographic images of the island, its people, scenery, as well as some of the famous moai-sculptures (1889). The German anthropologist Adolf Bastian had requested the Prussian Marine authorities around 1882 to call on this tiny island in the Pacific in order to advance scientific studies into its history, its sculptures and the mysterious “rongo-rongo” wooden tablets with hieroglyphs. By 1883 the ship “Hyäne” under command of captain Geiseler fulfilled this order. On his return Geiseler presented a detailed report with ample illustrative documentation to the Prussian authorities. The recipients were but a few Marine-officers, administrative officials, dignitaries of Prussian militia, representatives of trade-companies, and scientists. The small, yet highly important, publication was not intended for a larger public audience and appeared for this reason in a small number of copies. Today probably the scarcest Easter-Island item. In spite of its age it has not lost its value as an early important document on Easter-Island at the end of the 19th century.

INDIEN UND CEYLON
GERICKE, (CHRISTIAN WILHELM)

Hrn. Missionarii Gerickens merkwürdige Seereise von London nach Ceylon und Cudalur in den Jahren 1766 und 1767.

Halle, im Verlag des Waisenhauses 1773. 8vo. 294 Seiten. Mit 1 Titelvignette und 1 Schlussvignette. Pappband der Zeit (Rücken k berieben und mit Aufkleber). Lagen teils leicht hervorstehend, St. verso Titel (nicht durchscheinend!), Exl. auf Deckelinnenseite. Text leicht fleckig.

EUR 1.200,-

Gericke (1742-1803), der ab 1760 in Halle Theologie studiert hatte, kam am im Juni 1767 nach einer gefahrvollen Reise in Tranquebar (heute Tharangambadi) an der Koromandelküste an. „Er lernte und sprach das zur dravidischen Sprachgruppe gehörige Tamil. 1767-82 wirkte Gericke in Cuddalore im südlichen Indien, erlebte dort Krieg, Hunger und Seuchen... Er rettete die Stadt vor der Besetzung durch Hyder Ali. 1783-88 lebte er in Nagapattinam und bewirkte ein Aufblühen der Missionsarbeit. 1788-1803 arbeitete er in Madras, von wo aus er 1802 die südlichste Spitze Indiens (Tirunelveli) in Fortsetzung früherer deutscher Missionsarbeit bereiste.“ – ADB 49





Abenteuer, Reisen & Forschungen



MIT DEM SELTENEN 4. BAND VON PALLAS GMELIN, SAMUEL GEORG UND P.S. PALLAS (HG.)

Reise durch Rußland zur Untersuchung der drey Natur-Reiche.

4 Bände. St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1770, 1774 und 1784 (4. Band. Hg. V. P.S. Pallas). 4to. 4 Bl., 182 S.; VIII, 260 S.; 508 S.; XXVI, 218 S. mit zusammen 126 teils gefalt. Bl. mit 143 Kupfertafeln. Einheitliche neue Halblederbände, zwei Bände mit St., sehr saubere, breitrandige Exemplare.

Band 1: Reise von St. Petersburg bis nach Tscherkask, der Hauptstadt der Donischen Kosacken in den Jahren 1768 und 1769. Mit 40 Tafeln (Tafel 25 gibt es eine a und b, daher insgesamt 41 Tafeln), davon 1 Karte.

Band 2: Reise von Tscherkask nach Astrachan und dem Aufenthalt in dieser Stadt. Von dem Anfang des Augustus 1769 bis zum fünften Junius 1770. Mit 46 Tafeln, davon 3 Karten.

Band 3: Reise durch das nördliche Persien, in den Jahren 1770, 1771, bis im April 1772. Mit 57 Tafeln.

Band 4: Hg. Von P.S. Pallas: Reise von Astrachan nach Zarizyn und von da durch die Kumanische Steppe, über Mosdok zurück; imgleichen zweyte Persische Reise: in den Jahren 1772 und 1773, bis im Frühling 1774. Nebst dem Leben des Verfassers. Von P.S. Pallas. Ohne Tafeln und Karten.

EUR 16.000,-

Die ersten 3 Bände sind mit allen Tafeln und Karten komplett. Der sehr seltene, später erschienene 4. Band ist hier leider ohne die 18 Tafeln und Karten. Dennoch: ein außergewöhnliches Set mit schönen Tafeln, die vor allem Tiere, Pflanzen und Landschaften der bereisten Gebiete darstellen. – Nissen: Die zoolo. Buchillustr. Bd.1; Engelmann I, 91; Anker 162.



SÜDLICHES RUSSLAND GOEBEL, KARL CHRISTIAN TRAUGOTT FRIEDEMANN

Reise in die Steppen des südlichen Russlands, ... in Begleitung der Herren C. Claus und A. Bergmann. 2 Bände und Atlas in 3 Bänden. Mit lithographischem Widmungsblatt und 12 (von 18) lithographischen Tafeln.

Dorpat, A. Kluge 1837-1838. 4to. XIV S., 1 Bl., 325 S., 1 Bl.; VIII, 372 S. Bedruckte Original-Pappbände (Bände 1-2)/ Neuer Pappband (Atlas) (die Original-Pappbände etwas bestoßen, angestaubt und fleckig). Gutes breit-randiges Exemplar.

EUR 2.500,-

Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des bedeutenden Apothekers und Prof. der Pharmazie

F. Goebel (1794-1851), die dieser im Auftrag des Zaren unternommen hatte. – Henze II, 360f.: "Sein Hauptanliegen war die chemische Untersuchung der Salzseen, der Salzkraüter, die chemische Analyse des Wassers des Kaspischen, des Asowschen und des Schwarzen Meeres sowie die Untersuchung der Exhalationen der tamanischen Schlamvulkane. Daneben wurden barometrische und hodometrische Messungen ausgeführt, Pflanzen und Tiersammlungen angelegt. Die Reise brachte der Wissenschaft mehrfachen Gewinn, nicht zuletzt auch der Erdkunde." – Mit den 12 lithographischen Tafeln zu Band 1 mit Ansichten und Abbildungen von Einheimischen; die 6 botanischen Tafeln zu Band 2 und die gefaltete Karte in Kopie beigegeben.

ALEUTEN UND NORDWESTKÜSTE AMERIKAS GREWINGK, CONSTANTIN CASPAR ANDREAS

Beitrag zur Kenntnis der orthographischen und geognostischen Beschaffenheit der Nord-West-Küste Amerikas mit den anliegenden Inseln.

St. Petersburg, Kray 1850 (Aus den Verhandlungen der Mineralogischen Gesellschaft zu St. Petersburg, für die Jahre 1848-49). 8vo. IV, 351 S. mit 4 gefalt., lithographischen Tafeln und 5 gestochenen Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit mit 2 Rückenschildern, leicht stockfleckig, ein gutes, sauberes Exemplar.

EUR 4.500,-

Sehr selten! – Der Bibliothekar und Mineraloge C.C.A. Grewingk (1819-1887) erstellte hier ein umfangreiches und verständliches Werk über die Nordwestküste Amerikas und der Inselgruppe der Aleuten. Dazu lieferte er „Materialien zu einer Geschichte der Reisen und Entdeckungen auf der Westhälfte Nord-Amerika's und in den benachbarten Meeren“. Diese „Materialien“ beinhalten reichhaltige, bibliographische Angaben zur Erforschung dieser Gebiete sowie einige Korrekturen von Expeditionsergebnissen früherer Entdecker. Die beiliegenden 4 Karten zeigen die Insel Sitcha oder Baranow, Kupferinsel; Gebirgsverbreitung in der westlichen Hälfte Nordamerikas, Nordwestküste Amerikas und die westliche Hälfte der Halbinsel Tschugatsk. – Lada-Mocarski 136; Sabin 28784; Arctic Bibl. 6165; Chavanne 6109; Cat.Russica I, S.485, Nr.1150.





JESUITEN IN CHINA

GUERREIRO, FERNÃO AND MATTEO RICCI

Historischer Bericht, was sich in dem grossen, und nun je lenger je mehr bekandten Königreich China, in Verkündigung deß H. Evangelii und Fortpflanzung des catholischen Glaubens, von 1604. und volgenden Jaren, denckwürdig zugetragen.

Augsburg, Chrysostomus Dabertzhofer 1611. 4to. [8], 131, [1 w.] S. Halb-Pergamentband des 19. Jahrhunderts, vereinzelt stockfleckig, Papier durchgehend gebräunt, insgesamt in gutem Zustand.

EUR 9.500,-

First German edition of the sections on China in Guerreiro's *Relaçam Annal* for 1604/05 and 1606/07, originally published in Portuguese at Lisbon in 1607 and 1609. It gives a report of the state of missionary work in China generally, and more specifically of the activities of the Jesuit College at Macao and the missions from Ricci, Longobardus, Pantoja, Manuel Dias and others, followed by a 1607 letter from Ricci, translated from the Italian edition published at Rome (pp. 104-131) with more details on the three missions. The Augsburg printer adds a 5-page dedication to the Bishop of Augsburg and two notes to the reader. Valuable contemporary accounts of the early work of the Jesuits in China. – De Backer & Sommervogel III, col. 1914; Cordier, *Sinica*, col. 805; James Ford Bell Lib. G-844; VD17 23:238652M.

ALS DOLMETSCHER IN PEKING, IN MANILA ALS DIPLOMAT

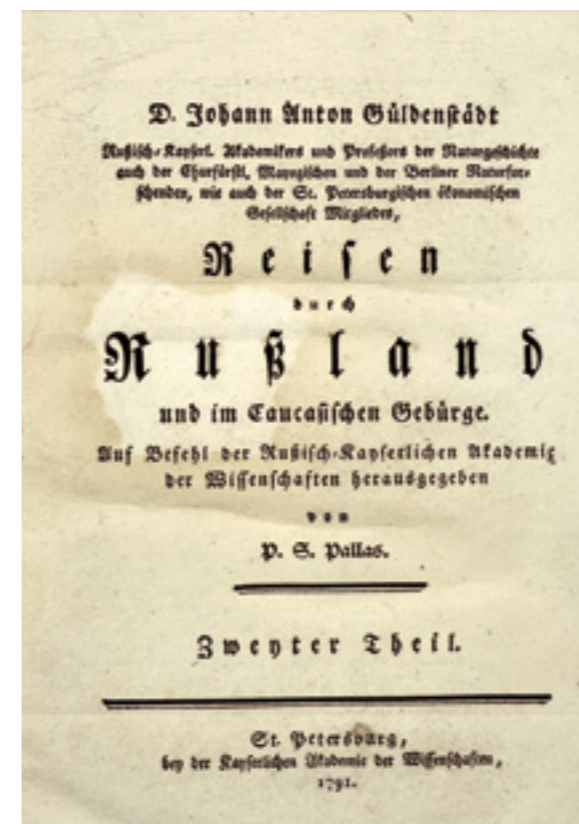
GUIGNES, CHRETIEN LOUIS JOSEPH DE

Reisen nach Peking, Manila und Isle de France in den Jahren 1784 bis 1801. 1. + 2. Theil in 1 Band.

Leipzig, Hinrichs 1809. 8vo. 2 Teile in einem Band. VIII, 326 S. mit 10 mehrfach gefalt. Kupfertafeln, eine große gefalt. Karte von China mit Grenzkolorit, schöner Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung (leicht beriebt), Rotschnitt, innen tls. gebräunt, sonst sehr schön erhalten, guter Zustand.

EUR 1.900,-

Guignes war der Sohn des Sinologen Joseph de Guignes, von dem er die chinesische Sprache erlernte. 1794-1795 reiste er mit dem niederländischen Geschäftsmann Isaac Titsingh nach China und amtierte in der Verbotenen Stadt in Peking am Hof des Kaisers Qianlong als Dolmetscher. Dies war die letzte europäische Gesandtschaft, welche den Alten Sommerpalast zu Gesicht bekam, bevor dieser 1860 in einer Strafexpedition im Uweiten Opiumkrieg von europäischen Truppen zerstört wurde. Später erhielt Guignes von Napoleon den Auftrag, ein Wörterbuch zu schreiben.



EXEMPLAR OHNE TAFELN UND KARTE

GÜLDENSTÄDT, JOHANN ANTON

Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebürge. Auf Befehl der Russisch-Kayserlichen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von P.S.Pallas.

2 Bände. St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1787-1791. 4to. XXIV, 511; 552 S. OHNE Tafeln und ohne Karte. Spätere einfache Halbleinenbände. Innen sehr saubere Exemplare.

EUR 2.500,-

Im Juni 1768 entsandte ihn die Russische Akademie der Wissenschaften im Auftrag Katharinas II. auf eine Expedition zur Erkundung der südlichen Grenzen Russlands. Güldenstädt reiste in den folgenden Jahren zusammen mit Samuel Gottlieb Gmelin durch die Region Astrachan, Ukraine, Ossetien, Dagestan, Ingushetien, durch den nördlichen Kaukasus bis nach Georgien. Seine Expedition war die erste systematische Untersuchung des Kaukasus. Im März 1775 kehrte er nach St. Petersburg zurück und verfasste in den folgenden Jahren mehrere geographische, historische und naturkundliche Veröffentlichungen in deutscher und lateinischer Sprache, darunter auch einer Erstbeschreibung der Rohrkatze. Im März 1781 starb Güldenstädt an einem Fieber. Seine

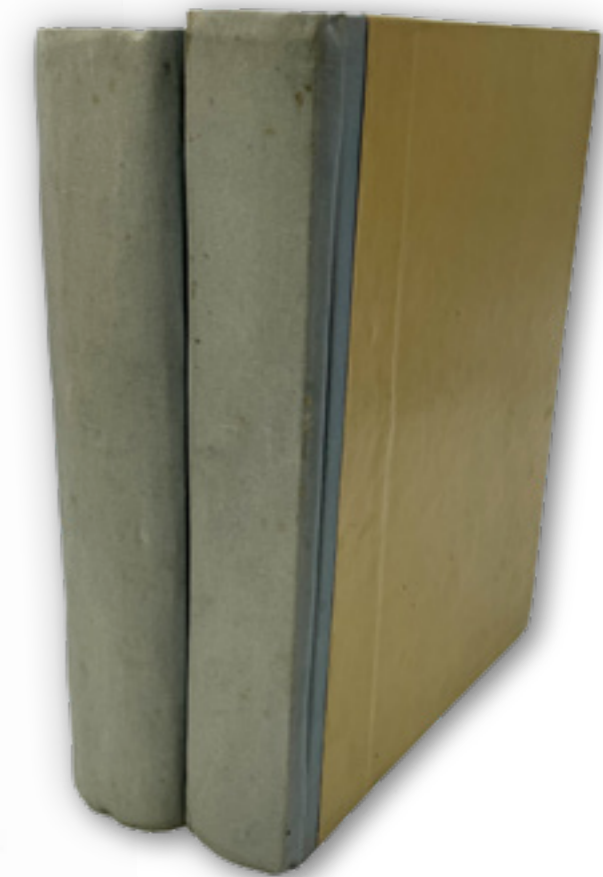
Aufzeichnungen über seine Expedition wurden posthum von Peter Simon Pallas unter dem Titel *Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebürge* (1787-91) veröffentlicht. Am Ende des 2. Bandes findet sich auch ein Wörterbuch für diverse kaukasische Sprachen.

496

Wörterammlung zur Vergleichung der im Caucasu gangbaren Sprachen.

I. Georgianische Mundarten:

	Kartvelisch.	Mingrelisch.	Suanisch.
Gott	Geort.	Geort.	Geort.
See	Ipali, Bateni.	—	Fuln.
Ich	Me.	Ma.	Ma.
Mir	Mo.	—	—
Mich	Mo.	—	—
Mein	Tscheni.	Tschini.	—
Du	Eden.	Et.	Et.
Dich	Edena.	—	—
Die	Edena.	—	—
Dein	Edeni.	Tsani.	—
Er	Id.	Tina.	Ma.
Wie	Tschuen.	Tschini.	Ma.
Ihr	Tsuet.	Tsua.	Edn.
Sie	Tsui.	—	—
Sein	To'wil.	—	—
Has	Tschuen.	—	—
Unser	Tschueni.	—	—
Euer	Tsuni.	—	—
Wer	Min.	Min.	—
Werden	Min.	Min.	—
Wem	Min.	—	—
Wen	Min.	—	—
Giebt	It.	It.	—
Recht	It.	It.	—
Verlingt	Edidania.	Edidani.	—
Wird	Edidania.	Edidani.	—
Wobei	Edidani.	Edidani.	—
Wann	Edidani.	Edidani.	—
Was?	Ma.	Ma.	—
Ja	Ja.	Ja.	—



FRANKLIN, ARKTIS, AFRIKA UND SÜDOSTASIEN

WICHTIGE BERICHTE

GUMPRECHT, T. E., SPÄTER K. NEUMANN (HG.)

Zeitschrift für Allgemeine Erdkunde. Bde 1-6, und Neue Folge Bde 1-6 (in 12 Bdn von 19).

Berlin, Reimer 1853-1859. Mit zahlreichen mehrfach gefalteten Karten, Skizzen und Abbildungen. Pappbände der Zeit (Rücken beschabt) mit roten Rückenschildern.

EUR 2.900,-

Kirchner 7464; Engelmann 60. – Mitarbeiter an der bedeutenden „Zeitschrift für allgemeine Erdkunde“ waren Koryphäen wie H. W. Dove, C. G. Ehrenberg, H. Kiepert, C. Ritter, K. Andree, A. Petermann und J. E. Wappäus, u.a. Einige wichtige Aufsätze:

1. Band:

- › Ritter: Über die Neger-Republik Liberia.
- › Ritter: Über neue Entdeckungen in Guatemala und Yucatan. Mit 2 Tafeln.
- › Kessel, O.v.: Reise von Sumatra nach Pontianak auf Borneo im Jahre 1846.
- › Ritter, C.: Die Auffindung der Nordwest-Passage durch Captain M'Clure.

2. Band:

- › Gumprecht: Paraguay.
- › Ritter, C.: Die Ueberwinterung des Capit. Maguire auf der polaren Nordwest-Küste Amerika's.
- › Rink's Physikalisch-geographische Beschreibung von Nord-Grönland. Mit 1 Karte
- › Gumprecht: Dr. Barth's Aufenthalt in Timbuktu. Mit 1 Plan.
- › Andree, K.: Die Torresstraße, Neu-Guinea und der Louisiade-Archipelagus.

3. Band:

- › Meinicke, C.E.: Uebersicht der neuesten Entdeckungen in der Insel Sumatra.
- › Willkomm, M.: Das Königreiche Algarve. Mit 1 Karte.

4. Band:

- › Meinicke: 2. Artikel zu Sumatra. Mit 1 Karte.
- › Dr. Vogels Forschungen im Innern von Nord-Afrika und die neue Niger-Expedition. Von Gumprecht. Mit 1 Karte.
- › Brandes, C.: Die letzten Unternehmungen zur Rettung Sir John Franklins und seiner Gefährten.
- › Koner: Der König von Siam.
- › Die Javanesen.

5. Band:

- › Brandes, C.: Die letzten Unternehmungen zur Rettung Sir John Franklins und seiner Gefährten. Mit 1 Karte.
- › Kiepert, H.: Erläuterungen zu der Karte der Entdeckungen im Nordpolarmeer bis 1854.
- › H.Barths. Schicksale und Untersuchungen im centralen Nordafrika.

6. Band:

- › Gumprecht: Mittelamerika.
- › Brehm: Charthum und seine Bewohner.
- › Peters, W.: Der Muata Cazembe und die Völkerstämme der ...

NF 1. Band:

- › Andree: Geschichte und geographische Notizen über Californien. Mit 1 Karte.
- › Munzinger: Briefe vom rothen Meere. Mit 1 Karte. Rink: Der Mineralreichthum Grönlands.
- › Brandes, C.: Die Smith-Sund-Expedition unter Dr. Kane.
- › Dove. Karte der nördlichen Hemisphäre. Mit 1 Karte. Schwarz, L: Karte der Umgebung des Baikal-Sees. Mit 1 Karte.
- › Kiepert, H.: Karte des Tungusenlandes. (Sibirien-China).

NF 2. Band:

- › Brandes, C.: Die nordwestliche Durchfahrt und ihre Entdeckung. Mit 1 Karte.
- › Berichte von Schlagintweit.
- › Schirren, C.: Die ost-sibirische Expedition der Kais. Russischen Geographischen Gesellschaft.

NF 3. Band:

- › Rink: Physische Beschaffenheit Südgrönlands. Mit 1 Karte.
- › Buvry: Mittheilungen aus Algerien.
- › Munzinger: Die nordöstlichen Grenzländer von Habesch.
- › Bienatzki: Die Insel Formosa.
- › Mit einigen Karten zu Chile.

NF 4. Band:

- › Buvry. Algerien. Mit 1 Karte.
- › Berichte zu Argentinien.
- › Reina, Paul: Ueber die Bewohner der Insel Rook, nebst einigen Notizen zu Neu.-Guinea.
- › Rink: Mineralien Südgrönlands.

NF 5. Band:

- › Hofmann: Profil des Uralgebirges. Mit 1 Karte.
- › Biernatzki: China. Tungusen.
- › Crespigny, Claude de: Reise im nördlichen Theile der Insel Bornei.
- › Wetzstein: Ostjordanland.
- › Meinicke: Wanikoro und der Schiffbruch des La Perouse.
- › Gregor's Reise durch den australischen Continent im Jahre 1858. Mit 1 Karte.

NF 6. Band:

- › Stuart: Australien.
- › Munzinger: Die Schoho's und die Beduan bei Massua.
- › Neumann: Beiträge zur Republik Chile. Mit 1 Karte.
- › Kiepert, H.: Karte zu den Reisen Texiers in Kleinasien.



Abenteuer, Reisen & Forschungen



ERFORSCHUNG DER TORRESSTRASSE, KOMPLETT IN 6 BÄNDEN

HADDON, A.C. (HRSG.).

Reports of the Cambridge Anthropological Expedition to Torres Straits.

Cambridge, At the University Press 1901-1935, Original-Leinenbände mit Rückenvergoldung, 6 Vols. (Vol. 2 in 2 parts) = All published!

EUR 8.000,-

Vol. I – Haddon: General Ethnography, 1935, xiv, 421 S., (Original-Leinenband mit Rücken-Goldprägung, minimale Gebrauchsspuren, sehr gut), mit 50 Zeichnungen im Text, 10 Karten und Diagrammen, teils ganzseitig, sowie 11 Tafeln mit sehr zahlr. Fotografien. Der lange erwartete ‚Nachzügler‘, in vergleichsweise großer Auflage erschienen, als einziger Band nicht sehr selten.

Vol. II – Physiology and Psychology, Part I (Rivers, Seligmann), 1901, vi, S. 1-133 (of 140), (Leinenband der Zeit, einige Bibl.-Stempel im Buch u. auf Vorsätzen, sonst sehr gut; zahlr. Tabellen u. Zeichnungen. Part 2. Cambridge 1903. 4to. S. 141-232. Original-Broschur, mehrere Stempel,

Vol. III – Linguistics, (S.H.Ray), 1907, viii, 527 S., (Original-Leinenband mit Rücken-Goldprägung, dieser berieben und bestoßen, kleine Fehlstellen im Leinen an den Kanten, vorderes und hinteres Innengelenk leicht angebrochen, Bibl.-Expl. mit Stempeln auf Vorsatz u. Titel, Papierschildchen auf Rücken, Kapitale angefranst, sonst innen sehr gut), mit 4 ganzseitigen Karten. Selten.

Vol. IV – Arts and Crafts (Haddon, Quiggin, Rivers, Ray, Myers, Bruce), 1912, xxiii, 393 S. plus umfangreicher Tafelteil, (Original-Leinenband mit Rücken-Goldprägung, Stempel a. Titel und Schnitt, sehr guter Zustand), 390 Zeichn. Im Text, 1 Karte, 40 Tafeln mit sehr zahlr. fotogr. Abb.. Sehr gesucht und sehr selten.

Vol. V – Sociology, Magic and Religion oft he Western Islanders,

(Haddon, Rivers, Seligmann, Wilkin), 1904, xii, 378 S. plus Tafelteil, (Original-Halbleinenband, gering berieben und bestoßen, ExLibris auf Vorsatz, Vordergelenk angebrochen vor Titelblatt, aber fest, Innen gut), 84 Zeichnungen im Text, 3 Karten sowie 22 Tafeln mit sehr zahlr. Zeichnungen und Fotografien. **Sehr selten.**

Vol. VI – Sociology, Magic and Religion oft he Eastern Islanders,

(Haddon, Rivers, Myers, Wilkin), 1908, xx, 316 S. plus Tafelteil, (Original-Leinenband mit Rücken-Goldprägung, Stempel a. Titel, Vorsätzeminimal angeschmutzt, sonst sehr gut), 70 Zeichnungen im Text, 3 Karten sowie 30 Tafeln mit sehr zahlr. fotogr. Abb.. **Sehr selten.**

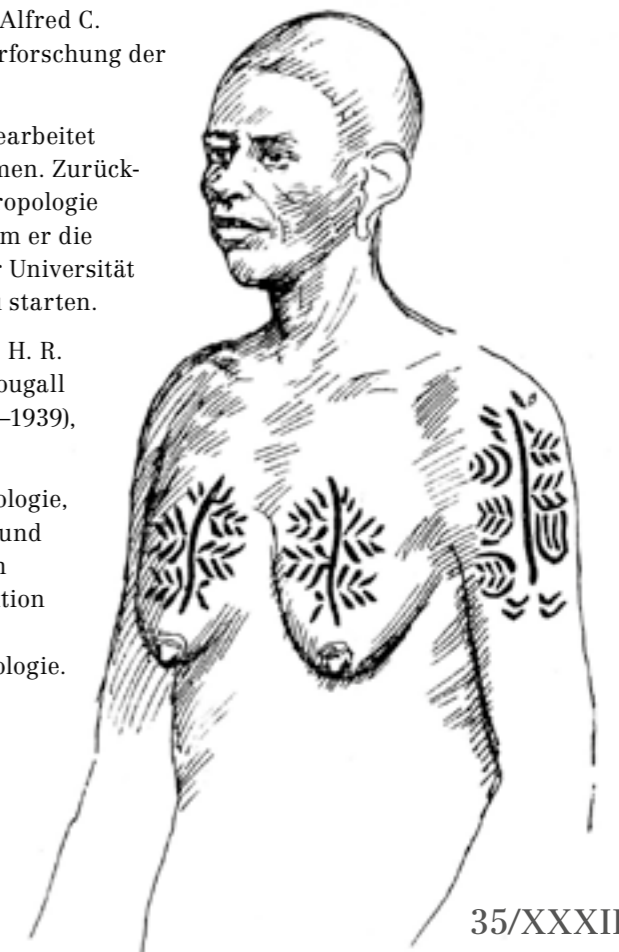


Die Anthropologische Expedition der Universität Cambridge in die Torresstraße (Cambridge Anthropological Expedition to the Torres Straits), auch Torres-Straits-Expedition genannt, war eine 1898/1899 unter der Leitung von Alfred C. Haddon durchgeführte Expedition, die der ethnographischen Erforschung der Ureinwohner der Inselwelt in der Torresstraße dienen sollte.

Haddon hatte ab 1888 bereits in der Torresstraße als Zoologe gearbeitet und war dadurch mit den Einheimischen in Berührung gekommen. Zurückgekehrt nach Großbritannien, begann er ein Studium der Anthropologie an der University of Cambridge, das er 1897 abschloss. So bekam er die Gelegenheit, mit Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen der Universität Cambridge eine Expedition mit neuartigen Forschungszielen zu starten.

Zu den Teilnehmern der Expedition gehörten unter anderem W. H. R. Rivers (1864–1922), Charles S. Myers (1873–1946), William McDougall (1871–1938), Charles G. Seligman (1873–1940), Sidney Ray (1858–1939), Anthony Wilkin († 1901).

Die Expedition erforschte Ethnographie, Physiologie und Psychologie, Linguistik, Kunst und Kunsthandwerk sowie Soziologie, Magie und Religion der Inselbewohner. Ihre Forschungsergebnisse wurden später in den Reports of the Cambridge Anthropological Expedition to Torres Straits (1901–1935) publiziert. Sie waren von großem Einfluss auf die sogenannte britische Schule der Sozialanthropologie. (Wikipedia)





KOMPLETTES EXEMPLAR MIT DER GROSSEN KARTE

HARRIS, SIR WILLIAM CORNWALLIS

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843.

2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände. 8vo. XLIX, 414 S., 12 S. Anhang mit 1 gefaltete Karte; VIII, 346, 260 S. Halblederbände im Stil der Zeit, ein sauberes Exemplar.

EUR 2.800,-

Harris (1807-1848) wurde von der Ostindischen Kompanie mit einer handelspolitischen Mission nach Schoa, Süd-Äthiopien betraut. Hier traf er mit «Krapf und Beke» zusammen. Namentlich die Begegnung mit Krapf wurde für ihn wichtig, denn dieser fungierte nicht nur als Dolmetscher für die Mission, sondern er breitete auch vor H. seine reichen Landeskenntnisse aus. ... So hat denn H.' Werk gewiß die Kunde Äthiopiens gefördert, namentlich durch die in den Anhängen systematisch zusammengestellten Beobachtungen.“ (Henze II, 463 f.).- Kainbacher 181.

SUDAN – VOLKSTYPEN

EINE RARITÄT MIT ALLEN 52 FARBIGEN TAFELN

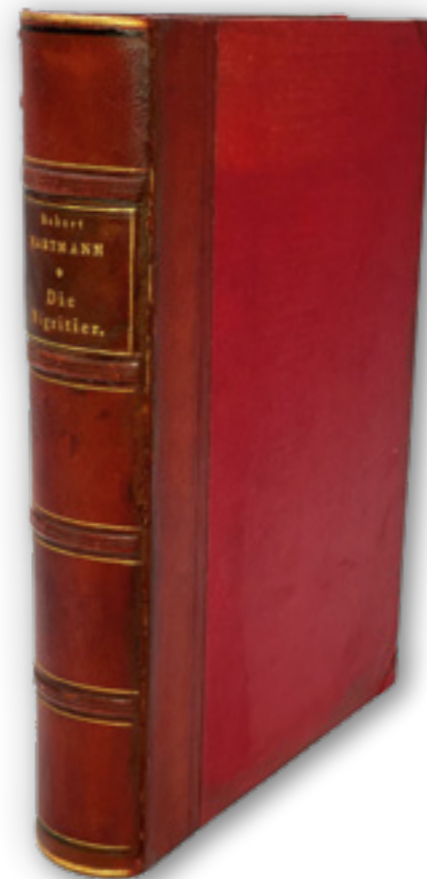
HARTMANN, ROBERT

Die Nigritier. Eine anthropologisch-ethnologische Monographie. Erster Teil (alles Erschienene!).

Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey 1876. Gr.-8vo. XXI, 526 S mit 3 Abbildungen im Text und 52 farbig lithograph. Tafeln. Halblederband der Zeit (fachmännisch restauriert, neu eingehängt), ein sehr schönes, sauberes Exemplar.

EUR 9.000,-

Eines der seltensten und schönsten Bücher zu Völkerkunde Afrikas! – Der deutsche Naturforscher Robert Hartmann (1831-1893) reiste mit Barnim nach Nordostafrika und hat vor allem auf den Gebieten der Völkerkunde viele Informationen gesammelt. Hartmann war ein Freund von Heinrich Barth und dessen positiver Beurteilung der Afrikaner. Seine Monographie über die Völker Schwarzafrikas erlebte nur einen Band. Zu groß waren die Angriffe rassistischer Kollegen, sowie der Anhängerschaft der Darwin'schen Evolutionstheorie. Sp blieb dieser erste Band das Hauptwerk von Hartmanns ethnologischer Arbeit. Das Werk besticht durch seinen tollen Tafelteil. – Henze II, 466; Embacher 140; Kainbacher 161.



WESTAFRIKA – SELTEN KOMPLETT MIT ALLEN KARTEN UND TAFELN

HECQUARD, HYACINTH

Reise an die Küste und in das Innere von West-Afrika.

Leipzig, Dyk (1854). 8vo. XVI, 288 S. Mit 4 lithogr. Tafeln, 1 Plan und 3 gefalt. Karten. Neuer Pappband mit Rückenschild, Original-Broschurdeckeln miteingebunden, leicht braunfleckig, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 2.800,-

Selten! Hecquard (1814-1866), franz. Afrika-Forscher, kam 1843 mit dem Spahis-Schwadron nach Senegambien und wurde 1846 Kommandant von Fort Bakel am Sénégal. Von dem Wunsch geleitet, das Innere Afrikas kennenzulernen, brach er Mitte September 1851 vom franz. Posten Sedhiou nach dem Gambia auf und zog dann von der Station Fatatenda (ein ehemaliger Handelsplatz der Engländer) auf neuen Wegen nach Timbo, der Hauptstadt von Fouta-Djalon, wo er vier Monate blieb. Auf gleichfalls neuer Route schlug er sich nordwärts nach Fort Bakel durch. Im September 1852 kam er nach St.-Louis zurück. „Sein Reisewerk lieferte viele neue Einblicke in die Natur und die Menschen der durchzogenen Gebiete. Er bestätigte Molliens Angabe, daß die Quellen des Sénégal (Bafing), des Falémé, des Gambia und des Rio Grande dicht beisammen liegen.“ (Henze II, 483). – Kainbacher 186.

(HEINRICH, DER SEEFAHRER)

Geschichte der ersten portugiesischen Entdeckungen unter Infant Heinrich dem Seefahrer, Grossmeister des Christordens.

~ Halle, Waisenhaus 1783. 8vo. VIII, 135 S. Pappband der Zeit (leicht berieben), Exlibris einer Bibl.am Innendeckel, leicht gebräunt, ein durchaus gutes Exemplar.

EUR 900,-

Seltene Beschreibung der Reisen der Portugiesen im 15. Jahrhundert unter König Heinrich dem Seefahrer. Beschrieben werden sehr viele Unternehmungen entlang der Westküste Afrikas, über Senegal, Gambia, Goldküste nach Guinea. Weitere wichtige Entdeckungen, die hier beschrieben werden, sind jene von Madeira un den Azoren.





WIDMUNGSEXEMPLAR

NOVARA-EXPEDITION GEOLOGISCHER THEIL

HOCHSTETTER, FERDINAND VON

Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859. Geologischer Theil (4 Abtheilungen in 3 Bänden).

Bd.1 Abth.1. Geologie von Neu-Seeland. Beiträge zur Geologie der Provinzen Auckland und Nelson von Ferdinand von Hochstetter. Wien 1864

Bd.1 Abth.2. Paläontologie von Neu-Seeland. Beiträge zur Kenntniss der fossilen Flora und Fauna der Provinzen Auckland und Nelson. Redigirt von Ferdinand von Hochstetter, Moriz Hörnes und Franz Ritter von Hauer. Wien 1865

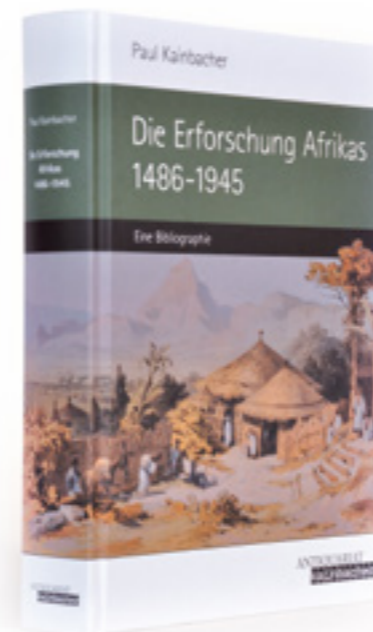
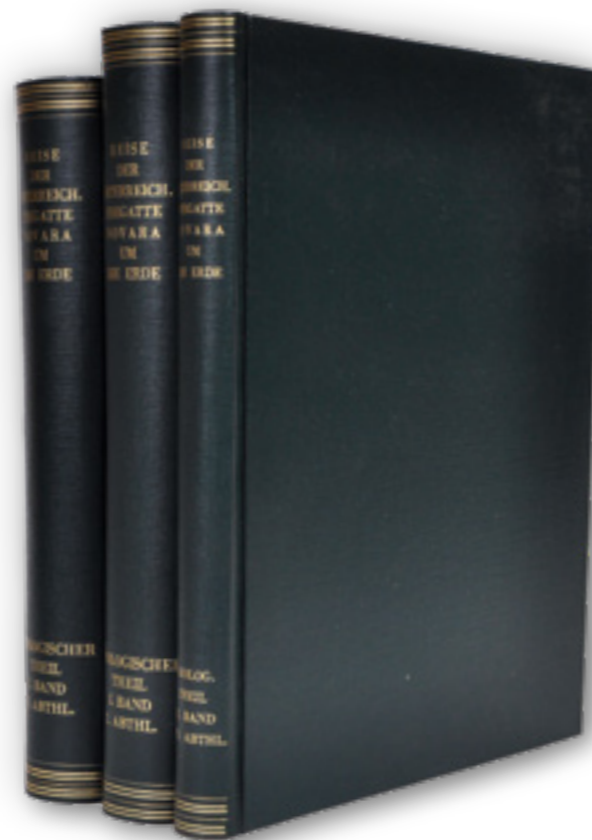
Bd.2 Abth.2. Geologische Beobachtungen von Ferdinand von Hochstetter.

Bd.2 Abth.2. Paläontologische Mittheilungen von A.E.Reuss und Conrad Schwager. Wien 1866

Wien, Gerold 1864-1866. 4to. XLVII, 274 S.mit 6 Karten, 6 Lithographien, 1 Kupferstich, 1 Photographie und 66 Abbildungen; VII, 318 S.mit 2 6 lithographischen Tafeln; XIV, 268 S.mit 33 Abbildungen und 12 Tafeln. Uniforme neue Leinenbände, St.a.T von Band 2, gute Exemplare.

Mit Widmung von F.v.Hochstetter an Herrn J. Crawford in Wellington von 1864. Sowie dem handschriftlichen Besitzvermerk von Crawford Wellington 1865 am Titelblatt (von Band 1).

EUR 2.200,-



ERWEITERTE UND KORRIGIERTE NEUAUFLAGE

KAINBACHER, PAUL

Die Erforschung Afrikas. Die Afrika-Literatur über Geographie und Reisen 1486-1945. Eine Bibliographie von A-Z.

Baden 2016. Druck: Grasl FairPrint, Bad Vöslau. 4to. 536 S. Illustrierter Original-Pappband.

EUR 120,-

Die Afrika Bibliographie von 2016 ist eine Neubearbeitung der letzten Ausgabe von 2002. Es wurden einige Korrekturen durchgeführt und der Inhalt hat sich um ca. 50 Seiten erweitert. Die Seltenheitsskala wurde überarbeitet, da nach 14 Jahren sowohl das Internet als auch meine Recherchen und mein Wissensstand ein neues Bild bezüglich der Seltenheit und Wichtigkeit von Büchern ergeben haben. Dieses Sammlerhandbuch umfasst insgesamt mehr als **6500 Werke** aus den Jahren 1486 bis 1945 zur Erforschung des **afrikanischen Kontinents**. Berücksichtigt habe ich die **deutschsprachige** Literatur aus den Gebieten **Geographie, Reisen, Völkerkunde, Politik, Mission, Kolonien, Archäologie, Zoologie und Botanik**. Linguistische Bücher habe ich nicht aufgenommen. Der Leser findet hier nur eigenständige Bücher und Separatabdrucke aus Zeitschriften und wissenschaftlichen Publikationen, wie etwa die Ergänzungshefte von Petermanns Mitteilungen in Gotha/ Verlag Perthes. Berichte, Aufsätze und Artikel in diversen Zeitungen, Magazinen oder wissenschaftlichen Mitteilungen sind nur als Separatabdrucke berücksichtigt. Diese Bibliographie soll Sammlern und Wissenschaftlern der Gebiete Geographie, Reise, Völkerkunde und Naturwissenschaften zum Kontinent Afrika als **Grundlage** dienen. Die Werke sind **alphabetisch nach dem Autor von A bis Z** angeführt und enthalten den Titel, den Verlag und das Publikationsjahr. Kurzbeschreibungen der Reise- und Forschungsgebiete der Autoren, sowie Kollationen, Bibliographien und Nachschlagewerke sind ebenfalls erwähnt. Die Seltenheit eines Werkes wird durch eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt.eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt.

IM SELTENEN ORIGINAL-EINBAND

KAMTSCHATKA – WELTREISE VON LÜTKE

KITTLITZ, FRIEDRICH HEINRICH VON

Denkwürdigkeiten einer Reise nach dem russischen Amerika, nach Mikronesien und durch Kamtschatka. 2 Bände.

Gotha, Justus Perthes 1858. 20,6 x 13,1 cm. 2 gest. Front. und 2 weitere gest. Tafeln, sowie zahlr. Abb. im Text. XVI SS., 383 SS., 1 nn. S.; 2 Bll., 463 SS., 1 nn. S. Original-Leinenbände mit goldgepr. Rt. (Einbände leicht berieben. Innen leicht gebräunt. Das Frontispiz und wenige weitere Bll. in Bd. 1 mit Feuchtfleck im w. Rand.)

EUR 3.900,-

Sabin 38024. Henze 3, S. 39f. – **Erste Ausgabe**. Kittlitz nahm 1826-29 an der Weltumseglung Friedrich Lütkes teil. Zwischendurch trennte er sich von der Expedition, um Kamtschatka allein zu durchreisen. Der begeisterte Ornithologe beschreibt in den „Denkwürdigkeiten“ zahlreiche von ihm beobachtete und auch neu entdeckte Vogelarten, von denen einige heute ausgestorben sind.





**ÖSTERREICHISCHE MISSIONARE
IM SÜD-SUDAN, KNOBLECHER,
HANSAL, MORLANG UND ANDERE**

**KNOBLECHER, IGNAZ – MARIEN-
VEREIN FÜR CENTRAL-AFRIKA**

Jahresbericht des Marien-Vereines zur
Beförderung der katholischen Mission in
Central-Afrika. Bände 1-4 und 6 (von 10).
Das Jahr vom 1. März 1851 bis letzten Februar
1857 gerechnet.

Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851-1857.
4to. 50, 58, 63, 55 S., 4 nn.S.; 52 S.. Mit 2
Abbildungen auf 1 Tafel in Band 2. Bände 1-4
in Halbleinenband der Zeit, sehr guter Zustand,
Band 6 in Original-Broschur (kleine Einrisse),
etwas wasserwellig, gutes Exemplar.

Vorgebunden: Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 7.500,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans.

Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika, publiziert wurden die Reisen und Vorkommnisse in 10 Jahreshften des Marien-Vereines. Ignaz Knoblecher war maßgeblich daran beteiligt. In den vorhandenen 5 Jahrgängen wird ausführlich über das Volk der Bari sowie anderer Völker am Weißen Nil berichtet. Berichte von Knoblecher, Hansal, Gostner, Morlang, Pircher u.a. fließen hier ineinander. Die Ankunft neuer Missionare, wie Anton Kaufmann, wird beschrieben. Ferner sind auch die Rechnungs-Berichte der Stationen und des Vereins enthalten, die interessante Notizen von den Spendern und Förderern des Vereins geben, als auch über die Ausgaben für Reisen und Mission. Die Abbildungen zeigen das Schiff Stella Matutina von Provicar Knoblecher. Damit erkundete er auf mehreren Expeditionen das Land am Weißen Nil, bis in den Süd-Sudan. Vorgebunden ist auch der Aufruf zur Unterstützung des neu-gegründeten Vereins und seine Aufgaben. Sehr selten! – Kainbacher 293.

KLEINASIEN, ARMENIEN UND KAVKASUS

KOCH, KARL

Wanderungen im Oriente, während der Jahre 1843 und 1844. 3 Bände.

Band 1: Reise längs der Donau nach Konstantinopel und nach Trebisond.

Band 2: Reise im pontischen Gebirge und türkischen Armenien.

Band 3: Reise in Grusien, am kaspischen Meere und im Kaukasus.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1846-1847. 8vo. X, 450; XVI, 468; X,
518 S. Halbleinenbände der Zeit (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Set.

EUR 2.200,-

Seltene Reisebeschreibung des Botanikers Karl Koch (1809-1879)
durch den Balkan nach Kleinasien, Armenien und zum Kaukasus.



SÜDAFRIKA 1719

KOLB, PETER

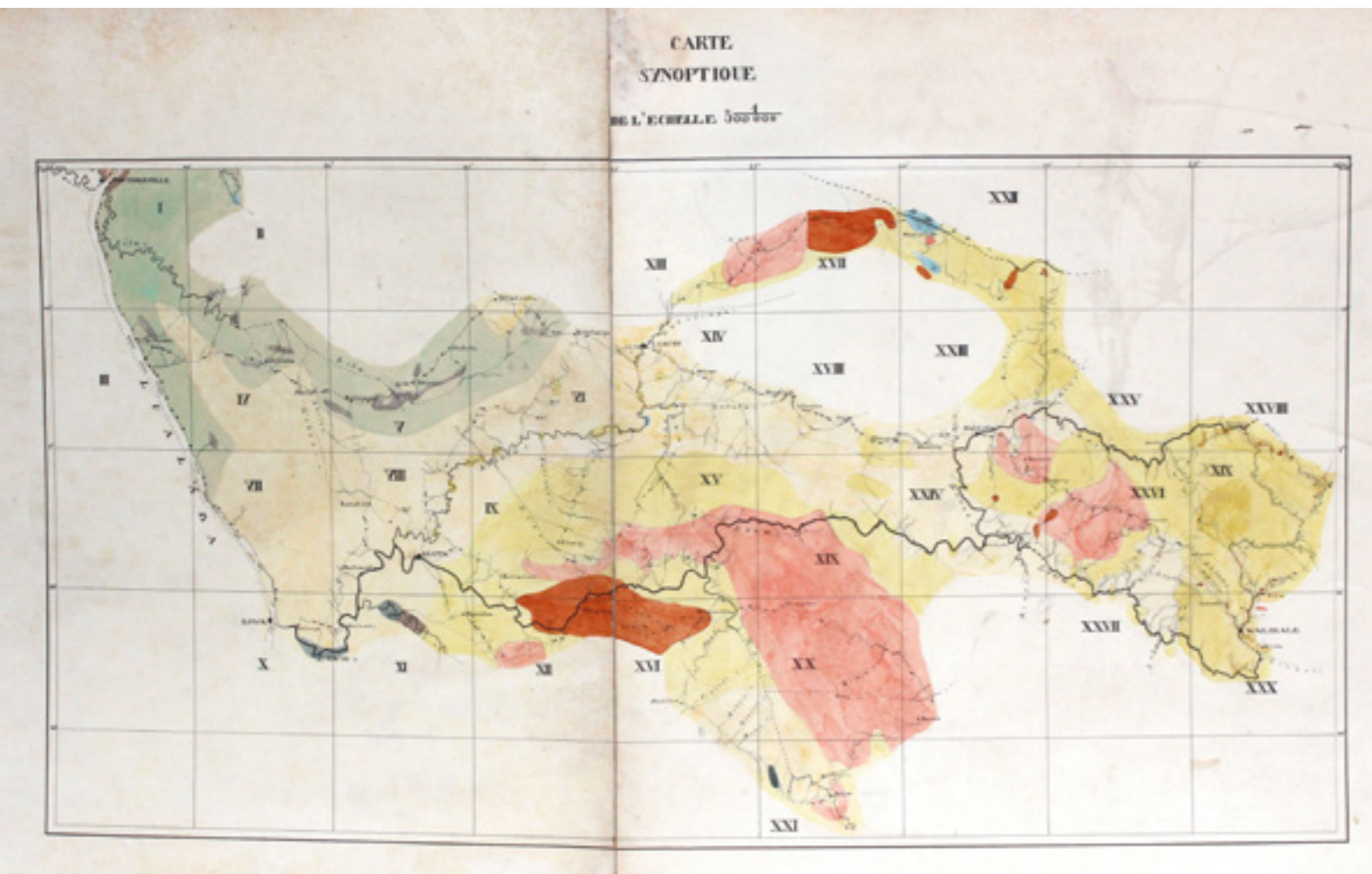
Caput Bonae Spei Hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges
der Guten Hofnung ... wie nicht weniger was die eigenen Einwohner die Hottentotten, vor
seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europaeischen daselbst
gestifteten Colonien anbetrifft. 3 Tle. in 1 Bd.

Nürnberg, C. Monath 1719. Folio. (34,5 x 21,5 cm). Mit gest. Portr.-Front., 1 gest. doppelblattgr.
Karte und 23 gest. Tafeln. 10 Bll., 846 (r. 838) SS., 38 Bll. (Register), 3 Bll. (Anzeigen). Neuer
Pergamentband mit altem hs. Rückenschild. Vereinzelt wenige Stockflecken. Die Karte nur zur Hälfte
vorhanden, durch Faksimilierung ersetzt. Tafel 8 mit hinterlegtem Eckausriss mit Bildverlust.
Ein gutes Exemplar.

EUR 5.500,-

Kainbacher 248. Landwehr, VOC, vor 582. Henze III, 51. – **Erste Ausgabe des von
Kainbacher als Rarität bezeichneten Reiseberichts.** Kolb hielt sich von 1705 bis 1713
zunächst in Diensten des Barons Friedrich v. Krosigk, später in Diensten der Holländisch
Ostindischen Compagnie in Südafrika auf. Sein Bericht enthält Themengebiete zu
Landeskunde, Ethnographie der Hottentotten, Politik und zudem sozialen Verhältnissen in
den europäischen Kolonien im südlichen Afrika. Besonders die Darstellung der Hottentotten
bietet die zu jener Zeit umfassendsten Aufschlüsse über diesen Volksstamm. – Die Kupfer-
tafeln zeigen Leben und Gebräuche der Hottentotten sowie Tiere des Landes; die Karte (hier
halbseitig ersetzt).





MANUSKRIP-KARTEN VOM KONGO UND KIVU KOREN, (V.)

Cartes de la region Ponthierville – Lova – Walikale parcouru par mission Horneman de decembre 1912 – Fevrier 1914. Elabores par V. Koren en 30 feuilles.

Echelle de 1/100000. O.O. 1912-1914. Folio. 1 Titel, 32 Karten, gezeichnet mit Tinte und Wasserfarben. Lose in Original-Portfolio-Mappe.

EUR 22.000,-

Einmaliges Set von geologischen Manuskriptkarten, die während der Mission des Norwegers Christian Horneman von 1912-1914 entstanden sind. Während dieser wissenschaftlichen Expedition, man reiste in die östlichen Teile des Congo und Nord Kivu, zwischen dem Lualaba und Ruanda. V. Koren war der zweite Ingenieur der Expedition und zeichnete das vorliegende Set von Karten. Die Karten zeigen vor allem die Gesteinsschichten dieses Gebietes. Bei Zusammenfügung der Karten ergibt das Set eine eindrucksvolle Karte mit den Maßen 185 x 333 cm. Ein wichtiges Dokument zur Geologie als auch zur Entstehungsgeschichte des Kongo-Beckens.

KRAPF, JOHANN LUDWIG

Reisen in Ost-Afrika ausgeführt in den Jahren 1837-55.
2 Teile in 1 Band.

Kornthal, Selbstverlag 1858. 8vo. XIV, 505, 521 S. mit
1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben),
St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1.200,-

Die deutsche Erstausgabe musste Krapf (1810-1881) im Selbstverlag 1858 herausgeben, denn erst in England erfuhr sein Werk die verdiente Beachtung. – Der Missionar Krapf nahm 1846 seine Arbeit zu Rabai Mpia bei Mombassa auf, von wo aus er mit seinen Gefährten Erhardt und Rebmann mehrere Missionsreisen ins Inland machte. 1848 entdeckte Rebmann den Kilimandscharo und 1849 Krapf den Kenia. Hinweise auf große Seen, von welchen die Missionare gehört hatten, veranlassten die Expedition von Burton/Speke, welche den Tanganjika entdeckten (1858), und die Expedition Spekes, welcher den Victoria-See fand. – „Grossen Verdienst erwarb sich Krapf als Erforscher Ostafrikanischer Völker und Sprachen. Sein Werk ist eine bedeutsame ethnographische Quelle. Unermüdlich war er als Übersetzer, Bearbeiter von Grammatiken und Vokabularien tätig.“ (Henze III, 70 ff.) ADB XVII, 49; Hennig, Württemberg. Forschungsreisende 12 ff.; Kainbacher 225.



DIE ERFORSCHUNG DES NIGER SELTENE ERSTAUSGABE IN 3 BÄNDEN LANDER, RICHARD UND JOHN

Reisen in Afrika zur Erforschung des Nigers bis zu seiner
Mündung. Aus dem Engl. v. (G.W. Becke)r. 3 Teile in 3 Bänden.

Leipzig, Engelmann 1833. Kl.-8°. L, 243; VIII, 289; VI, 312 S.
Mit 2 (1 gefalt.) Karten. Halblederbände der Zeit mit neuen
Rückenschilden (leicht berieben), braunfleckig, teils feuchtfleckig,
ordentliches Exemplar.

EUR 3.900,-

Erste deutsche Ausgabe. – Richard (1804-1834) und John (1807-1839) Lander unternahmen im Auftrag der englischen Regierung diese Reise zur Erforschung des Niger. Ihr Weg führte sie von der Küste nach Bussa, sie kamen nach Yuri und fuhren dann den Fluß bis zu seiner Mündung ab. Die Brüder wurden gefangen, als Sklaven verkauft und von einem Liverpooler Kaufmann ausgelöst. „... die erste auf Augenschein beruhende Darstellung des unteren Niger-Laufes... Schließlich verdankt man den Brüdern den wirklichen Nachweis von der Existenz des Niger – Deltas. Lander's Entdeckung bewirkte in England sogleich einen Auftrieb merkantiler und wissenschaftlicher Bestrebungen.“ Henze III, 117 ff.; Embacher 181; Kainbacher 265.





LEHRBERG, AARON CHRISTIAN

Untersuchungen zur Erläuterung der Älteren Geschichte Russlands.

St. Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften 1816. 4to. pp. xxxiv, including half-title and title, [6], 462, [2]. Contemporary half calf over marbled boards; extremities of spine slightly chipped, corners bumped.

EUR 1.800,-

Valuable account of ancient Russia. The present work provides useful information on the Ugric lands (a region historically located between the Pechora River and the northern Urals), commerce with Muscovy, trade routes, the invasion of the Mongols, and the Russian conquest of Siberia. It also covers calendar reforms and the waterfalls of the Dniepr river, now located in Ukraine.

Aaron Christian Lehrberg (1770-1813) was born in Tartu, today's Estonia, and studied in Germany to become a historian. His research was focused on ancient Russian history, geography and genealogy. He was later appointed an adjunct professor at the Imperial Academy of Science in St. Petersburg. Recke/N. III, 34; Winkelmann 10665.

DEUTSCH-OSTAFRIKA

LEUE, A.

Dar-es-Salaam. Bilder aus dem Kolonialleben.

Berlin, Süsserott 1903. 8vo. 2 Bl., 318 S., 1 Bl. mit 16 Tafeln. Illustrierter Original-Leinenband, ein Exemplar in sehr gutem Zustand.

EUR 800,-

Seltene Beschreibung des Lebens in der Kolonie Deutsch-Ostafrika. Hauptmann Leue berichtet von seinen Tätigkeiten und Erlebnissen aus der Zeit von 1887 bis 1899. Den Beginn macht Leue's Auftrag 1887, eine Station in Dar-es-Salaam zu gründen. Bis 1899 erschließt Leue mit Expeditionen weite Teile der Kolonie Ostafrika. Sein Buch ist ein anschauliches Bild der deutschen Kolonie. – Kainbacher 273.



ARKTIS

LITKE, FRIEDRICH

Viermalige Reise durch das nördliche Eismeer auf der Brigg Nowaja Semlja in den Jahren 1821 bis 1824 ausgeführt vom Kapitain=Lieutenant Friedrich Litke. Aus dem Russischen übersetzt von A. Erman.

Berlin, G. Reimer 1835. 8vo. VI, 361 S. (die Karte fehlt). Neuer Halblederband im Stil der Zeit, St.a.T., ein sehr gutes Exemplar.

BEIGEBUNDEN:

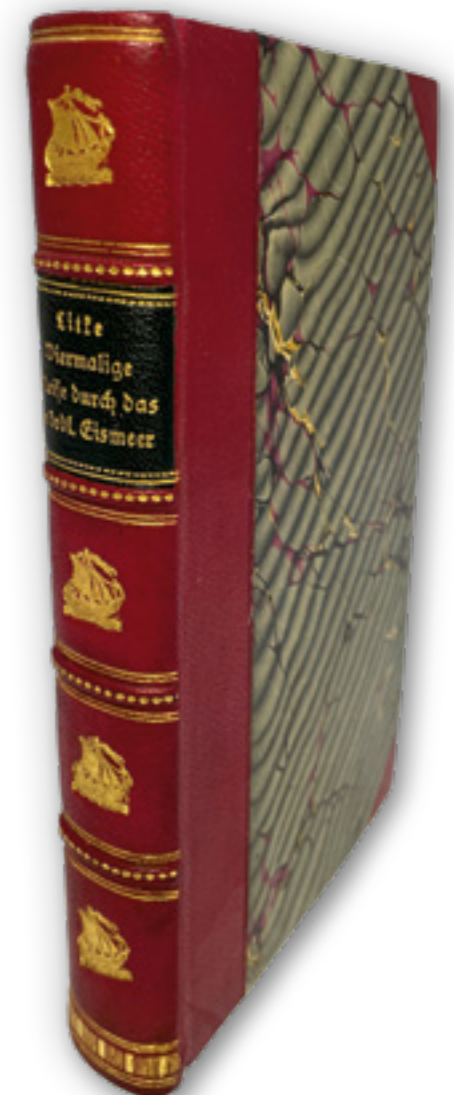
Bericht des kaiserl.russischen Kapitaon-Lieutenant Litke über zwei Expeditionen nach den Küsten Nowaja Semlja's. Unter seinen Befehlen unternommen in den Jahren 1821 und 1822. Aus dem Russischen übersetzt. Aus: Hertha. Zeitschrift. Von Heinrich Berghaus.

1. Band. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1825. SI 225-240.

EUR 4.000,-

Sehr selten! – Friedrich Benjamin von Lütke (Fëdor Petrovič Graf Litke; 1797-1882) war ein russischer Marineoffizier, Weltumsegler, Entdeckungsreisender und Schriftsteller balten-deutscher Abstammung. Er nahm von 1817 bis 1819 an der russischen Weltumsegelung unter Wassili Michailowitsch Golownin teil. Von 1821 bis 1824 leitete er eine Expedition in die russischen Küstengewässer in der Arktis mit dem Auftrag, Kamtschatka zu erforschen, und unternahm auch in den drei folgenden Jahren Forschungsreisen in die arktischen Gegenden, die namentlich Aufschluss über die Küsten Nowaja Semljas brachten. Seine Beschreibung der Viermaligen Reise ins Nördliche Eismeer wurde später in deutscher Sprache herausgegeben.

1823 zum Kapitänleutnant befördert, erhielt Lütke 1826 die Leitung der vierten russischen Weltumsegelung übertragen, an der sich auch mehrere ausländische Gelehrte beteiligten. Er verließ auf der Korvette Senjawin am 14. August 1826 (in Begleitung der Korvette Moller) Kronstadt, erforschte die russischen Küsten Asiens und Amerikas, entdeckte im Pazifik unter anderem 14 verschiedene Inseln im Gebiet des heutigen Mikronesiens, von denen eine Gruppe den Namen „Senjawin-Inseln“ erhielt. Er kam Ende 1828 nach Manila und traf am 16. September 1829 wieder in Kronstadt ein. Die Beschreibung dieser an Resultaten sehr reichen Expedition veröffentlichte er unter dem Titel: Voyage autour du monde (Paris 1835 ff., 4 Bände mit Zeichnungen von Alexander Postels (1801-1871) und Heinrich von Kittlitz). Nach der Rückkehr wurde Lütke korrespondierendes Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Sankt Petersburg. (Wikipedia)





REISE VON LÜTKE

LÜTKE (LITKE), FJODOR PETROWITSCH

Mappe-Monde pour l'intelligence du voyage autour du monde de la corvette Seniavine 1826-29.

Schöne, hier grenzkolorierte, lithographische Karte aus Lütkes Reisewerk, in welchen sie in Schwarzweiß erschien. Hinter Glas gerahmt. Bildgröße 47 x 35 cm, mit Rahmen 60 x 49 cm. Ein sehr gutes, dekoratives Exemplar.

EUR 2.800,-

Seltene dekorative Karte, die Lütkes Reiseroute enthält. 1823 zum Kapitänleutnant befördert, erhielt Lütke 1826 die Leitung der vierten russischen Weltumseg-

lung übertragen, an der sich auch mehrere ausländische Gelehrte beteiligten. Er verließ auf der Korvette Senjawin am 14. August 1826 (in Begleitung der Korvette Moller) Kronstadt, erforschte die russischen Küsten Asiens und Amerikas, entdeckte im Pazifik unter anderem 14 verschiedene Inseln im Gebiet des heutigen Mikronesiens, von denen eine Gruppe den Namen „Senjawin-Inseln“ erhielt. 1827 erreichte er Sitka, ging weiter nach nach Unalaska und schließlich nach Petropavlovsk, das er als Stützpunkt für die weitere Erforschung des nördlichen Pazifik nahm. Diese führte ihn entlang der sibirischen Küste durch die Beringstraße bis zur St. Lawrence Bay. Er kam Ende 1828 nach Manila und traf am 16. September 1829 wieder in Kronstadt ein. Die Beschreibung dieser an Resultaten sehr reichen Expedition veröffentlichte er unter dem Titel: Voyage autour du monde (Paris 1835 ff., 4 Bände mit Zeichnungen von Alexander Postels (1801–1871) und Heinrich von Kittlitz). Nach der Rückkehr wurde Lütke korrespondierendes Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Sankt Petersburg. (Wikipedia)

ALGERIEN

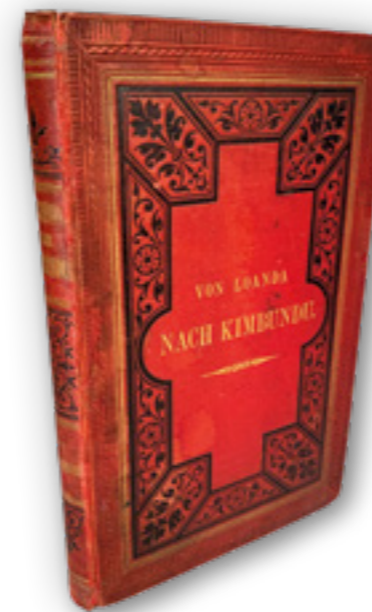
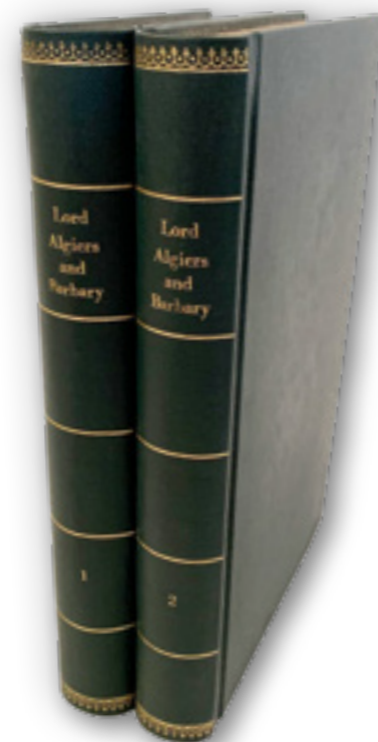
LORD, PERCEVAL BARTON

Algiers, with notices of the neighbouring states of Barbary.

2 Bände. London, Whittaker 1835. 8vo. XII, 320 S. mit 1 gefalt. Karte; VIII, 308 S. mit 1 Frontispiz (Ansicht von Algier). Neue Leinenbände, schöne Exemplare. Guter Zustand.

EUR 600,-

Gehaltvolle Darstellung der Gebiete um Algier, des Atlas-Gebirges, von Algerien. **Mit der oft fehlenden Karte und Ansicht.**



SEHR SELTEN IM ORIGINAL-EINBAND

LUX, ANTON ERWIN

Von Loanda nach Kimbundu. Ergebnisse der Forschungsreise im äquatorialen West-Afrika (1875-1876).

Wien, Hölzel 1880. Gr.-8vo. VIII, 219 S. mit 1 Titelvignette, 5 lithograph. Tafeln, 24 Textabbildungen, 1 gefalt. Plan und 3 gefalt. Karten. Original-Einband (etwas berieben, restauriert), leicht gebräunt, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 750,-

SELTENER ATLAS ÜBER DAS AMUR-GEBIET IN OST-SIBIRIEN HIER DIE SCHÖNEN ETHNOLOGISCHEN TAFELN

MAACK [MAAK], R. K.

Puteschestwije na Amur. [Daraus:]]]. Albom rissunkow k Puteschestwiju na Amur (russ.: Album von Zeichnungen zu „Reise an an den Amur“).

(St. Petersburg 1859). (35,5:55 cm). Getönter lith. Titel nach K. Huhn u. 23 getönte lith. Tafeln. (ohne die Karten, Pläne u. botanischen Tafeln). Halblederband der Zeit (fachmännisch restauriert, Rücken erneuert), guter Zustand.

EUR 8.000,-



Oboljaninow 1537; Henze III, 319. – **Erste Ausgabe, selten.** Richard Karlowitsch Maack (1825-1886) erforschte 1855/56 im Auftrag der Kaiserlich Russischen Geographischen Gesellschaft das Amurgebiet. Zu seinem 1859 erschienenen Bericht gehört der vorliegende Tafelband. Die schönen Tafeln zeigen Landschaftsszenen und indigene Bewohner der Gegend (num. 1-17) die letzten 6 (num. 1-6) mit jeweils mehreren Abbildungen von Häusern, Werkzeugen, Waffen etc. Die Tafeln gehen zum Teil auf Zeichnungen des Verfassers zurück, die von Karl Huhn (1831-1877) umgezeichnet wurden, zu anderen schuf der akademische Maler Jegor Jegorowitsch Meier (1822/23-1867) die Vorlagen, der von 1855-1863 in Sibirien lebte. Die ebenfalls zum Atlas gehörigen 2 Karten, 2 Pläne und 10 Tafeln mit Pflanzen waren diesem Exemplar offensichtlich nie beigegeben. – Obere Außenecke etwas gestauch.

With lith. title and 23 tinted lithographs (17 depicting landscapes and indigenous people of the Amur region, 6 show houses, weapons, tools etc.). – Upper outer corner somewhat creased. Without the 2 plans, 2 maps and 10 botanical plates. Atlas only. Contemporary half-calf.



NORDWEST-PASSAGE

MACKENZIE, ALEXANDER

Reisen von Montreal durch Nordwestamerika nach dem Eismeer und der Süd-See in den Jahren 1789 und 1793. Nebst einer Geschichte des Pelzhandels in Canada. Aus dem Englischen.

Berlin und Hamburg, 1802. Reihentitel, Titel, X, (11-) 508 Seiten. Mit 1 lithographischen Frontispiz und 1 mehrfach gefalteten Karte. Marmorierter Pappband der Zeit und goldgeprägtem Rückenschild. 8°. Kanten und Ecken leicht berieben, Text sauber und frisch. Gutes Exemplar.

EUR 550,-

Mackenzie führte zwei große Expeditionen durch, deren Ziel es war, von Kanada aus die Pazifikküste zu erreichen und somit die Nordwestpassage auf dem Landweg zu vollziehen. 1789 zog er von Fort Chipewyan über den Großen Sklavensee nach dem nach ihm benannten Mackenzie River und folgte diesem auf dem Kanu bis zu seinem Delta. Mit großer Enttäuschung musste er feststellen, dass er am Arktischen Ozean und nicht am Pazifik angelangt war. 1792 begann er eine zweite Expedition. Er überwinterte in Fort Fork, entdeckte im darauffolgenden Jahr den Fraser River und gelangte schließlich an die Pazifikküste. 'The earliest expedition made by a white man in this direction. His investigations, although pursued at so early a period of Arctic exploration, were remarkable for their accuracy; Sir John Franklin more than once expressed his surprise at being able to corroborate their correctness in his own explorations'. (Sabin). – Aus der Reihe „Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, 12. Band. Sabin 43418; Howes M-133; Engelmann I, S. 225; Wagner/Camp 1:6; Nordamerika aus der Sicht europäischer Reisender. Ausst.-Kat. Hannover 1991. Nr. 77; Henze III, S. 333.

SELTENES ZU OSTAFRIKA

MEINECKE, GUSTAV

Aus dem Lande der Suaheli. Teil I. Reisebriefe und Zuckeruntersuchungen am Pangani. Vegetationsbilder von Dr. Otto Warburg.

Berlin, Deutscher Kolonial-Verlag 1895. 8vo. Mit 40 Illustrationen und 1 Karte im Text. 4 Bl. 194 S. Neuer Leinenband mit Rückentitel mit eingebundener Original-Broschur des Vorderdeckels (diese in den Rändern etwas gebräunt und knickspurig). Papierbedingt leicht gebräunt, sonst gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Erste Ausgabe, mehr bibliographisch nicht nachweisbar. – Kainbacher 192 – Dinse 588. – Die Reisebriefe mit Schilderung der Anreise und des Aufenthalts gehen bis Seite 107, ab Seite 108 geht es um das Essen in Ostafrika.



2 GROSSE ALBEN MIT SCHÖNER DOKUMENTATION VON WESTAFRIKA

MAISON MOREAU FRÈRES (PHOTOGRAPHERS)

Mali and Guinea. Zwei große Foto-Alben (25 x 37 cm) mit 97 Albumin Abzügen (12 x 16 cm). Ca. 1880-1890.

Halblederalben der Zeit (leicht berieben), guter Zustand.

EUR 25.000,-

Die Fotografien wurden zwischen 1880 und 1890 in der französischen Kolonialzeit aufgenommen. Sie sind von 1-100 nummeriert (3 Fotos fehlen) und am Ende jedes Bandes ist ein Index mit Beschreibung jedes Fotos. Die Fotos zeigen viele architektonische Details von Städten in Mali und Guinea. Es gibt topographische Ansichten von neuen europäischen Gebäuden, afrikanische Gebäude und Dörfer (auch zwei Ansichten von Bambara mit Eisenverarbeitung). Ca. 20 Fotos zeigen französische und afrikanische Gruppen und Personen. Städte und Orte, die im Index gelistet sind, sind Medine, Segou, Koniakary, Moro, Diena, Kayes, Felou, der Niger-Fluß, Kankan, und andere. Die Albums sind General Gustave Borgnis-Desbordes (1839-1900) gewidmet, der oberste Kolonialbeamter von Mali war, vom 6. Sept. 1880 bis 3. Sept. 1883, mit einer handschriftlichen Eintragung auf beiden Innendeckeln. Er war eine zentrale Persönlichkeit in der französischen Kolonialzeit des Französischen Sudan und war Kommandant des Französischen Militärterritoriums Haut-Senegal. Er gründete die Forts bei Kita (1881) und Bamako (1883), die beide zu Schlüsselstädten wurden. Er unternahm eine Reihe von topographischen Expeditionen und friedliche Abmachungen für die Eisenbahn. Diese Fotos sind wohl eine der Ersten aus diesem Gebiet. Anbei sind auch 10 lose Fotografien in verschiedenen Größen.

Ein seltenes Dokument aus dem Französischen Sudan.



GÄSTEBUCH DER FAMILIE HANS MEYER IN LEIPZIG VON 1893-1929

Das Buch hat 25 beschriebene Seiten zu Hans Meyers Lebzeiten, von Sept. 1893 – März 1929, meist einseitig beschrieben. Danach ist es von Hans Meyers Witwe Elisabeth, die 1936 nach München zog, dann von ihrer Tochter Gertrud, ebenfalls München, weitergeführt worden.

Zweiseitige Eintragungen auf 17 Blättern bis 1973. Halblederband der Zeit (Ecken beschabt), Buchblock teilweise gelöst, Falz mit Tesa geklebt. Mit einem Aquarell und einem Gedicht von Ernst Haeckel, einem Aquarell (Szene aus Afrika mit Nashorn) von Wilhelm Kuhnert.

EUR 20.000,-

Das Haus Hans Meyers in der Haydnstraße 20 in Leipzig war Treffpunkt für viele Forschungsreisende und wissenschaftlich ausgebildete Geographen, aber auch Militärs, die in den deutschen Kolonien unterwegs waren und somit eine Art Who-is-who der deutschen Männer im Dienste der Erforschung der neu „erworbenen“ Kolonien. Namen wie Hermann von Wissmann, die Herzöge zu Mecklenburg, Erich v. Drygalski,

Friedrich Ratzel, Richard Semon, Graf v. Pfeil, Graf v. Götzen, Georg von Neumayer, Karl von den Steinen, Eugen Oberhummer, Joseph Bornmüller, A.v. Merensky, K.N.J. Börgen (Koldewey Arktis-Exp. und Exp. SMS Gazelle), G. Merzbacher („Tian-Schan-Nomade“), R. Hauthal u. a. bilden einen Großteil derjenigen, die in Diensten des Reichs oder auch privat zur Erkundung von Land und Menschen unterwegs waren und darüber in Fachartikeln und Büchern berichteten. Manche davon hatte Hans Meyer als langjähriger Leiter der vom Reichskolonialamt eingesetzten „Landeskundlichen Kommission“, die in Berlin tagte, selbst als vom Reich zu finanzierende Forschungsreisende vorgeschlagen und damit wesentlich unterstützt.

Von den internationalen Forschern von Bedeutung seien z. B. Roald Amundsen, Sarasin, Nansen, Olufsen, Hedin, Shackleton, O. Baumann zu nennen.

Als Künstler stehen Max Klinger und Wilhelm Kuhnert, der damals berühmte Tiermaler, hier mit einem hübschen Aquarell mit einem Motiv aus Afrika, alleine. Felix von Luschan als ein Freund Hans Meyers, der für das Berliner Vöku-Museum Altertümer von Benin zusammenkaufte, als nur wenige den immensen ethnographischen und Marktwert dieser Dinge erkannten war auch Gast. Graf v. Linden als Museumsgründer in Stuttgart, und schließlich Dr. Hering als ein herausragender Physiologe können nicht verbergen, daß wohl vorwiegend Männer im Hause Meyer verkehrten, die als Forschungsreisende unterwegs und dafür bekannt waren.

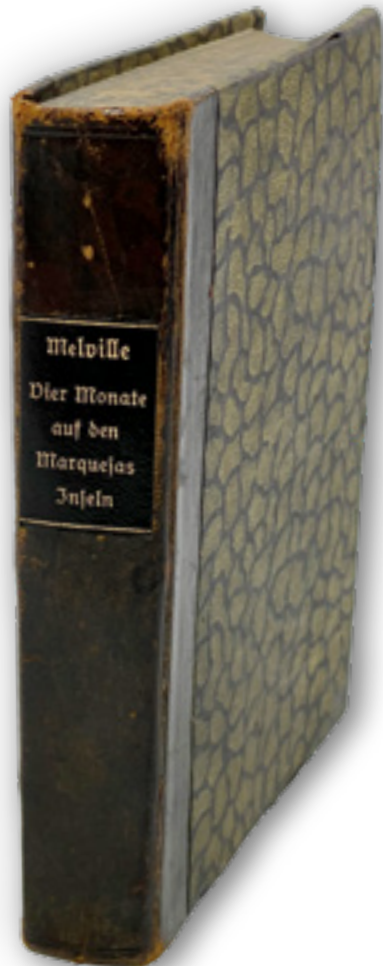
Die anderen Eintragungen sind meist von Familienangehörigen, mehrmals von seinem Schwiegervater, dem Jenenser Zoologen und Vielgereisten Ernst Haeckel, der mit seinen Aquarellen das Buch hübsch aufwertete.

1929 ended das Gästebuch mit der Gästeliste anlässlich der Hochzeit von HMs zweiter Tochter Gertrud. Dort findet sich u. a. auch der Namenszug des berühmten Leipziger Chemikers Arthur Hantzsch, der als Schwiegervater von HMs ältester Tochter Else auch gekommen war, obwohl sein Sohn Rudolf, Elses Ehemann (Nr. 1) 1922 in den Alpen tödlich abgestürzt und Else inzwischen den Mediziner Rüdiger v. Volkmann geheiratet hatte, noble Geste gegenüber seinen beiden Enkeln, Bettina und Wolfgang Hantzsch.



Zu der Saale hellem Strand,
Dort wo Deine Wiege stand,
Zu des Vaterhauses Glück
Lenke oft Deu frohen Blick!

Dein trauer Vater
Ernst Haeckel
Leipzig 14. October 1893.



MELVILLE'S REISEBERICHT IN DIE SÜDSEE

MELVILLE, HERMAN

Vier Monate auf den Marquesas-Inseln oder ein Blick auf polynesisches Leben.

2 Teile in 2 Band. Leipzig, Mayer 1847. 8vo. X, 250, VI, 238 S. Restaurierter Halblederband der Zeit (leicht berieben, Neueres Rückenschild). leicht fleckig, ein gutes Ex.

EUR 3.800,-

Erste deutsche Ausgabe. – Melville lebte unter den angeblich kannibalischen Menschen von Taipi auf Nuku Hiva. Später entkam er auf einem australischen Walschiff. Aus seinen Beobachtungen ging dieses erste Buch hervor.



NACHTIGAL, GUSTAV

Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika.

Bände 1 und 2 (von 3). Berlin, Weidmann 1879-81. Gr.-8vo. Mit 1 Portr., zahlr. Holzstichen im Text u. auf Taf., u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bl. und 2 (von 6) Karten (es fehlen die 4 Karten von Band 2). Illustrierte Original-Leinenbände (leicht berieben, Gelenke von Band 2 angeplatzt), Exlibris am Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 450,-

Kainbacher 286.1; Henze III, 568; Ibrahim-H. II, 55 (ohne Bd. 3). – **Erste Ausgabe dieses klassischen Werkes**, das „nach Form u. Gehalt den Höhepunkt allen Afrika-Schrifttums“ (H.) darstellt.

RUSSLAND

MEYERBERG, AUGUSTIN FREIHERR VON – ADELUNG, FRIEDRICH

Augustin Freiherr von Meyerberg und seine Reise nach Russland. Nebst einen von ihm auf dieser Reise veranstalteten Sammlung von Ansichten, Gebräuchen, Bildnissen u.s.w.

St. Petersburg, Karl Kray 1827. 8vo. VIII, 380 S. Neuer Leinenband. Sauberes Exemplar.

EUR 2.500,-

Es erschien zu dieser Reise noch ein Tafel-Atlas, der jedoch extrem selten ist. – Der deutsche Baron Meyerberg wurde zu diplomatischen Zwecken 1661 nach Moskau gesandt. Über ein Jahr bereiste Meyerberg das Großfürstentum Moskau und fertigte dabei mit dem Maler Puman zahlreiche Skizzen und Bilder an, die dann im Meyerberg – Album erschienen sind.

Dieser Tafelband ist eben sehr selten.

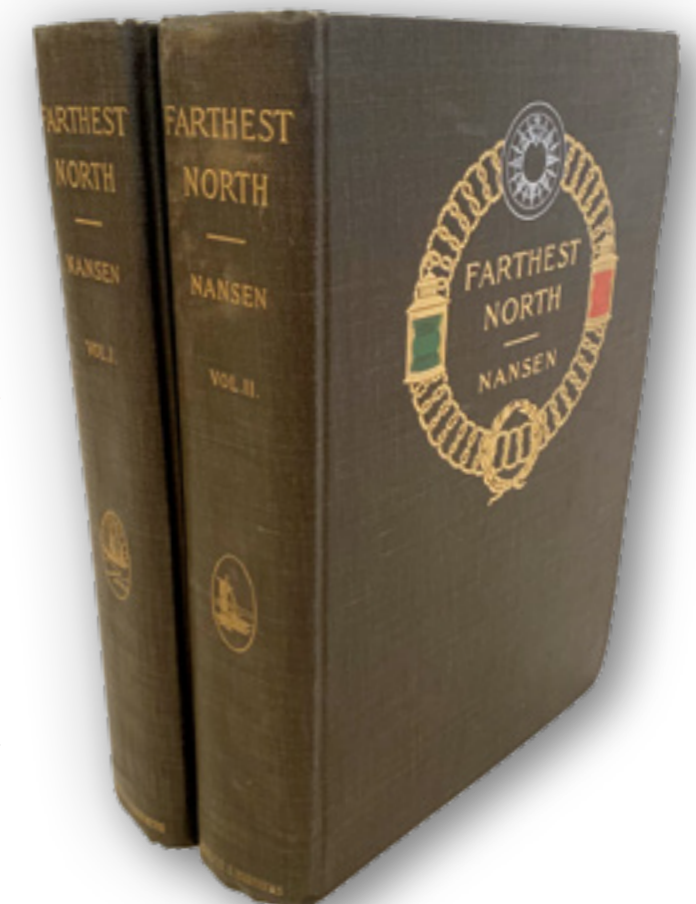


NANSEN, FRIDTJOF

"Farthest North" Being The Record Of A Voyage Of Exploration Of The Ship Fram 1893-96 And Of A Fifteen Months Sleigh Journey By Dr. Nansen And Lieut. Johansen. With An Appendix By Otto Sverdrup Captain Of The Fram.

New York and London, Harper & Brothers 1897-1898. 2 Volumes. 8vo. pp. x, [4], 587; 2 p.l., [vii]-x, [2], 714, 4(ads). etched frontis. portrait, 16 chromolithographs, 4 folding coloured maps, 112 plates (incl. photogravure frontis. in Vol. II) & numerous text illus. original cloth. First American Edition. Original bindings, Exlibris on the frontpaper, good condition.

EUR 550,-



Abenteuer, Reisen & Forschungen

NEUGUINEA

KOMPLETT MIT ALLEN 3 BÄNDEN

NEUHAUSS, R.

Deutsch-Neu-Guinea. 3 Bände.

Berlin, D.Reimer (ernst Vohsen) 1911. 4to. Band 1: XVI, 534 S. mit 334 Abbildungen und 1 gefalt., kolorierten Karte. Band 2: VII S. und 764 Abbildungen auf 336 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Band 3: XII, 572 S. mit einigen Textabbildungen. Original-Leinenbände, St.a.T. von Bd. 3. Sehr gute Erhaltung.

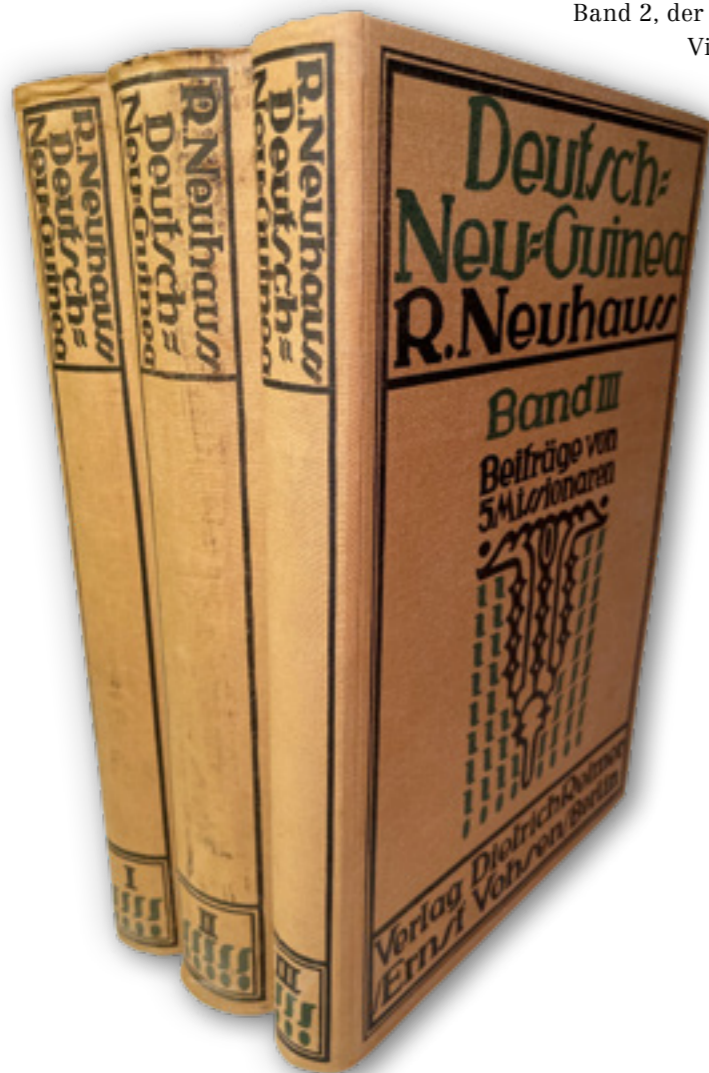
EUR 4.000,-

Selten komplett. Der 3. Band ist im Handel kaum auffindbar. Hier in den Original-Einbänden und sehr guter Erhaltung! – Eine hervorragende, umfangreiche und ausgezeichnete Studie der Papuas auf Neuguinea. Neuhass hielt sich 19 Monate lang in Neuguinea auf und bereiste dabei wiederholt die Küste von der englischen Grenze am Huongogolf bis zur damals holländischen Grenze. Dabei unternahm er auch mehrere Vorstöße tief ins Landesinnere hinein. Sein Augenmerk richtete er dabei vor allem auf völkerkundliche Aspekte. Der erste Band seines Werkes enthält eine Schilderung der Papuas und ihres Lebens in den verschiedensten Teilen des Landes – Körperbau, Sinnesorgane, Sprachen und Völkerstämme, Zeugung, Geburt, Lebensgang, Tod, soziales Leben, Haartracht, Bemalung, Tätowierung, Kleidung, Schmuck, Wohnung, Hausgerät und Gebrauchsgegenstände, Jagd, Fischfang, Waffen, Musik, Religion, Zauberei, Totemismus, Krankheiten etc. werden besprochen.

Band 2, der Völker-Atlas, zeigt auf 336 Tafeln ein

Vielzahl ausgezeichneter Abbildungen

verschiedener Typen. Band 3, der im Handel kaum zu finden ist, enthält der Berichte von 5 Missionaren. Diese Berichte sind umso bedeutender als diese Missionare länger bei den Papuas lebten und dementsprechende Berichte abliefern konnten.



ANTIQUARIAT
kainbacher

ÄGYPTEN

NORDEN, FREDERIK LUDVIG

Travels in Egypt and Nubia. Translated from the original and enlarged by P. Templeman. 2 Bände.

London 1757. Gr.-fol. (49:30,5 cm). Mit gest. Front., gest. Porträt, 159 auf 157 (5 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten u. Initialen (so komplett). 6 Bll., XXXIV, 124 S.; 2 Bll., VIII, 155 S. Neuere Lederbände mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelbordüre, Rücken im Stil d. Zt. Erneuert, minimal berieben, Deckel mit geringen Kratzspuren. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, vereinzelt mit Feuchtfleck, Bundstege durchgängig verstärkt, ca. 20 Taf. im Bundsteg mit hinterlegten Einrissen bis ins Bild, Bundsteg des Porträts bis zur Einfassungslinie ausgerissen und ergänzt, Titel mit repariertem Einriss, in Bd. I ca. 70 S. mit hinterlegten kl. Randläsuren, stellenw. mit leichten Quetschfalten, Vorsätze erneuert. – Provenienz: Aus der Bibliothek des Herzog von Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804) mit dessen Eignerstempel auf den Schmutztiteln.

EUR 5.500,-



Blackmer 1211; Ibrahim-Hilmy II, 74; Weber 520; Henze III, 622. – **Erste englische Ausgabe.** Der dänische Marinekapitän Norden reiste 1737 im Auftrage Christians VI. nach Nordafrika. „He spent about a year in Egypt and was the first European to penetrate as far as Derr in Nubia and to publish descriptions of any Nubian temples. This important work was the earliest attempt at an elaborate description of Egypt, and its plates are the most significant previous to those by Denon“ (Blackmer). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Karten des Nillaufes, ferner Ansichten von Städten, Landschaften sowie archäologischen Stätten u. Monumenten.



SÜDWESTAFRIKA – 1. AUSGABE MIT DER KARTE

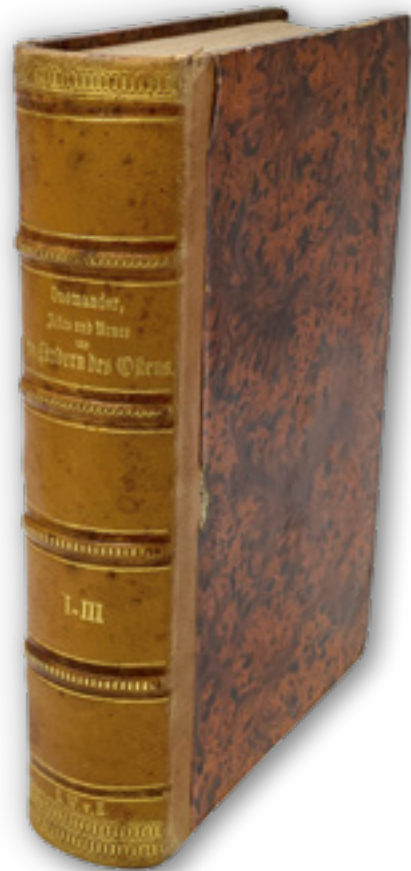
OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1886. 8vo. 218 S. mit 1 gefalteten Karte. Illustrierte Original-Halbleinenband (etwas fleckig), Karte mit Elnriß, leicht braunfleckig, handschriftlicher, privater Name am Titelblatt, ein gutes Exemplar.

EUR 900,-

Sehr seltene 1. Ausgabe, vollständig mit der großen Karte des Herero- und Namaqua-Landes. – Kainbacher 336.



INDIEN, ÄGYPTEN UND KLEINASIEN

ONOMANDER (D.I. NOER, FRIEDRICH PRINZ VON SCHLESWIG-HOLSTEIN)

Altes und Neues aus den Ländern des Ostens. 3 Bände in 1:

1. Band: Indien.
2. Band: Aegypten und Kleinasien.
3. Band: Kleinasien.

Hamburg, Perthes, Besser & Mauke 1859-1860. 8vo. IV S., 2 Bl., 240 S., 1 Bl.; 3 Bl., 311 S., 1 Bl.; 2 Bl., 404 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln (leicht berieben), in gutem Zustand.

EUR 1.900,-

Seltene Reisebeschreibung durch Indien, Ägypten und Kleinasien.

Mit dem Inhalt: Madras, Calcutta, Bengalen, Kairo, Pyramiden, Syrien, Streit der Pforte mit dem Pascha von Aegypten, Smyrna, Ephesos, Konstantinopel, I-Stambul, Pera, Smyrna, Ionien, Demisch, Kula, Uschack, Kutannah.

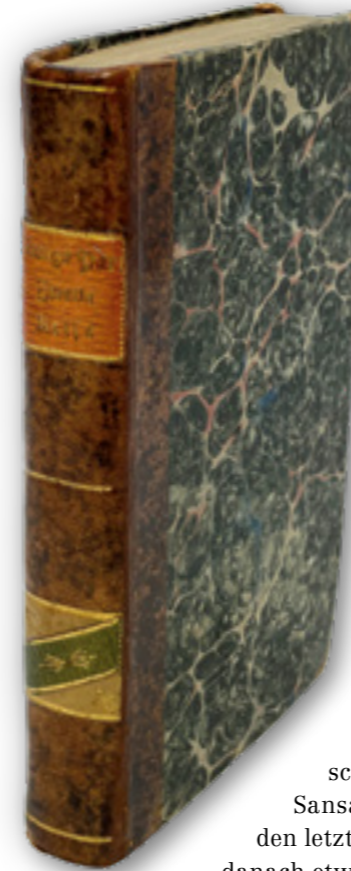
PALLAS, PETER SIMON

Reise durch Provinzen des Russischen Reichs 3 Bände (ohne den Atlas).

St. Petersburg, Kaiserliche Academie der Wissenschaften 1773-1801. (Band 1 in zweiter Auflage). Gr.-4to. XII, 504 pp; VIII, 744 pp; 760 pp, 16 nn Bll Register und Druckfehlerberichtigungen. Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung, ein sehr breitrandiges Set in gutem Zustand.

EUR 4.500,-

Peter Simon Pallas (1741-1811) war ein deutschsprachiger Naturforscher und Geograph. Er wurde 1767 zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg ernannt und unternahm 1768-1774 und 1793/1794, gefördert durch die Zarin Katharina II., Expeditionen durch Sibirien und das südliche Russische Reich. Am 30. April 1767 wurde ihm die Vorbereitung und Leitung einer von fünf Akademie-Expeditionen anvertraut. Diese fand von 1768 bis 1774 statt, und führte ihn vom mittleren Ural über Westsibirien zur kaspischen Senke. Weitere Teilnehmer waren Iwan Bykow, Nikita Petrowitsch Rytschkow, Nikita Petrowitsch Sokolow sowie Johann Peter Falck und Johann Gottlieb Georgi. Zarin Katharina II. erhoffte sich eine Verbesserung des Ansehens Russlands, daher wurden die Reiseberichte schon während der Expedition vorbereitet. Die 1. Auflage erschien als Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reiches (1771) mit einem Umfang von 2000 Seiten. Durch die rasche Verbreitung wurden mehrere Auflagen und Nachdrucke angefertigt, sie fanden vor allem Verbreitung außerhalb Russlands. Pallas wurde so schlagartig in der wissenschaftlichen Welt und in den Herrscherhäusern berühmt. Danach stand die Auswertung der Expeditionsdaten und Sammlungen im Mittelpunkt seiner Arbeit. Dies brachte eine Fülle von Veröffentlichungen hervor. (Wikipedia).



ZWEITE REISE MUNGO PARKS ZUR ERFORSCHUNG DES NIGER

PARK, MUNGO

Mungo Park's zweite Reise im Innern von Afrika, nebst einer Nachricht von seinem Leben. Aus dem Englischen übersetzt von F.G.A. Büttner.

Sondershausen und Nordhausen, Voigt 1821. 8vo. VIII, 328 S., 2 Bl. Mit 5 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit mit Rückenschilder, Name von alter Hand auf Titel, leicht braunfleckig, ansonsten in gutem Zustand.

EUR 2.900,-

Selten! Die mehrfach gefaltete Karte zeigt das gesamte Gebiet vom Senegal und Gambia bis zum Lauf des Niger bis auf die Höhe von Timbuktu's. - Parks letzte Expedition war erfolglos und endete tragisch. Er reiste im Regierungsauftrag. Diesmal sollte der Niger-Lauf „bis zu der größt-möglichen Entfernung“ verfolgt, Verbindung und Verkehr mit den Anwohnern hergestellt, alle für die Geographie wichtigen Nachrichten gesammelt werden. P. stach Ende Januar in See. Auf der Felseninsel Gorée rekrutierte er gegen 40 Mann, segelte mit dieser Eskorte zum Gambia weiter und brach Anfang Mai von Pisania auf. Er schlug den direkten Weg nach Bamako ein. Nach allerlei Widerwärtigkeiten gelangte die stark zusammengeschnitzene Schar erst am 19. August an den Niger. Und erst Ende November konnte P. in Sansanding die Stromfahrt auf einem umgebauten Eingeborenenboot antreten, begleitet von den letzten 4 lebenden Solaten, einem einheimischen Führer und 2 Sklaven. Nie wieder ward danach etwas von ihm gehört, auch sein Tagebuch ging verloren. 1811 erfuhr man durch seinen einheimischen Führer, der bei Yauri den Dienst quittiert hatte, daß das Boot von der Armee des Herrschers von Yauri bei dem wenig unterhalb gelegenen Bussa angegriffen worden sei; P. habe sich bis zuletzt verteidigt, sei darauf ins Wasser gesprungen und ertrunken. - Henze III, 10ff; Gay 2788; Kainbacher 343.

ARKTIS

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

PARRY, WILLIAM EDWARD

Entdeckungsreise nach den nördlichen Polargegenden im Jahre 1818, in dem königl. Schiffe Alexander unter dem Befehle des Lieutenant und Commander W. E. Parry. Aus dem Englischen übersetzt.

Hamburg, Hoffmann und Campe 1819. 8vo. 174 Seiten. Mit 1 gefalt. Karte. Neuerer Pappband, St.a.T., etwas stockfleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 1.900,-

Sehr seltener Bericht Parrys über seine Teilnahme an John Ross' erster Entdeckungsreise mit den Schiffen Alexander und Isabella! - Ross und Parry nahmen mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Die Expedition folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. - Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.





SELTENES SET MIT ALLEN 7 BÄNDEN
EINE FUNDGRUBE AN ENTDECKUNGSBERICHTEN ZU SIBIRIEN, ALASKA UND DER ARKTIS

PALLAS, PETER SIMON

Neue Nordische Beyträge zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. 7 Bände (alles Erschienene).

St. Petersburg u. Leipzig, Logau 1781-1796. Mit 6 wiederh. gest. Titelvign., 15 (von 16) gefalt. (teils kolorierten) Kupfertafeln, 1 gefalt. Tafel (Folterszene), 7 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle. Dekorativ Halblederbinden mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschilder (die ersten beiden Bände sind Einbände aus der Zeit, die anderen sind fachmännisch den ersten nachgebunden, eine sehr gute Buchbinderarbeit). Einige Bände mit St.a.T., ein Reihentitel lose, sauberer, guter Zustand. Es fehlt eine Mineralientafel, während die Tafel mit der Hängeszene, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde, in s/w vorhanden ist. Insgesamt ein sehr schönes Set.

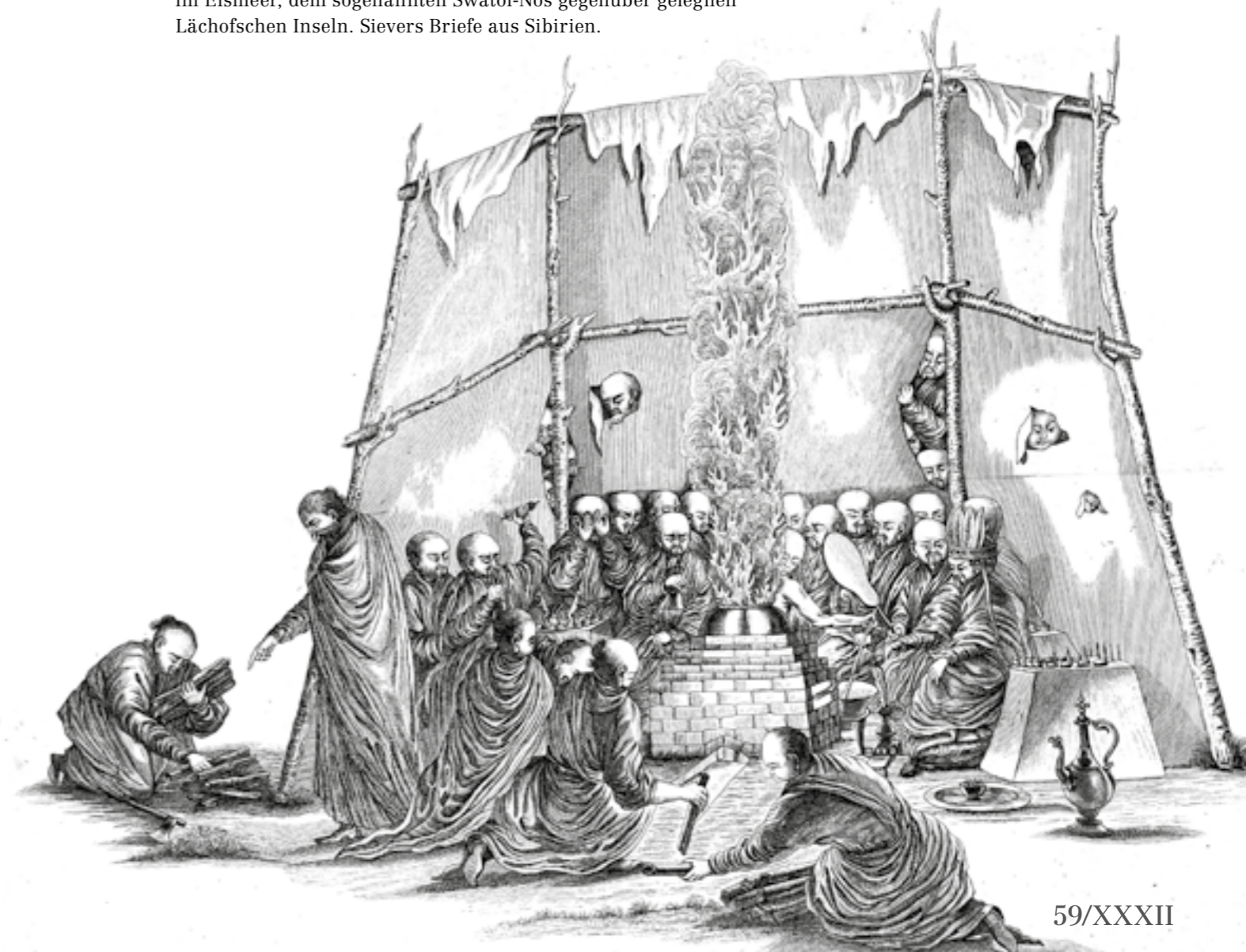
EUR 19.000,-

Kirchner 3276; Lada-M. 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; nicht bei Sabin. – Alle erschienenen Bände, ab Bd. 5 mit Nebentitel „Neueste Nordische Beyträge“. Die Tafelanzahl variiert in den Bibliographien. Im vorliegenden Set fehlt eine Mineralientafel, während die Tafel mit der Hängeszene, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde, in s/w vorhanden ist.

„This serial work compiled by P. S. Pallas contains mostly articles edited by him. It is a rich mine of information on the early history of the discovery and settlement of Alaska“ (Lada-M.).

Wichtige Karten: Karte der Entdeckungen zwischen Sibirien und America bis auf das Jahr 1780. (Band 1). Karte des Gebietes zwischen Sibirien und Alaska mit einer kleinen Nebenkarte: Vorstellung der Südlichsten Kurilischen Inseln. (Band 4). Die Bände sind in sich vollständig und beinhalten eine wichtige Berichte zur Erforschung von Innerasien, hauptsächlich allerdings vom nordöstlichen Teil Sibiriens, der Berings-Straße und Russisch-Amerikas.

Einige Beiträge: Band 1: Tagebuch einer von den Geodesisten Andrejef, Leontief und Lyssof nach den gegen die kowymische Mündung im Eismeer gelegenen Bäreninseln auf dem Eise geschehenen Entdeckungsreise; nebst einer Beschreibung dieser Inseln. Besondere Nachrichten über die tschuktschische Landspitze und benachbarte Inseln. Bericht von der in den Jahren 1768 und 1769 auf allerhöchsten Befehl der russischen Monarchinn unter Anführung des Capitains Krenitzyn und Lieutenants Lewaschef von Kamtschatka nach den neuentdeckten Inseln und bis an Alaska oder das feste Land von America vollbrachten Seereise. Erläuterungen über die im östlichen Ocean zwischen Sibirien und America geschehenen Entdeckungen. Band 2: Topographische und physikalische Beschreibung der Beringsinsel, welche im östlichen Weltmeer an der Küste von Kamtschatka liegt. Bericht von einer im Jahr 1772 angetretenen vierjährigen Seereise zu den zwischen Kamtschatka und America gelegenen Inseln, unter Anführung des Peredofschiks Dmitrei Bragin. Auszug aus dem Tagebuch einer Seereise, welche Iwan Solowief in den Jahren 1770 bis 1775 bis an die zum festen Lande von America gehörige Landspitze Alaska verrichtet. Band 4: Auszug aus dem Tagebuche des Kosaken-Sotniks, Iwan Kobelef, über das Land der Tschuktschen und die demselben entgegenliegende Inseln und Landecke von Amerika. Neue Beschreibung der Kurilischen Inseln. Neueste Beschreibung der Nertschinskischen Berg- und Hüttenwerke im östlichen Sibirien. Band 7: Merkwürdige Nachrichten, von denen im Eismeer, dem sogenannten Swatoi-Nos gegenüber gelegnen Lächofschens Inseln. Sievers Briefe aus Sibirien.



ERFORSCHER VON HARRAR

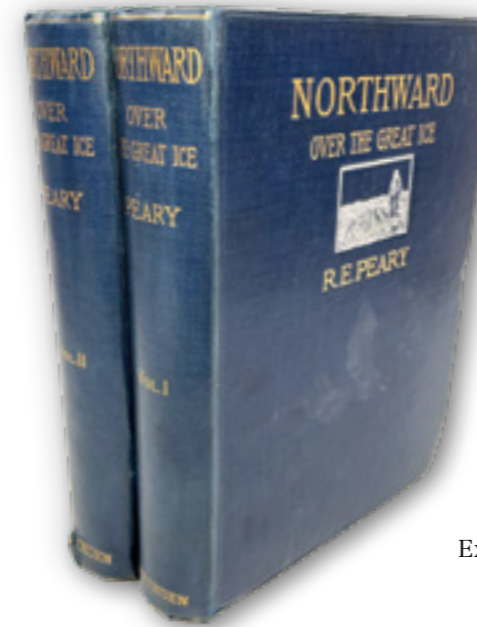
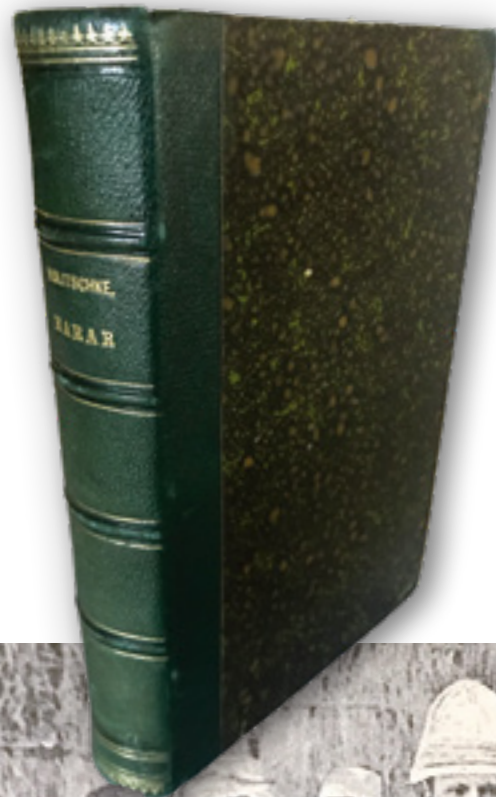
PAULITSCHKE, PHILIPP

Harar. Forschungsreise nach den Somäl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann.

Erstausgabe. Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 2.500,-

Selten in diesem schönen Zustand! – Der österreichische Afrikaforscher Philipp Paulitschke (1854-1899) führte 1885 zusammen mit Dominik Kammel, Edler von Hardegger eine Expedition nach Nordost-Afrika durch. Von Zeila aus zogen sie nach Harrar, das sie eingehend erforschten. Von hier aus unternahmen sie auch zwei größere Exkursionen nach den Seen von Harmaja und Adele und südwärts zur Ruinenstätte Bia Woraba. Paulitschke vollbrachte ein Stück musterhafter Detailerschließung eines kleineren afrikanischen Landteils. Harrar wird wissenschaftsgeschichtlich mit seinem Namen verbunden bleiben. Er war der grundlegende Erforscher der ostäthiopischen Stadt und ihres Umlandes ... Die schönen Früchte dieser Reise brachte er dicht gebündelt der Wissenschaft dar ... Sie bestanden in astronomischen und magnetischen Beobachtungen, einer sorgfältig konstruierten Routenkarte..., in reichhaltigen Nachrichten über Sitten und Bräuche, Herkunft und Wanderungen der Somal und Galla... (Henze). – Kainbacher 347.



ARKTISREISE

PEARY, ROBERT E.

Northward over the „Great ice“ A Narrative of Life and Work along the Shores and upon the Interior Ice-Cap og Northern Greenland in the Years 1886-1897. Volumes I-II.

London, Methuen & Co 1898. Stor-8vo. LXXX, 521; XIV, 625 pp. With 2 frontispieces. Numerous photographs and charts. 1 folding map. Original blue decorated cloth, gilt. Very good copy.

EUR 350,-

Diese Bände enthalten die ersten 3 von Peary's acht Expeditionen nach Grönland und in den hohen Norden.

DEUTSCH-OSTAFRIKA, MIT DER KARTENMAPPE

PETERS, CARL

Das Deutsch-Ostafrikanische Schutzgebiet. Im amtlichen Auftrage. Textband und Kartenband.

München, Oldenbourg 1895. Gr.-8vo. IX S., 1 Bl., 467 S. mit 23 Vollbildern, 21 Textabb. Und 3 mehrfach gefaltete, farbige Karten. Original-Leinenband (leicht berieben) und Neuer Pappschuber, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar. – Selten mit dem Kartenband.

EUR 750,-

Ausführliche Beschreibung des Landes und der Bewohner vom Gründer der Kolonie Deutsch-Ostafrika Carl Peters. war. Das hier vorliegende Buch ist komplett mit den seltenen Karten. – Kainbacher 310.



**DAS SELTENE PFLANZENWERK ZUR ÖSTERREICHISCHEN
BRASILIEN EXPEDITION**

POHL, JOHANN (BAPTIST) EMANUEL

Plantarum Brasiliae icones et descriptiones.

2 Bände. Wien, Anton Strauss 1826-1833. Gr.-Folio. XVI, 135 SS.; 1 Bl., 152 SS., 1 Bl., 195 (st. 200) kolor. lithogr. Tafeln von J. Häußler nach Wilh. Sandler. Halblederbände um 1860 (etwas berieben, Rückenvergoldung oxydiert), – Es fehlen die Taf. 14, 58, 70, 160 u. 162; in Bd. 2 einzelne Textbll. am unt. Rand stärker, die folgenden Taf. nur schwach braunfl. Einzelne Textbll. seitr. am Bug hs. numeriert. Davon abgesehen hervorragendes frisches Exemplar, die Tafeln in ungewöhnlich künstlerischer Darstellung von Sandler, der sich später wohl ganz der Stillebenmalerei gewidmet hat, und in ebenso ungewöhnlich künstlerischem Kolorit, kräftig deckend, durch nuancenreiche Konturen sehr plastisch und durch schwächere u. stärkere Eiweißblasuren mit sehr schönen Lichteffekten. Unbeschnitten (545:355 mm).

EUR 40.000,-

Einzig Ausgabe, sehr selten. Hier in einem Exemplar der Vorzugsausgabe auf großem Papier mit den kolor. Lithographien. – In dem prachtvoll illustrierten Werk wurden auf Befehl des Kaisers Erkenntnisse der Brasilienreise publiziert, die der Verfasser, Johann Emanuel Pohl (1782-1834), Kustos des Brasilianischen Museums in Wien, 1817-1821 zusammen mit Spix und Martius unternommen hatte. Die wissenschaftliche Prachtpublikation, herausgegeben auf Subskription in acht Lieferungen, gilt als wesentliche Ergänzung zu den »Nova genera et species plantarum« von Martius, die 1824-1829 erschienen. Die Subskribentenliste nennt 62 Bezieher für vorlieg. Vorzugsausgabe. – Nissen, BBI 1551; Dunthorne 226; Rép. Bibl. Plesch 366; Sitwell/Blunt S. 125f.; Stafleu/C. 8103; Borba de Moraes 2 II, 681 (nennt Wallishauser als Vlg. u. 3 unn. Bll. für Bd. 2); Bosch 370; Sabin 63679.

Bedeutende österreichische Brasilien-Expedition, die anlässlich der Vermählung von Erzherzogin Maria Leopoldine von Österreich mit dem Kronprinzen und späteren Kaiser von Brasilien, Dom Pedro von Kaiser Franz I. und Staatskanzler Metternich ins Leben gerufen wurde um „die Erzeugnisse, welche dort die Natur in allen Reichen mannigfaltig darbietet in ihren Geburtsstätten zu beobachten, wissenschaftliche Beobachtungen zu vervielfältigen und die vaterländischen Sammlungen fremder Naturseltenheiten zu bereichern“ wie es in zeitgenössischen Zeitungsberichten hieß. Auch König Maximilian I. von Bayern ergriff die Gelegenheit und entsandte die beiden Botaniker Johann B. Spix und Carl F. Ph. von Martius zur Teilnahme. Nach der Ankunft in Brasilien trennten die sich aber infolge von Zwistigkeiten bald von der österreichischen Expedition und unternahmen eigene Forschungsreisen. Die Führungsquerelen bei den Österreichern führten dazu, dass ein Teil der Teilnehmer, darunter der Leiter Prof. Mikan nach Österreich zurückbeordert wurden. Daraufhin übernahm der als Mineraloge eingestellte Pohl die botanische Leitung und stellte zusammen mit Johann Natterer, dem zoologischen Leiter eine neue Reiseplanung auf die aber zu getrennten Expeditionen führte. Im Januar 1818 brach Pohl auf und kehrte nach zwei Jahren mit reicher Ausbeute nach Rio de Janeiro zurück. Seine Reise hatte ihn mit längeren krankheitsbedingten Pausen in die Provinz Goiás bis zum Rio Maranhao im Norden geführt. Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Expedition war ebenfalls von Schwierigkeiten begleitet, in der wissenschaftliches Konkurrenzdenken und persönliche Querelen eine Rolle spielten. Pohl sollte unter der obersten Leitung (und Kontrolle) Metternichs das repräsentative Reisewerk über die Brasilienexpedition herausgeben. Differenzen mit Verlegern und gesundheitliche Probleme Pohls verzögerten jedoch die Veröffentlichung. Dennoch wurde mit finanzieller Unterstützung durch Kaiser Franz I. (und später Ferdinand I.) und mit Hilfe des ursprünglich als wissenschaftlicher Expeditionsleiter vorgesehenen Kaspar von Sternberg der erste Band 1832 publiziert. Zwei Jahre später starb Pohl.



RADDE, GUSTAV

Die Chews'uren und ihr Land (ein monographischer Versuch) untersucht im Sommer 1876.

Cassel, Th. Fischer 1878. Mit 34 xylogr. Abb. im Text, 13 (6 kolor.) lithogr. Tafeln, 1 kolor. Faltkarte. VIII, 355 S., 2 Bll. Halbleinenband der Zeit mit neuem Rückenschild (Rücken etwas gebleicht), ein sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Der Verfasser unternahm im Sommer 1876 „... eine Reise in die Alpen des Grossen Kaukasus .. und zwar zu den drei kleinen Völkergruppen der Chewsuren, Pshawen und Tuschen. (...) Ich habe .. das Wesentliche übersichtlich gruppiert, .. in die Marschrouten alle mir bekannt gewordenen Details verflochten und im ethnographischen Theile die Chewsuren so ausführlich, wie möglich, behandelt; mir auch .. gestattet, über den Ursprung mancher Gebräuche, Sitten, Glaubensanschauungen etc. meine Meinung zu äussern.“ (Vorwort). – Die sehr schönen Tafeln zeigen Kostüme, Waffen und Rüstungen, Landschaften, Ortschaften und Bewohner. – Embacher 241.





**MIT EIGENER TAUCHERGLOCKE MALEND
IM ROTEN MEER**

RANSONNET, EUGEN VON

Reise von Kairo nach Tor, zu den Korallenbänken des roten Meeres.

Wien, Braumüller 1863 (In: Verhandl.d.k.k. zoolog.-bot.Ges. in Wien, 13.Bd.). 8vo. S.163-188 mit 2 gefalt., farb. Tafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschild, St.a.T.; ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Der Österreicher Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez war Diplomat, Biologe, Forschungsreisender und erster Unterwasserzeichner. Vgl. Kainbacher 329.

RIEBECK, DR. EMIL

Die Hügelstämme von Chittagong. Ergebnisse einer Reise im Jahre 1882.

Berlin, A. Asher & Co. 1885. Mit 21 Tafeln (2 chromolithographisch), 1 farblithogr. Karte und etlichen Holzschnitten im Text. Getrennte Zählung: (12, davon 4 Seiten in Kopie!), 13 S., (1), Tafelteil mit 16 Tafeln auf starkem Karton mit jeweils vorliegendem Blatt mit Erläuterungen, 13 S. (das sind: Kurze Charakteristik der <Hill Tribes> von A. Grünwedel / und: Anthropologische Bemerkungen von R. Virchow / sowie 2 Tabellen mit Körper-Messungen), Tafelteil mit 4 Tafeln mit anthropologischen Aufnahmen, (1), 6 S. Zoologisches mit 1 folgenden Tafel, 6 unpag. Seiten ‚Meteorologisches‘. Gr.-Folio 50 x 37,5cm. Dekorativer Original-Halblederband mit reicher Rücken- und Deckel-Goldprägung. Rücken restauriert, Exlibris auf Vorsatz, S. 8-11 sind teils etwas schmutzig und knitterspurig, gering stockfleckig. 4 fehlende Seiten des Vorspanns wurden durch sehr gute (Farb-) Drucke auf dem Original sehr nahekommendem Papier ersetzt. (1 Seite Widmung, 1 Seite Inhalt, 1 Seite Vorwort, 1 Seite mit nur einem Wort ‚Reisebeschreibung‘). Alle Text- und Tafelseiten in überwiegend sehr guter Erhaltung vorhanden.



EUR 5.000,-

Diese Buch zählt zu den größten Raritäten der deutschen ethnologisch/ ethnographischen Literatur mit sehr frühen fotografischen Abbildungen. Keine Nachweise im JAP .

Die Chittagong Hill Tracts liegen im Südosten von Bangladesh und zählen auch heute noch zu den Regionen mit reichhaltiger Biodiversität. Das Gebiet stand seit 1760 unter britischer Herrschaft. Die vorliegende Arbeit widmet sich die „Urvölkern“ und ihrer Traditionen. Der deutsche Ethnologe und Mineraloge Emil Riebeck (1853-1885) bereiste Nordafrika und Arabien. Mit Georg Schweinfurth untersuchte er Sokotra und im Auftrag Adolf Bastians bereiste er 1882 die Hügel von Chittagong. Riebeck legte eine umfangreiche Sammlung kunstgewerblicher Gegenstände aus Ostasien, Indien, Arabien und Afrika an, die sich heute in verschiedenen Museen befinden. **Selten!**

HUDSON BAY COMPANY

ROBSON, JOSEPH

An Account of six years residence in Hudson's-Bay, From 1733 to 1744 to 1747. By ... Containing a Variety of Facts, Observations, and Discoveries, tending to shew, I. The vast Importance of the Countries about Hudson's-Bay to Great-Britain, on Account of the Extensive Improvements taht may be made there in many beneficial Articles of Commerce, particularly in the FURS and in the WHALE and SEAL FISHERIES. And, II. The interested Views of the Hudson's Bay Company; and the absolute Necessity of lying open the Trade, and making it the absolute Necessity of laying open the Trade, and making it the Object of NATIONAL ENCOURAGEMENT, as the only Method of keeping it out of the hands of the French. To which is added an APPENDIX ...First Edition.

London, Printed for J. P ayne and J Bouquet 1752. 8vo. (4, one advert leaf), vi, 84, 95, (1) p. Two folding engraved maps & 1 folding engraved plate. Half panelled calf gilt, elaborately gilt spine, fine copy.

EUR 1.800,-

Joseph Robson was surveyor and supervisor of the buildings of the Hudson's Bay Company.“Robson's book was of prime importance, since it was the earliest to reflect first-hand knowledge of service with the Hudson's Bay Company, and was written by someone who had spent six years in Hudson Bay. Displaying maps, tables of winds and tides, and statistics of the costs incurred in building Prince of Wales Fort, it had an authentic ring, „honest and just“ as one reviewer described it. Its criticisms of the Hudson's Bay Company were consequently the more telling, with stories of oppressive behaviour by the company factors, their refusal to explore the interior, and their incompetence in building work. ... Recent investigations have shown that Arthur Dobbs, not Robson, wrote the long and polemic appendix, and that he also revised Robson's text.

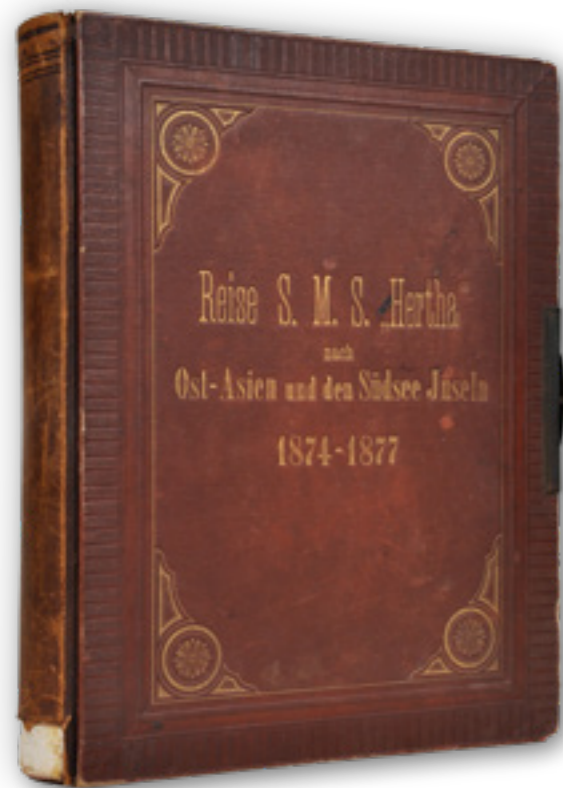
Dobbs, who wanted Robson to be more involved with the search for the North-West Passage must have been disappointed with Robson's findings. After a lengthy exploration, Robson like Middleton could find no route through and turned his attention to improving conditions and critising the Hudson Bay Company.

Appendix I, p. 1-67 is based on the unpublished journal of Groseillers' expedition to the Bay in 1668-69 by his ship Captain Zachariah Gillam...and on Company papers.“ The maps depict the Nelson and Hayes Rivers, the Plans of York and Prince of Wales Forts, and the Churchill River.

Field 1312; Graff 3532; Sabin 72259; Smith 8728; Hill 1477; TPL 217; Lande 1418 (both call only for 2 plates); Staton and Tremaine, 217.



Abenteuer, Reisen & Forschungen



**ORIGINAL-FOTOGRAFIEN VON DER SÜDSEE, AUSTRALIEN
UND NEUSEELAND**

KOMPLETTES ALBUM MIT 343 FOTOGRAFIEN VON 1878

RIEMER, GUSTAV ADOLPH

Tagebuchs-Auszug betreffend die Reise S.M.S. „Hertha“ nach Ost-Asien und den Südsee-Inseln. 1874-1877.

Teplitz 1878. Folio. 2 Bl., 8 S., 1 Bl. mit 343 Original-Fotografien auf 63 Tafeln. Fotos in verschiedenen Größen: von 9 x 9 cm bis 20 x 15 cm. Fotos auf Tafeln montiert, mit gedruckten Titeln und Nummerierung unterhalb der Fotos. Original-Leinenband (kl. Fehlstellen am Rücken), Tafeln und Fotos in sehr gutem Zustand.

EUR 55.000,-

Gustav Adolph Riemer (1842-1899) arbeitete auf mehreren Schiffen der preussischen Marine als Zahlmeister. Mit der SMS Hertha bereiste er Madeira, Brasilien, Singapur, Borneo, Sulu-Inseln, Philippinen, China (Hongkong, Kanton, Amoy), Japan, Bonin, Mikronesien: Marianen (Guam), Karolinen und Palau, Ost-Sibirien, Samoa, Tonga, Neu Seeland und Australien. Riemer war als Photograph Autodidakt.

Auf dieser Reise verwendete er eine großformatige Holzkamera mit Balgenauszug und einem Petzval Objektiv. Die Belichtungszeit bei Aufnahmen unter freiem Himmel betrug mehrere Sekunden. Weiters hatte Riemer wahrscheinlich zwei Reisekameras und für die Stereophotographie eine Zweiobjektivkamera. Commandant dieser Reise war Corvetten-Capitain Eduard Knorr, der zuvor auf dem Kanonenbott „Meteor“ seinen Dienst absolvierte. Das Album zeigt unter anderem zahlreiche höchst interessante Fotografien von den einheimischen Bewohnern von Mikronesien. Weiters sind die Ausnahmen von den Tonga- und Samoa-Inseln zu erwähnen. Sowohl von den Stationen in Japan, als auch von Neuseeland und Australien gibt es exzellente Aufnahmen. Die 6 Fotografien Nr. 326 bis 331 zeigen australische Aborigines vom King George Sound. Im Verlag Stiehm in Berlin wurden auch Stereophotographien herausgegeben.

„Das Schiff ‚S.M.S. Hertha‘ hatte seine Indienstellung am 1. November 1865. Das Schiff nahm 1866 am preußisch-österreichischen Krieg teil, fuhr 1867 im Mittelmeer mehrere Einsätze, nahm an der Eröffnung des Suezkanals teil (1869) und fuhr von dort nach Singapur (1870), um die Seeräuberei an der chinesischen Küste zu bekämpfen und Japan einen Besuch abzustatten. Danach folgten zahlreiche Einsätze vor der chinesischen und japanischen Küste in den Jahren 1870-1872. Anschließend kehrte es nach Deutschland zurück und diente eine zeitlang als Schulschiff. Am 28. Oktober 1874 startete die ‚S.M.S. Hertha‘ zu einer Weltumseglung, die das Schiff wieder nach Ostasien brachte. Von Yokohama aus wurden im März 1876 die Palau-Inseln, die Marianen Inseln und die Karolinen besucht, um deren von den Spaniern zugesicherte Zugänglichkeit für den Handel zu überprüfen. Der Zahlmeister Gustav Adolph Riemer machte dabei in Mikronesien zahlreiche photographische Aufnahmen von hohem ethnographischen Wert. Die mikronesischen Inseln standen damals noch nicht unter formeller deutscher Kolonialverwaltung.

Unter Kommando von Kapitän zur See Eduard von Knorr wurden auf Weisung des Reichskanzlers gemeinsam mit den kaiserlichen Konsuln Meistbegünstigungsverträge mit den Samoa- und Tonga-Inseln abgeschlossen. Zu diesem Zweck traf die Hertha Anfang Oktober 1876 in Apia ein. Zusammen mit Konsul Theodor Weber wurde mit den beiden sich bekämpfenden einheimischen Parteien in Samoa Verhandlungen geführt. Ein Aufenthalt in Nuku'alofa, Tonga-Inseln, führte zum Abschluss eines Handelsvertrages sowie einer Abmachung zur Einrichtung einer Kohlestation für Kriegsschiffe auf Taulanga am 1. November 1876 (ratifiziert am 31. Oktober 1877) Nach Rückkehr nach Apia um den 10. Dezember 1876 wurden die dortigen Verhandlungen weitergeführt. Bei einem Aufenthalt in Auckland am 24. Dezember 1876 erhielt das Schiff seinen Heimreisebefehl. Ein nochmaliger Zwischenhalt in Apia erbrachte schließlich eine Vereinbarung mit den samoanischen Konfliktparteien, die Siedlungsgebiete der Ausländer bei Kämpfen zu schonen. Über Auckland, Australien und den Suez-Kanal traf die Hertha am 27. Juli 1877 in Kiel ein. Anschließend war das Schiff im Mittelmeer im Einsatz sowie als Seekadettenschiff in Verwendung sowie als Teilnehmer an der Weltausstellung im australischen Melbourne 1881.“ (www.hermann-mueckler.com).



WICHTIGES ZEUGNIS DEUTSCHER
KOLONIALHERRSCHAFT IN DER SÜDSEE
KOMPLETT MIT 343 FOTOS UND TEXTHEFT





NORDAFRIKA IN 2 BÄNDEN

ROHLFS, GERHARD

Von Tripolis nach Alexandrien. 2 Bände in 1.

Bremen, Kühtmann 1871. 8vo. 4 Bl., 197 S.; 2 Bl., 148 S. mit 1 Photographie-Tafel, 2 (davon 1 mehrfach gefalt.) Karten, 4 lithographische Tafeln und 4 Tabellen. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Dinse 548; Kainbacher 388; Embacher 249f. – Gerhard Rohlfs (1831-1896) gehört zusammen mit Barth und Nachtigal zu den größten deutschen Afrikaforschern und trug wesentlich zur Erforschung der Sahara, Libyens und des Sudan, jedoch auch der westlichen und mittleren Provinzen Marokkos bei. – Vorliegende Ausgabe beschreibt seine Forschungsreise nach Tripolis und die von dort aus unternommene Reise nach Kyrenaika im östlichen Libyen und der Oase des

Jupiter Amon (heute „Oase Siwa“) in den Jahren 1868-1869. – Rohlfs „wendete sich, um den bisher noch nicht von ihm besuchten östlichen Theil der großen Wüste kennen zu lernen, nach dem alten Culturlande der Cyrenaica. Er fuhr von Tripolis nach Benghasi, untersuchte die Ruinenstätten der Pentapolis und drang auf wenig begangenen Karawanenpfaden südwärts nach den Oasen Audjila und Djalo vor. Dann zog er am Nordrande der Libyschen Wüste hin, zunächst nach der Oase Siwah mit ihren merkwürdigen Resten antiker Bauwerke, und dann weiter nach Aegypten. Dabei stellte er als Erster das Vorhandensein eines ausgedehnten Depressionsgebietes fest, das erheblich unter den Spiegel des Mittelmeeres herabsinkt. Daneben lernte er auch die an Einfluß stetig zunehmende mohammedanische Bruderschaft der Senussi kennen, welche sich bemüht, die Welt des Islam durch Verschärfung des religiösen Fanatismus vor den Einflüssen der europäischen Cultur zu bewahren. Im Mai 1869 traf er wohlbehalten in Alexandrien ein und kehrte rasch nach Deutschland zurück“ (siehe ADB 53, S. 440ff).



WESTAFRIKA VON NORD NACH SÜD

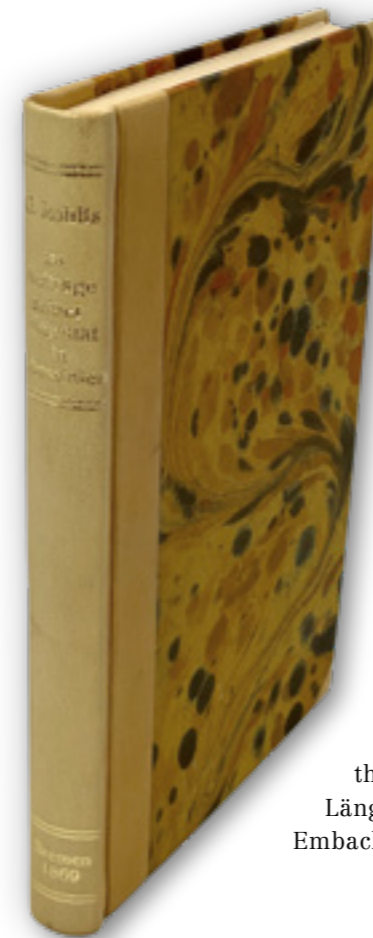
ROHLFS, GERHARD

Quer durch Afrika. Reise vom Mittelmeer nach dem Tschad-See und zum Golf von Guinea. 2 Bände in 1.

Leipzig, Brockhaus, 1874/75. Mit 2 gefalt. Karten. X, 352 S.; VIII, 298 S., 1 Bl. Halbleinenband der Zeit (Rücken aufgeheilt), gutes Exemplar.

EUR 950,-

Rohlfs reiste von Tripolis 1865 nach Bornu und Gokoto, den Benue abwärts und den Niger aufwärts nach Rabba und von dort nach Lagos an die Guineaküste. Neben Barth ist Rohlfs der bedeutendste Erforscher Nordafrika. – Ibrahim-Hilmy II, 447; Hess/Coger 5690; Henze IV, 647ff.; Kainbacher 387ff.



ERSTE ÄTHIOPIEN-REISE

ROHLFS, GERHARD

Im Auftrage Sr. Majestät des Königs von Preussen mit dem Englischen Expeditionscorps in Abessinien.

Bremen, Kühtmann 1869. 3 Bll., 182 S., 1 Bl. Mit 1 Porträt, 1 gefalteten Karte und 3 gefalteten, meteorologischen Tabellen. Neuer Halblederband mit Rückenschild, mehrere St.a.T.; etwas stockfleckig, etwas knapp beschnitten, ordentliches Exemplar.

EUR 950,-

Bedeutendes Werk, welches den Marsch der englischen Armee von Zula nach Magdala beschreibt. Rohlfs begleitete das Expeditionskorps als Kenner des Gebietes und Dolmetscher. Die detaillierte Karte von A. Petermann mit farbiger Einzeichnung der Reiseroute. Im Anhang: I. Punkte, theils hyposometrisch, theils mit dem Aneroid gemessen von G. Rohlfs. II. Längen und Breitenbestimmungen in Abessinien, von M. und Cl. Markham. – Embacher 249 ff, ADB LIII, 440 ff.; Henze IV, 647ff.; Kainbacher 387ff.

LIBYSCHER WÜSTE

MIT DEN ORIGINAL-PHOTOGRAPHIEN VON PH. REMELE

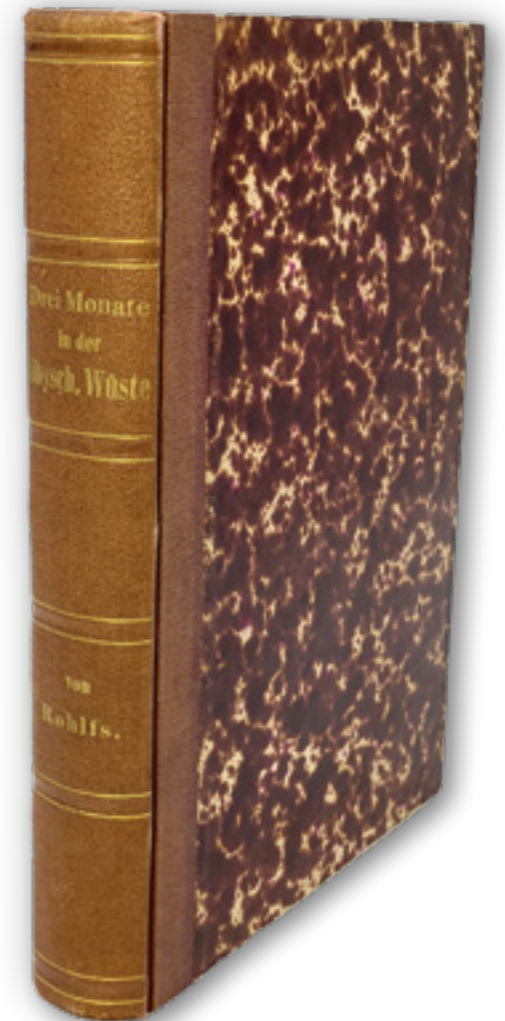
ROHLFS, GERHARD

Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan und K. Zittel.

Kassel, Th. Fischer 1875. Gr.-8vo. VIII S., 2 Bl., 340 S. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele, 11 Steindrucktafeln, 18 Holzschnitten und 1 gefalt., farb. Karte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, Reihentitel ist vorhanden, Tafeln leicht fleckig. Mit dem Blatt: Nachricht für den Buchbinder. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele. Ein schönes, beinahe fleckenloses Exemplar.

EUR 1.300,-

Rohlfs reiste von Mitte November 1873 bis April 1874 in der Region der Oasen Farafrah, Dachel und Siwah. Bei der Oase Dachel wurden die antiken Tempeltrümmer eingehend untersucht. Bemerkenswert sind die für diese Gegend frühen photographischen Aufnahmen von Ph. Remele; sie zeigen Volkstypen in den Trachten des Landes, Gebäude und architektonische Details sowie Landschaften. Die Karte wurde unter Benutzung topographischer Skizzen Rohlfs nach astronomischen Ortsbestimmungen und terrestrischen Aufnahmen W. Jordans bearbeitet. – Embacher 249 ff; Kainbacher 387ff.



**REISEN IN ÄGYPTEN, DEM SUDAN, TÜRKEI UND GRIECHENLAND
DIE ERSTEN GEOLOGISCHEN KARTEN DES SUDAN UND DEM SINAI
RUSSEGGER, JOSEPH**

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841.
4 in 6 Textbänden und 2 Atlanten-Sets.

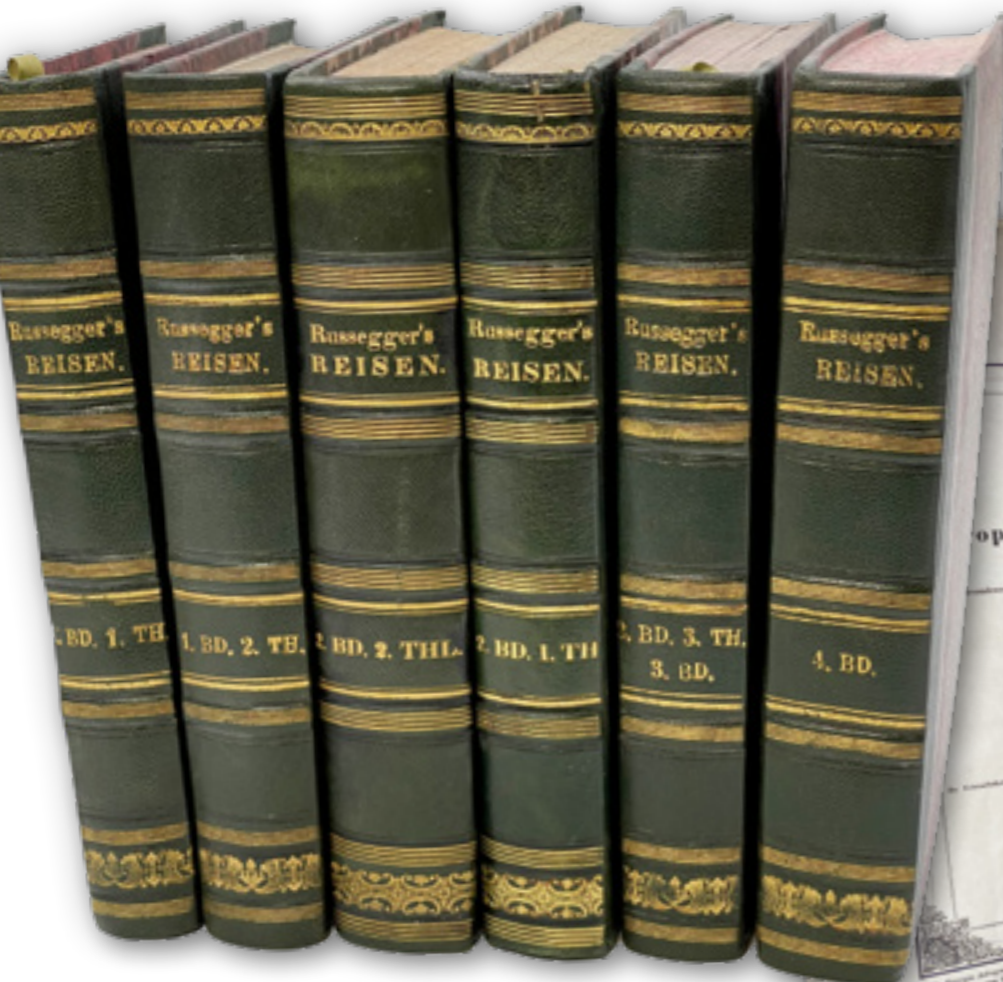
Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849.

Textbände: 8vo (22:14 cm). 4 in 6 Bänden. (Komplett). 470; (471)-1102: 635; 788; 360 S., 3 Bl.; 292; 758 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände im Stil professionell nachgebunden).

Atlas: Folio. Mit 18 (von 19) lith. Karten und Profilen, und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln mit meist 2 Abbildungen ergeben. (Ansichten, Landschaften, Pflanzen, Fische, Käfer und Paläontologie). Hier sind die Tafeln und Ansichten jeweils einzeln auf einer Tafel, es gibt Exemplare, bei denen sind auf einem Blatt jeweils 2 Tafeln, woraus sich dann ein Folioband ergibt. Diese werden dann als 37 Tafeln kollationiert. Diese Tafeln sind komplett vorhanden). Es fehlt die Profil-Tafel zu Santorin. Halblederband der Zeit (etwas berieben), guter Zustand, Tafeln meist etwas stockfleckig. Zusätzlich sind 3 gefaltete Karten von C.F. Weilandt eingebunden: Persien, Afghanistan, Vorderasien (Indien), Osmanisches Reich.

Atlas (zusätzlich): Folio. 4 (von 5) Original-Lieferungen. (Nr.1 - 4). In den Original-Broschur-Lieferungs-Mappen. Mit 13 (von 15) lith. Karten und Profilen, sowie 33 lith. Tafeln. Die Übersichtskarte liegt in Kopie bei. Die fehlene 5. Lieferung enthält 6 Karten und Profile und 4 Tafeln).

EUR 19.000,-



Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhricht 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533. – Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Der Atlasband mit den entsprechenden geographischen u. geognostischen Karten u. Profilen, ferner 28 Ansichten auf 14 Taf., 12 zoologische (Insekten u. Fische) u. 10 botanische Taf. sowie 1 Taf. mit Fossilien. Russegger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Begleitet wurde er hierbei von dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. ‚Der von Russegger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte‘ (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er ‚legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.‘ 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. ‚Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischester vielseitigster Aufschlüsse‘ (Henze).



FRÜHE FOTOGRAFIEN VON JERUSALEM ORIGINAL-FOTOGRAFIEN UND DER TEXTBAND SALZMANN, A.

Jerusalem. Étude et reproduction photographique des monuments de la ville sainte depuis l'époque judaïque jusqu'à nos jours.

Paris, Gide & J. Baudry, (1855-)1856. Textband und Tafeln. Fol. (45:32, Tafeln ca. 44:31 cm). Mit 3 (2 gest., 1 farbig gedruckten) Tafeln, einigen Textholzst. sowie 40 mont. Salzpapierabzügen. 2 Bll., 92 S.; 3 Bll. Kart. mit aufgezogenem Or.-Lieferungsumschlag (etwas fleckig u. angestaubt) u. ungebundener Tafelbd. zus. in mod. Hldr.-Kassette.

EUR 58.000,-



Tobler 181f.; Röhrich 440f.; Baier, Gesch. d. Fotografie 452f.; Gernsheim, Hist. Of Photography 186; Witkin-L., Photograph Collector's guide 86f. – Kleine Ausgabe des seltenen Prachtwerks mit 40 Salzpapierabzügen (15-18:21, 5-23 cm, tlw. Auch im Hochformat) von Blanquart-Evrard in Lille. Salzmann – Maler, Archäologe u. Pionier der archäologischen Fotografie (s. Wikipedia) – war von seiner Reise mit nahezu 200 Negativen zurückgekehrt. „Der Text verdient gelesen zu werden... Die Überschriften sind hier und da kühn, vielleicht sogar frech gewählt... auch die kleine Ausgabe... ist immer noch teuer genug“ (T.). – Text, Unterlegbll. U. wenige der Salzpapierabzüge etwas stock-, beide Titelbll. U. das Tafelverz. auch wasserfleckig. Der Titel des Textbandes mit kl. Querriß u. gr. Hs. Notiz in brauner Tinte, der zu den Tafeln mit langem hinterlegtem Randein- u. ergänztem -ausriß, das Tafelverz. U. der Vortitel mit je 1 kl. Rep. Randeinriß.

Rare and magnificent work, edition with 40 mounted salted paper prints in a smaller size by the famous Blanquart-Evrard, “a pioneer of photographic publishing” (W./L.). – Some foxing of ext and plates (affecting only a few salt prints), waterstaining to both title leaves and list of plates. Small tear and large inscription in ink to 1st title, large rep. Tear to 2nd one (with margin added at left), and small rep. Tear to list of plates and 2nd half-title. Text bound with original wrappers mounted and loose plates in recent half-calf box.



NEUKALÉDONIEN SARASIN, FRITZ

Anthropologie der Neu-Caledonier und Loyalty-Insulaner. 2 Bände (mit Atlasband).

Berlin, C.W.Kreidel's Verlag 1916-1922. Gr. 4° / Folio-Format. XIV, 651 S./ V, plus unpaginierter Tafelteil. Der Textband mit sehr zahlreichen fotogr. Abb. im Text sowie etlichen Kurven und Tabellen; Der Tafelband mit 64 großformatigen Tafeln auf starkem Karton mit zusammen über 300 fotogr. Abb. sowie einer Karte, einer Hautfarbenskala etc..Textband:Original-Leinenband; Atlasband: Original-Broschur in Pappschuber. Der Textband ist ein Bibl.-Expl. In ausgezeichneter Erhaltung mit Kopf-Goldschnitt; Der Broschurumschlag des Atlasbandes ist etwas stockfleckig, es gibt zwei handschriftl. Namenseinträge auf Umschlag und Titelblatt; unbeschnitten, sauber und vollständig. Insgesamt beide Bände in sehr gutem Zustand.



EUR 2.900,-

Sarasin/J.Roux: Nova Caledonia. Forschungen in Neu-Caledonien und auf den Loyalty-Inseln. Teil C. Anthropologie. Eines der sehr seltenen Hauptwerke von Fritz Sarasin, wie immer in großzügiger Ausstattung. **Der Atlasband von allergrößter Seltenheit!**



REISEBERICHT EINES HANNOVERISCHEN OFFIZIERS (SCHARNHORST, L. VON)

Kurze Beschreibung einer Reise von Arcot in Ostindien nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, und von da über Frankreich und England nach Deutschland.

Hamburg, Hoffmann 1788. Titel, 6 Bl., 1 Bl., 128 S. Neuer Halblederband mit marmorierten Deckelbezügen, guter Zustand.

EUR 3.300,-

Sehr seltene Beschreibung von Arcot in Pondichery an Kap der Guten Hoffnung, Aufenthalt in Südafrika, danach Weiterreise und Aufenthalt in Frankreich und danach weiter nach England und Deutschland. Nach Beendigung des 2. Mysore-Krieges in Südindien wurden die hannoverischen Truppen in Arcot stationiert und 1787 nach Madras verlegt. Bereits vor ihrer Rückkehr begannen Offiziere der beiden Regimenter Nachrichten und Erlebnisse in Indien nach Haus zu senden. Viele wurden in Zeitungen und im Hannoverischen Magazin veröffentlicht. Einige wenige verfassten nach Ihrer Rückkehr Ihre Reiseberichte. Darunter waren Ludwig von Scharnhorst (1747-?), Offizier der kurhannoverischen Truppen, oder Carl Conrad Best. Sie geben ein Bild vom britischen Kolonialismus, der Gesellschaft in Indien als auch eine Beschreibung des Indiadiskurs im Deutschland der Spätaufklärung.

REISEN IN RUSSLAND – KOMPLETT IN 10 BÄNDEN

SCHLEGEL, CHRISTIAN HIERONYMUS JUSTUS

Reisen in mehrere russische Gouvernements in den Jahren 178*, 1801, 1807 und 1816. 10 Bände in 5.

Meiningen, Keyßner 1819–1834. Kl.-8vo. 375; 292; 276 S., 9 Bl., 207 S., 440 S.; 258, 272, 255 S.; 318 S., 1 Bl., 136, 184, (8), 86 S., 1 Bl. Mit 21 (4 gefalt.) Bll. Musikbeilage u. 15 (10 gefalt.) lith. Tafeln.. Pappbände der Zeit (teils mit Rückenschild, zwei unterschiedliche Arten von Pappbänden, Band 1 und 2 in hellen Pappbänden, Bde. 3–10 einheitlich in dunklen Pappbänden mit Rückenschild), St.am Titel von Band 1 und 2, Sauberes, schönes Set dieser Reisebeschreibung.

EUR 6.500,-

Band 1 (1819): Reise über Ober- und Nieder-Sachsen und die Ostsee nach Ehstland im Jahre 178*.

Band 2 (1823): Reise über Dorpat und einen Theil des Dörptschen Kreises durch das Pleskowsche, Polozkische und Mohilow'sche Gouvernement im Jahre 178*.

Band 3: Reise aus Polen nach St. Petersburg.

Band 4 (1823): Reise von Sankt Petersburg nach Moskwa im Jahre 1801.

Band 5 (1830): Ausflug nach Ehstland im Junius 1807.

Band 6 (1831): Reise von St. Petersburg nach dem Pleskowschen Gouvernement im Monat Julius 1815.

Band 7 (1832): Reisebemerkungen über Ehst- und Weißrußland, Kleinrußland, die Ukraine, die Krimm, das Pleskowsche Gouvernement und (auf einer Reise von Petersburg nach Rom und Neapel) über Sklow, Kiow, Podolien, Radziviloff in Volhynien.etc.

Band 8 (1832): Reise von St. Petersburg nach Reval ins Seebad, im zweiten Drittel des Monats Juni a. St. 1826.

Band 9 (1833): Reisen von St. Petersburg nach Reval ins Seebad in den Jahren 1827, 1828, und 1829, nebst einer Beschreibung der Wasserfahrt nach Peterhof zu der glänzenden Fete, die daselbst nach Ankunft des Königs von Preußen den ersten Juli 1818 gegeben ward.

Band 10 (1834): Die Kaiserkrönung zu Moskwa im Jahre 1826. Ehstnische National-Lieder. Zusätze zu allen zehn Bändchen der Reisen in mehrere russische Gouvernements.

Cat. Russica S 515; Winkelmann 1154; Recke-N. V, 173; Engelmann 1860; Goed. VII, 463 u. XV, 371. – Erste Ausgabe, vollständig sehr selten. Schlegel (17571842) stammte aus Jena, wurde 1780 Hauslehrer in Estland und 1782 Pastor in Mogiljow, später wurde er Beamter und starb als Wirklicher Staatsrat in St. Petersburg. Geschildert werden Beobachtungen in Estland sowie auf Reisen, u.a. zur Krönung von Alexander I. in Moskau, in die Ukraine, auf die Krim etc. Schlegel machte sich um die Erforschung der estnischen Volksmusik und Sprache verdient, hierzu auch zahlreiche Musikbeilagen und 184 S. in Bd. 10 mit Übersetzungen. Die Blätter mit Musikbeilagen tlw. beidseitig bedruckt; 2 Tafeln, die auf der einen Seite Musik und auf der anderen eine Abbildung haben, als Tafeln gezählt. Mit gefalteten Ansichten u.a. des Kreml und des Petrowski-Palastes bei Moskau. – Bd. 1 u. 2 tlw. etwas gebräunt oder stockfleckig, sonst kaum fleckig; wenige Bll. (u.a. Titel Bd. 6) mit kl. Restaurierungen im Rand oder angerändert; wenige Musikbeilagen angeschnitten; Titel von Bd. 1-2 mit altem Stempel, 3 der anderen Titel mit tlw. gelöschtem altem Stempel.



SANSIBAR

SCHMIDT, KARL WILHELM

Sansibar. Ein ostafrikanisches Culturbild.

Leipzig, Brockhaus 1888. 8vo. XII, 184 S., 1 Bl. mit 1 Plan und 15 Abbildungen. Original-Leinenband, ein schönes Exemplar.

EUR 1.200,-

Der Verfasser gibt ein umfassendes Bild von Sansibar. Aus dem Inhalt: Die Stadt. Bauart und Inneres der Häuser. Nichteuropäische Bevölkerung. Der Sultan, Verwaltung und Militär. Europäische Bevölkerung. Handel und Verkehr. Meteorologische, klimatische und gesundheitliche Verhältnisse. – Kainbacher 417.



QUER DURCH AFRIKA IM ORIGINAL-LEINENBAND

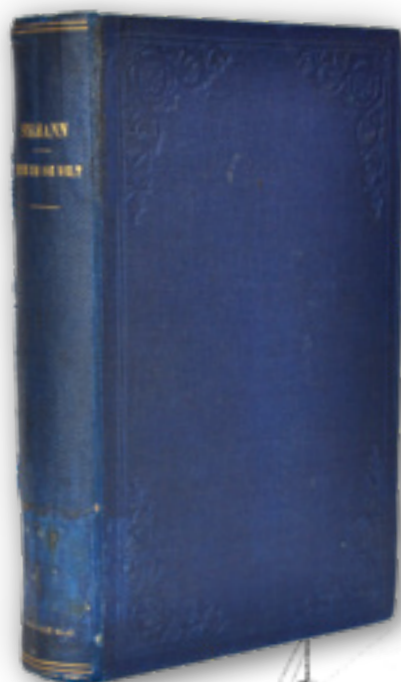
SERPA PINTO

Wanderung quer durch Afrika vom Atlantischen zum Indischen Ocean durch bisher größtentheils gänzlich unbekannte Länder, die Entdeckung der großen Nebenflüsse des Zambesi nach des Reisenden eigenen Schilderungen.

2 Bände. Leipzig, Hirt 1881. 8vo. Mit 24 Tafeln, über 100 Abbildungen im Text, 13 kleinen Karten und 1 großen Karten (in 2 mehrfach gefalteten Teilen). Rotbraune Original-Leinenbände (leicht berieben, an den Gelenken ein wenig eingerissen), St.a.T.u.Text, gutes Ex.

EUR 700,-

Der portugiesische Afrikareisende Alexander Alberto da Rocha de Serpa Pinto (1846-1900) durchquerte von 1877 bis 1879, 15 Monate lang, ausgehend von Benguela das südliche Afrika ostwärts bis zum Indischen Ozean. Bereits in Kakonda trennt er sich von seinen Gefährten Capello und Ivens und zog über den Cuenza in das Land der Quimbandes, Luchayes, Ambuellas und Quichobos. Obwohl er im Barotselande überfallen wurde und ihn seine meisten Begleiter verlassen hatten, setzte er seine Fahrt über die Stromschnellen des Sambesi fort. Er durchwanderte die Kalahari und erreichte wohlbehalten Schoschong. Serpa Pinto war der vierte, der den südafrikanischen Kontinent durchquerte. Als wertvollstes Resultat seiner Reise gelten die zahlreichen Positionsbestimmungen. – South African Bibliogr. IV, 192; Hess/Coger 3104; vgl. Embacher 269.



WELTREISE – ARKTIS – PAZIFIK

SEEMANN, BERTHOLD

Reise um die Welt und drei Fahrten der Königlich Britischen Fregatte Herald nach dem nördlichen Polarmeere zur Aufsuchung Sir John Franklin's in den Jahren 1845-1851. 2 Bände in 1. 2. Auflage.

Hannover, Rümpler 1858. 8vo. XII, 336, VI, 294 S., 1 Bl. mit 4 lithographischen Tafeln. Leinenband der Zeit (Außengelenk leicht aufgeplatzt), leicht gebräunt, ein gutes Ex.

EUR 550,-

Seemann (1825-1871), dt. Reisender und Naturforscher, bereiste von der britischen Admiralität der Expedition des 'Morning Herald' als Naturforscher beigegeben, 1845-51 Westindien, den Isthmus von Panama, die Anden von Peru und Ecuador, das westl. Mexiko, die arktischen Meere, die Sandwichinseln, das Kapland etc. – Die hier vorliegende Reisebeschreibung enthält den Bericht dieser Reise. "Narrative of a six-year voyage from England via Cape Horn to South and Central America, Pacific Islands, Bering Strait region, and return via Cape of Good Hope." (Arctic Bibliography). – "Cape of Good Hope, v. 2, p. [281]-286. – St. Helena, v. 2, p. 286-290. – Ascension, v. 2, p. 290-292." (South African Bibliography IV, 185). – Chavanne 4124; Embacher 267 f.; vgl. Arctic Bibliography 15680; vgl. Sabin 78868.

OSTAFRIKA – STANLEYS EXPEDITION, TIPPU TIP

SIENKIEWICZ, HENRYK

Briefe aus Afrika.

Oldenburg und Leipzig, Schulze (1902). 8vo. VIII, 346 S., 1 Bl. Illustrierter Original-Leinenband, unbeschnittenes, gutes Exemplar.

EUR 1.900,-

Der berühmte Autor Sienkiewicz, bekannt durch „Quo Vadis“, unternahm 1891 eine Reise nach Ostafrika, dort besucht er Sansibar und gelangt auch ins Innere des Kontinents. Sehr interessant sind seine Ausführungen über seine Begegnungen in der kolonialen Gesellschaft. Er trifft unter anderem den Sultan von Sansibar, Wissmann, oder aber Mrs. Jameson, die Gattin des verstorbenen Mr. Jameson, der mit Stanley und Bartelott die Emin Pascha Hilfsexpedition durchführte und dem ja einiges zur Last gelegt wurde, was die Nachhut betrifft. Mrs. Jameson versuchte den Ruf ihres Mannes und ihrer Familie wieder ins Reine zu bringen. Sienkiewicz schreibt über diese Versuche, auch über die Kontaktaufnahme zu Tippu Tip, der jedoch nichts dazu beitragen möchte. Sienkiewicz gibt vereinzelt Hinweise auf gewaltsame koloniale Unterdrückung: „Ich hörte mehrfach vom grausamen Umgang der Deutschen mit den Schwarzen.“ (nur in der polnischen Ausgabe von 1893). Doch er meinte auch, daß die Deutschen ihr Gebiet nicht schlechter oder besser verwalten würden, als die anderen. Die Kritik richtet sich somit nicht im Besonderen am deutschen Kolonialismus, wenn überhaupt von Kritik gesprochen werden kann, dann von einer Kritik am europäischen Kolonialismus. Ein sehr interessantes Zeitdokument. **Dieses Buch ist auch relativ selten.**





**DAS GRÖSSTE UND BESTE WERK ÜBER JAPAN
SIEBOLD, P. F. V.**

Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern: Jezo mit den südlichen Kurilen, Krafto, Koorai und den Liukiu-Inseln, nach japanischen und europäischen Schriften und eigenen Beobachtungen. 7 Teile in 2 Text- und 2 Tafelbänden.

Leiden, Bei dem Verfasser 1832-1852. Fol. (Text, 40:31 cm) u. Imp.-fol. (Tafeln, 57,5:35 cm). Mit lith. Front. u. 328 (von 366?; 4 gefaltet, 1 doppelblattgroß) lith. Tafeln, davon einige getönt oder altkoloriert, 1 im Textband. Moderne schwarze Halblederbände mit Kopfgoldschnitt u. rotem Rückenschild.

EUR 60.000,-

Cordier, BJ 477-478; Lipperheide Lf 23; Shuzo Kure, Philipp Franz von Siebold I, 423-433; Henze V, 153 ff. – **Erste Ausgabe der wohl umfangreichsten Monographie über Japan aller Zeiten.** In Lieferungen erschienenes, unvollendet gebliebenes Hauptwerk Siebolds, das dieser in nur etwa 100 Exemplaren und weitgehend auf eigene Kosten hatte drucken lassen. „Das Nippon-Werk steht innerhalb des europäischen Schrifttums einzig da als eine umfassende und zuverlässige Darstellung Japans. Die darin verarbeiteten Angaben hat Siebold während seines Aufenthalts in Japan von Gebildeten und Gelehrten gesammelt und damit ein Werk geschaffen, das mit ähnlichen Versuchen neueren Datums nicht zu vergleichen ist. Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, daß weder vor noch auch nach ihm ein Werk geschaffen worden ist, das sich ihm auch nur entfernt an die Seite stellen könnte. So bildet es noch heute eine unentbehrliche Grundlage für alle Japanforscher“ (Shuzo Kure). Das Werk gliedert sich in 7 Abteilungen:

Abt. I: Mathematische und physische Geographie von Japan

Abt. II: Land- und Seereisen, Volk und Staat. – Einige im Format kleinere u. auf Japanpapier gedruckte Tafeln.

Abt. III: Beiträge zur Geschichte von Japan.

Abt. IV: Künste und Wissenschaften

Abt. V: Pantheon von Nippon.

Abt. VI: Landwirtschaft, Kunstfleiß und Handel.

Abt. VII: Die Neben- und Schutzländer Japans.

Kollation der Textbände: I. 4 Bll. Titel (1832 u. 1852), 1 Bll. Widmung, 2 Bll. „Collation“ (von B. Quaritch 1869), IV S. Erklärung des Titelbildes, 3 Bll. Vorwort, Übersicht, Inhalt. 32, 9, 174 S., 2 Bll. Zwischentitel, 6, 52 S., 2 Bll. Zwischentitel, 146 S., 2 Bll. Zwischentitel, 154, 9 S., 25 S. lith. Schrifttafeln, 2 nn. Bll. – II. 8, S. 165-191, 2 Bll. Zwischentitel, 186, 19, 72 S., 2 Bll. Zwischentitel, 204 S., 18 S. Appendix mit japanischen Schriftzeichen. – Nach Vergleichsexemplar fehlen in Teil 1 die S. 175-254 sowie die S. 205-328 im letzten Teil.

Text und Tafeln seitlich und unten unbeschnitten. Tafeln insgesamt teilw. etwas stockfleckig u. gering gebräunt, vereinzelte Feuchtigkeitsränder. Text teilw. etwas gebräunt. Titel zu den Tafelbänden sowie wenige Tafel mit hinterlegten Randeinrissen. Titel der Textbände mit hs. Numerierung. Tafel VI/2 braunfleckig.



NEU-GUINEA UND PHILIPPINEN
SONNERAT, PIERRE

Reise nach Neuguinea. Reisen nach dem neuentdeckten Guinea, nebst einer Beschreibung der philippinischen Inseln und Molukken. Aus dem Französischen von J. P. Ebeling.

Leipzig, Weygand 1777. 4to. 2 Bl. 72 S. mit 30 Kupfertafeln u. Titelvignette. Pappband der Zeit, Etwas berieben. Hs. Eintrag auf Vors. Die ersten Bl. minimal stockfl., sonst breitrandiges, absolut frisches und sauberes Exemplar.

EUR 5.500,-

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe.

Hier werden Neu-Guinea, die Philippinen und die Molukken hinsichtlich ihrer Bewohner, Tier- und Pflanzenwelt beschreiben. Eindrucksvolle zoologische und botanische Tafeln.



KONGO UND ANGOLA
SOYAUX, HERMANN

Aus West-Afrika. 1873-1876. Erlebnisse und Beobachtungen. 2 Teile in 1 Band.

Leipzig, Brockhaus 1879. 8vo. VIII, 1 Bl., 350; 3 Bl., 229 Seiten. Mit 1 gefalteten, farbigen Karte und 2 Notenbeispielen. Original-Leinenband. Ein sehr gutes, sauberes Exemplar!

EUR 1.400,-

Der deutsche Botaniker wurde von der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft für die Expedition von Paul Gießfeldt zum Königreich Loango engagiert. Danach wandte sich Soyaux nach Angola, wo er mit Pogge zusammenarbeitete. Dieses Buch handelt von diesen Reisen. 1879 bereiste er Gabun und ab 1888 lebte er in Brasilien. – Kainbacher 452.



KASPISCHES MEER - KAUKASUS
STRUVE, W. (HG.)

Beschreibung der zur Ermittlung des Höhenunterschiedes zwischen dem Schwarzen und dem Caspischen Meere ... in den Jahren 1836-1837 von G. Fuss, A. Sawitsch und G. Sabler ausgeführten Messungen, nach den Tagebüchern und den Berechnungen der drei Beobachter zusammengestellt von G. Sabler.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1849. 4to. 5 Bl., CXVIII, 408 S. mit 1 Tafel und 1 farbigen, lithographischen Karte. Neuer Leinenband, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Schwarzem und Kaspischen Meer, den Kaukasus und die umliegenden Gebiete.





KLEINASIEN, KAVKASUS UND PERSIEN

THIELMANN, MAX VON
Streifzüge im Kaukasus, in Persien
und in der asiatischen Türkei.

Leipzig, Duncker & Humblot, 1875.
Gr.-8vo. VIII, 493 Seiten. Mit 5
Holzschnitttafeln, 1 gefalt. Karte
und einigen Textholzschnitten.
Halblederband der Zeit (leicht
berieben), Exlibris am Vorsatz,
kleiner Randeinriss an den ersten
10 Bl. Ein gut erhaltenes Exemplar!

EUR 1.600,-

Thielmann trat seine Expedition 1872 von Odessa aus an. Auf dem Schwarzen Meer reiste er nach Poti, machte einen Abstecher zum Ararat und ging dann nach Tiflis und weiter ans Kaspische Meer bei Petrowsk in Azerbeidshan. In Persien querte er das Rezaiyehgebiet von Nordosten nach Südwesten. Er kam entlang dem Lauf des Adjflusses in das Becken des Urmia-Sees, umging den See im Osten, zog nach Lahidjan an den Oberlauf des Kleinen Zab und verließ persisches Gebiet über die Kurdistaner Berge. Über Mosul reiste er nach Bagdad und von dort über Palmyra nach Damascus und schließlich über den Libanon nach Beirut. – Wilson 226, Gabriel 202.

SALOMO-INSELN UND BISMARCK-ARCHIPEL DER SELTENE 1. BAND UND BAND 3

THURNWALD, DR. RICHARD

Forschungen auf den Salomo-Inseln und dem Bismarck-Archipel. Band I: Lieder und Sagen aus Buin. Nebst einem Anhang: Die Musik auf den Salomo-Inseln von E.M. v. Hornbostel. Band III: Volk, Staat und Wirtschaft. (So vollständig, Band II nie erschienen).

Berlin, Reimer 1912. 4to. XX, 538 S. plus unpag. Tafeln und Notenbeispiele / VIII, 92 S. plus Tafel und gef. Stammtafeln. Mit zahlreichen Tafeln mit fotogr. Abb. und Zeichnungen, 70 Stammtafeln, überwiegend gefaltet, und einer mehrf. gef. Farbkarte mit 3 Einzelkarten. Original-Pappbände mit illustr. Original-Umschlägen, Bibl.-Expl. mit wenigen Stempeln,, sehr gute Erhaltung.

EUR 1.500,-

Ein Klassiker der Erforschung des Bismarck-Archipels! Unter Mitarbeit des – leider erst viel später – berühmten Musikethnologen und Phonogramm-Experten Hornbostel. Bd. III nicht selten, **Bd. I sehr selten so vollständig zu finden.**



PALÄSTINA

TOBLER, TITUS

Titus Toblers dritte Wanderung nach Palästina im Jahre 1857.
Ritt durch Philistää, Fussreisen im Gebirge Judäas und Nachlese
in Jerusalem.

Gotha, Perthes 1859. 8vo. 514 S.mit 1 gefalt Karte. Neuer Leinenband
mit aufgezogener Original-Broschurdecje, sauberes gutes Exemplar.

EUR 1.800,-

Der Schweizer Arzt Titus Tobler (1806-1877) erlangte Tobler durch seine Forschungstätigkeit zu Palästina Bedeutung. Er galt als einer der besten Kenner der Palästinaliteratur, so dass er zuweilen als Nestor der mittelalterlichen Reisebeschreibungen bezeichnet wird. 1835 besuchte Tobler zum ersten Mal Palästina. Seine Reiseerlebnisse, die er 1839 in zwei Bänden unter dem Titel Lustreise ins Morgenland veröffentlichte, fanden grosse Beachtung. Weitere Palästinafahrten, die Tobler in den Jahren 1845, 1857 und 1865 unternahm, erfuhren ebenfalls literarischen Niederschlag. Als sein grösstes Verdienst gilt die Zusammenstellung aller ihm bekannten gedruckten und ungedruckten Quellen zu Palästina, die er 1876 in seiner Bibliographica geographica Palaestinae veröffentlichte. Dieses Werk und viele weitere Veröffentlichungen zu Palästina brachten ihm den Ruf eines Pioniers der Palästinaliteratur ein. Zur Zusammenstellung seiner Palästina-Bibliographie suchte Tobler Bibliotheken in ganz Europa auf und nahm mit anderen Palästinaforschern Kontakt auf. In zehn forschungsgeschichtlich bedeutenden Werken verband er alle Quellen, die in Europas Bibliotheken zugänglich waren, mit seinen während der vier Palästinafahrten erworbenen Beobachtungen. Zudem edierte er wichtige Quellentexte aus der europäischen Pilgerliteratur. (Wikipedia)



PREUSSEN IN JAPAN

TOSEŁOWSKI, FRANZ

Eine Reise um die Erde mit zweijährigem Aufenthalt in Japan.

Berlin, Mittler und Sohn 1875. 8vo. 145 Seiten. Pappband (mit Folio
überzogen), Exemplar aus einer öffentlichen Bibliothek mit Stempel
und Ausleihdaten. Papier etwas nachgedunkelt, ordentlicher Zustand.

EUR 1.500,-

Sehr seltene Beschreibung der Weltreise von Franz Tosełowski. Wertvoll sind dabei seine Berichte über die Kultur in Japan, wo er 2 Jahre blieb. Tosełowski wurde als Berliner Lehrer an Vorläufer-Schulen der kaiserlichen Universität Tokyo gesandt. Ungefähr zeitgleich mit der Rein'schen Expedition und zahlreichen Reisen in Japan, kamen in den 1870er Jahren zahlreiche preussische Lehrer nach Japan und waren mit ein Baustein zum Aufbau eines modernen Japan. Tosełowski war einer dieser Lehrer, deren Bericht heute beinahe in Vergessenheit geraten ist.

KONGO

TUCKEY, JAMES HINGSTON

Narrative of an expedition to explore the river Zaire, usually called the Congo in South Africa in 1816, under the direction of Captain J. K. Tuckey, R. N. To which is added, the journal of Professor Smith; some general observations on the country and its inhabitants; and an appendix: containing the natural history of that part of the Kingdom of Congo through which the Zaire flows.

London, John Murray, 1818. Mit zahlreichen Textholzschnitten, 1 mehrfach gefalteten Kupferstich-Karte und 13 (1 kolorierte) Kupfertafeln. 3 Bl., LXXXII, 402 S., S. 401-498. 28,5 x 21 cm. Neuer Halblederband mit rotem Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. [- Tafeln gebräunt, teilweise mit Bräunung der benachbarten Blätter, Karte mit kleinem Einriss im oberen Rand.

EUR 1.200,-

Erste Ausgabe. – Gay 3059 – Hess/Coger 4339 – Paulitschke, Erforschung, 199 – Henze V, 360. – Tuckey erforschte im Auftrag der britischen Admiralität den Flusslauf des Kongo. Die Expedition kam zu einem unglücklichen Ende, denn Tuckey und weitere 23 Mitglieder der Expedition starben innerhalb kurzer Zeit. Der posthume Bericht beruht auf seinen Reisetagebüchern. Tuckeys Angaben über Ausmaße und Lauf des Flusses stießen bei den Zeitgenossen auf Unglauben, spätere Expeditionen blieben erfolglos. Erst mit Stanley fand Tuckeys Bericht seine volle Bestätigung (Paulitschke). – Die Karte zeigt Cap Lopez und den Unterlauf des Kongo.



(WALDBURG-ZEIL, KARL)

Die sibirischen Forschungsreisen des Grafen Karl Waldburg-Zeil. Nach seinen hinterlassenen Tagebüchern bearbeitet von Oskar Canstatt.

Stuttgart und Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1912. 285 Seiten, 1 Bl. Mit 1 Frontispiz. Original-Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild und gold-geprägtem Titel auf Vorderdeckel. 8°. Ein gut erhaltenes und sauberes Exemplar.

EUR 350,-

Die vorliegenden Tagebücher beschreiben die letzte große Reise, die von Waldburg-Zeil unternahm. 1870 hatte er bereits zusammen mit Heuglin eine Expedition nach Spitzbergen durchgeführt, 1878 reiste er mit Otto Finsch und Alfred Brehm ins Jenissei-Gebiet. Ziel der letzten Reise war es, den von Nordenskjöld entdeckten Seeweg intensiver zu erkunden. Jedoch ließ sich die Route durch häufige Eisbarrieren nur unter großen Problemen verfolgen. Es stellte sich heraus, dass Nordenskjöld die Nordostpassage wohl durch günstige Wetterbedingungen und einen warmen Sommer relativ problemlos durchqueren konnte.



OST-INDIEN-FAHRER

WALBAUM, CHRISTIAN FRIEDRICH

Ausführliche und merckwürdige Historie der Ost-Indischen Insel Groß-Java und aller übrigen Holländischen Colonien in Ost-Indien.

Leipzig und Jena, Cröker 1754. 8vo. 8 Bl., 464 S., 8 Bl. Marmorierter Pappband der Zeit mit neuem Rückenschild (etwas berieben), Titel mit kl. Braunfleck, ohne Vorsätze, leicht gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 1.900,-

Eines der frühesten deutschen Werke, das sich ausschließlich mit Java beschäftigt. Es behandelt u.a. geographische, klimatische, kulturelle, zoologische, biologische, religiöse, wirtschaftliche und politische Themen. Grundlegendes Werk zur Geschichte der holländischen Kolonien in Südostasien. – Engelmann II, 1092.



**SÜDAFRIKA UND DIE FRÜHE
DIAMANTEN-INDUSTRIE –
WIDMUNGSEXEMPLAR**

WEBER, ERNST VON

Vier Jahre in Afrika. 1871-1875. 2 Bände.

Leipzig, Brockhaus 1878. 8vo. XVIII, 455; XII, 580 S. mit 6 Holzschnitt-Tafeln, 11 Abbildungen im Text, 1 gefalt. Plan und 1 gefalt. Karte. Original-Leinenbände mit Titelprägung (Rücken geblichen, leicht berieben), leicht gebräunt. Gute Exemplare.

EUR 650,-

Selten in den Original-Einbänden. Mit handschriftlicher Widmung von Ernst von Weber an Paul Förster (Tierschützer 1844-1925). – Kainbacher 441.

**KERGUELEN-INSEL, VENUS-TRANSIT UND
GAZELLE-EXPEDITION**

WEINEK, LADISLAUS

Die Reise der deutschen Expedition zur Beobachtung des Venusdurchganges am 9. Dezember 1874 nach der Kerguelen-Insel und ihr dortiger Aufenthalt. (Neuherausgabe eines Manuskriptdruckes des Jahres 1887).

Prag, Haase 1911. 4to. 56 S. Halbleinenband mit Original-bedrucktem Vorderdeckel, St.a.Deckel, guter Zustand.

EUR 800,-

Kommandant von Schleinitz führte die Korvette Gazelle 1874 bis 1876 auf einer Weltreise mit wissenschaftlichem Auftrag. Auf den Kerguelen-Inseln verbrachte die Expedition längere Zeit um den Venustransit zu beobachten.



ZWEI ARKTIS-WERKE VON WEYPRECHT

WEYPRECHT, CARL

Die Metamorphosen des Polareises.

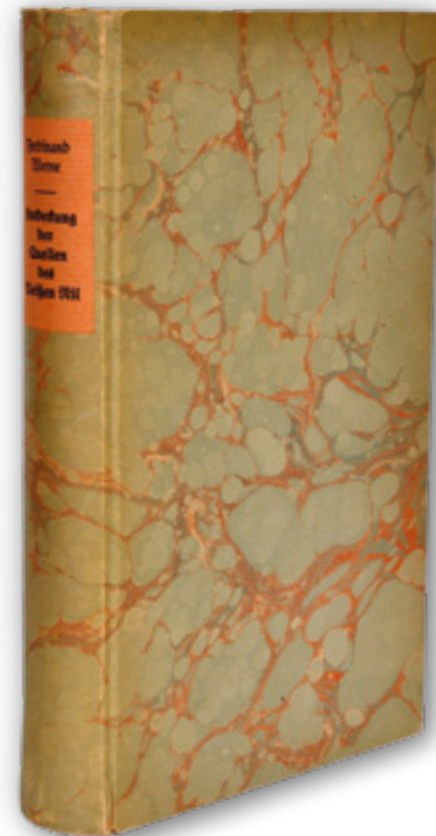
Wien, Perles 1879. 8vo. XIV, 284 S. mit 1 farb.lithograph. Tafel und 1 gefalt. Karte. (UND)

Weyprecht, Carl: Praktische Anleitung zur Beobachtung der Polarländer und der magnetischen Erscheinungen in hohen Breiten.

Wien, Perles 1881. 8vo. 47 S. mit 1 Tabelle. Leinenband der Zeit (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 450,-

Weyprecht (1838-1881) leitete mit J.Payer die Expedition, während der das Franz-Josef Land entdeckt wurde. Er gilt nicht nur „für einen der erfahrensten Nordpolfahrer, sondern auch als der am meisten wissenschaftlich gebildete.“ (Embacher 295). Die Eisbildung und -umbildung, die Salzausscheidung, die Abschmelzung, die Eispressung, das Eistreiben, die Wirkung der Schneedecke hat Weyprecht sorgsam wie kein Polar-forscher vor ihm untersucht. – ADB XLII, 763 ff.



1. SUDANREISE

WERNE, FERDINAND

Expedition zur Entdeckung der Quellen des Weißen Nil (1840-1841).

Berlin, Reimer 1848. 8vo. VI, 543 S. mit 1 mehrfach gefalt. Karte und 1 gefalt. Tafel. Neuer einfacher Pappband, unbeschnitten, etwas stockfleckig.

EUR 550,-

Die Frage nach den Quellen des Nil und sagenhafte Goldlager ließen Mehmet Ali 1840 eine zweite Expedition ausschicken, die unter Capitan Selim die Nilquellen erforschen sollte. An der Expedition nahmen Werne und sein Bruder teil, die eine Nilkarte anfertigen sollten. Im Bereich des Sudd scheiterte man gänzlich an dieser Aufgabe. Im Lande der Bari, 4 Grad nördlicher Breite, war für die Expedition der Endpunkt erreicht, die Stromschnellen bei Nimule waren für die Barken unüberwindbar. Erst Miani sollte diese überwinden. – Embacher 295; Ibrahim/Hilmy II,324; Kainbacher 508.



SIERRA-LEONE

WINTERBOTTOM, THOMAS

Nachrichten von der Sierra-Leona-Küste und ihren Bewohnern. Nebst einer Schilderung der dortigen Britischen Kolonie. Aus dem Englischen. Mit einer Einleitung und Zusätzen hrsg. von T. F. Ehrmann.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs 1805. 8vo. XXVIII, 420 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. Marmorierter Pappband der Zeit mit rotem, goldgeprägtem Rücken. (Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 23).

EUR 1.800,-

Winterbottom (1765-1859) war sieben Jahre lang Missionsarzt in einer Krankenstation in Sierra Leone. In vorliegendem Werk schildert seine Erfahrungen und Erlebnisse. So berichtet er über das tägliche Leben der Einwohner, vor allem der Frauen, thematisiert Tabak und Kola, Arzneikunst, Hexerei, Handel, Religion und Justiz. Außerdem schildert er seine naturwissenschaftlichen Beobachtungen. Der Anhang enthält ein Wörterverzeichnis einiger Dialekte. – Engelmann 101 – Außerdem: Hockin, John Peareste. Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln, besonders des Kapt. M'Cluers und seiner Gefährten. Aus dem Englischen. Mit einer Einleitung hrsg. von T. F. Ehrmann. XLIV, 110 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. – Erste deutsche Ausgabe. **Seltener Bericht über die östlich der Philippinen gelegene Inselgruppe.** Erschien nach Keates 1803 erfolgtem Bericht über die von Kapitän Wilson entdeckten Pelew-Inseln. – Engelmann 241.

Abenteuer, Reisen & Forschungen



ÜBER DIE PYRAMIDEN UND PALMYRA

WITTE, SAMUEL SIMON

Vertheidigung des Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Egypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra.

Leipzig, in Commission der J. G. Müllerischen Buchhandlung 1792. 8vo. 284 S. Kleisterpapierumschlag der Zeit. Umschlag etwas angeschmutzt und bestoßen, erste Seiten etwas eselsohrig. Besitzvermerk auf der Titelfrückseite.

EUR 1.500,-

Seltene Erwiderung von Witte (1738 Röbel – 1802 Rostock) auf Humboldts und Niebuhrs Entgegnungen auf seine Schrift.



KONGO

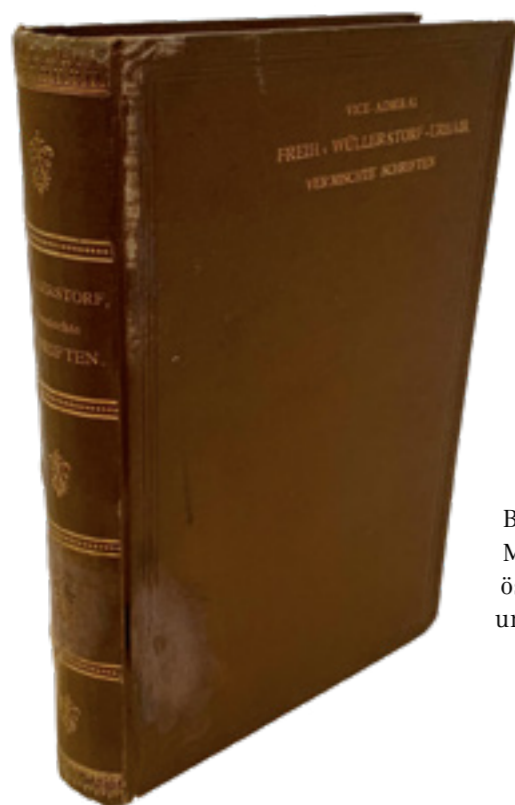
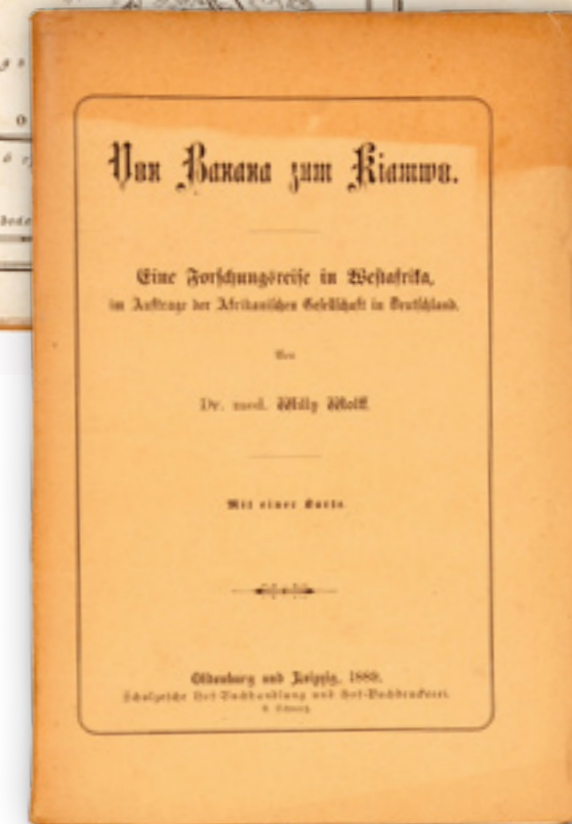
WOLFF, WILLY

Von Banana zum Kiamwo. Eine Forschungsreise in Westafrika, im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland.

Oldenburg und Leipzig, Schulze 1889. 8vo. IV, 248 S. Mit einer doppelblattgroßen Karte. Bedruckte Original-Broschur, unaufgeschnitten, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 2.600,-

Schildert die im Jahre 1884 von der Afrikanischen Gesellschaft zum Zweck der Erforschung des südlichen Kongobeckens ausgesandte deutsche Expedition, an der der Verfasser als Arzt, Zoologe und Anthropologe teilnahm. – Hess/Coger 3370; Kainbacher 523.



NOVARA-EXPEDITION

WÜLLERSTORF-URBAIR, B.V.:

Vermischte Schriften des k. k. Vice - Admirals. Herausgegeben von seiner Witwe.

Graz, Selbstverlag 1889. Gr.- 8vo. XXIII, 682 S., 1 Bl. Original-Leinenband, ein gutes, sauberes Exemplar. In 200 Exemplaren als Manuskript gedruckt.

EUR 1.200,-

Beschreibt viele österreichische Details zur Marine, natürlich die Nowara-Expedition, andere österreichische Handelsexpeditionen nach Fernost, und vieles mehr. **Selten!**

FUNDGRUBE

ALBRECHT VON SCHÖNBERG, J.J.

Beiträge zur Kenntniß der Medizin im Norden, in einer Auswahl der wichtigsten Abhandlungen nordischer Aerzte. Braunschweig, Vieweg 1829. 8vo. X, 292 S. mit 4 gefalt. Kupfer-Tafeln. Pappband der Zeit (berieben), St.a.T., gutes Ex.

EUR 130,-

BACHMANN, F.

Süd-Afrika. Reisen, Erlebnisse und Beobachtungen während eines sechsjährigen Aufenthaltes in der Kapkolonie, Natal und Pondoland. Berlin, Eichblatt 1901. 8vo. VI, 219 S. mit 1 Frontispiz. Original-Leinenband (leicht berieben), Exlibris am Vorsatz, ein schönes Exemplar.

EUR 180,-

BAESSLER, ARTHUR

Südsee-Bilder. Berlin, Reimer 1895. Gr.-8vo. 3 Bl., 371 S. Mit 26 Tafeln und 2 Karten. Original-Broschur mit 1 Abbildung am Vorderdeckel, unbeschnitten, gutes Exemplar.

EUR 80,-

BAESSLER ARCHIV

Beiträge zur Völkerkunde. Herausgegeben aus Mitteln des Baessler-Instituts. Band 1-7, 13-25 (1910-1943) und Neue Folge Band 1-48 (1952-2000) in den Original-Heften. Berlin, Reimer bzw. Leipzig und Berlin, Teubner 1910-1943 und 1952-2000. Folio. Jeder Band hat zwischen 1 und 6 Hefen. Die hier angebotenen Hefen sind komplett. Original-Broschuren, guter Zustand. Eine Auflistung der einzelnen Titel wird zugeschickt. Eine Fülle an hochinteressanten, ethnologischen und ethnographischen Berichten über Völker in Afrika, Asien, Ozeanien, Amerika und Europa.

EUR 2.900,-

BAIERLEIN, EDUARD R.

Aus Ost und West. Erzählungen aus der Mission. Dresden, Verlag von C. Ludwig Ungelenk 1906. 2. Aufl. 1906. Illustrierte Original-Halbleinwand, Klein-8vo. 172 Seiten, einige Abbildungen auf Tafeln. Einband leicht berieben und an den Kanten bestoßen. Gutes, sauberes Exemplar. Neben sonstigen Geschichten auch mit Beiträgen aus dem Arbeitsgebiet der Leipziger Mission aus Indien (acht Erzählungen) sowie den drei Beiträgen aus Ost-Afrika: Am Kilima-Ndscharo, Am Meru-Berge, Die Kinder von Ikusa.

EUR 280,-

BARK, ERNST

Wanderungen in Spanien und Portugal 1881-82. Berlin, Wilhelmi 1883. 8vo. 4 Bl., 352 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Seltene Beschreibung von Spanien und Portugal.

EUR 450,-

BASTIAN, ADOLF

Die Culturländer des Alten America. 3 Bände in 2. Bd. 1: Ein Jahr auf Reisen. (dieser Teil fehlt: Kreuzfahrten zum Sammelbehuf auf transatlantischen Feldern der Ethnologie). Bd. 2: Beiträge zu geschichtlichen Vorarbeiten auf westlicher Hemisphäre. Band 3: Nachträge und Ergänzungen aus den Sammlungen des Ethnologischen Museums. Berlin, Weidmann 1878-1889. XVIII, 200 (von 704), XXXVIII, 967 S., 90 S. mit 6 kolorierten Tafeln, 1 s/w Tafel (es fehlen die 3 Karten). Einfache Halbleinenbände mit marmorierte Deckel. Die beiden Hauptbände, sowie der seltene 3. Band der völkerkundlichen Beschreibung der mittel- u. südamerikanischen Kulturen des deutschen Ethnologen u. ersten Direktors des 1873 gegründeten Ethnologischen Museums in Berlin Adolf Bastian (1826-1905). Die Reisen von Bastian führten von Chile, über Peru, nach Ecuador und Kolumbien.

EUR 220,-

BASTIAN, ADOLPH

Beiträge zur Ethnologie und darauf begründeter Studien. Berlin, Wiegandt & Hempel 1871. (Zeitschrift für Ethnologie, 1. Jg. Suppl.). Gr.-8vo. 534 S. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 350,-

BECK, CHRISTIAN

Des Schmiedegesellen Christian Beck Fahrten und Abenteuer zu Land und zur See. Bearbeitet von Robert Storch. Gotha, Selbstverlag 1857. 8vo. 1 Bl., 372 S. mit 2 lithographischen Tafeln und 1 gefalt. farb. Weltkarte. Halbleinenband um 1900., S.289/290 Randabriß, eine Tafel mit kleinem hinterlegtem Einriß, etwas gebräunt, ordentliches Exemplar. Seltene Erstausgabe. Becks Weltreise führte ihn auch in den Pazifik, nach Hawaii, Behring-Strasse, Kamtschatka, Neuseeland, Australien.

EUR 180,-

BEZAURE, GASTON DE

Auf dem „Blauen“ Flusse. Reise in das westliche China. Leipzig, Froberg 1880. 8vo. IV, 132 S. mit 5 (davon 2 gefalt.) Tafeln und 1 gefalt. lithographischen Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv. Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 140,-

BLEICHSTEINER, ROBERT

Die gelbe Kirche. Mysterien der buddhistischen Klöster in Indien, Tibet, Mongolei und China. Wien, Belf 1937. Gr.-8vo. 272 S. mit 83 Abbildungen auf Tafeln. Original-Leinenband mit SU, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 35,-

BLUNT, HARDWICKE UND HUNTER

Neueste Reisen durch verschiedene Theile von Ostindien. Wien, Doll 1808 (Bibl.d. neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd.30). 8vo. 5 Bl., 400 S., 1 Bl. mit 2 Kupfertafeln und 2 gefalt. Karten. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenschild, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 260,-

BOECK, KARL

Himalaya-Album. Bilder aus den indischen Alpen. Zwanzig heliographische Kupferdrucke nach Originalaufnahmen des Herausgebers, nebst erläuterndem Text und 3 Kartenskizzen. Baden-Baden, F. Spiess 1894. Folio. (41:31 cm). Mit 3 Karten im Text und 12 (statt 20) Heliogravüre-Tafeln. 10 Bll. Illustriertes Original-Leinen-Portfolio, berieben.

Leicht fleckig, kleine Bezugsfehlstellen, Gelenke unten geplatzt, Rücken oben und unten etwas lädiert.

EUR 1.600,-

BURMEISTER, HERMANN

Reise durch die La Plata-Staaten, mit besonderer Rücksicht auf die physische Beschaffenheit und den Culturzustand der Argentinischen Republik. Ausgeführt in den Jahren 1857, 1858, 1859 und 1860. 2 Bände. Halle, Schmidt 1861. 8vo. VI, 503 S. mit 1 lithographischen Tafel und 1 gefalt. Karte; IV, 538 S., 1 Bl. mit 1 gefalt. Karte. Neuer Halblederbände auf Bündeln, leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 350,-

CALLOT, EDUARD VON

Der Orient und Europa. Erinnerungen und Reisebilder von Land und Meer. Bände 3,4 und 7 in 2 Bänden (von 10). Leipzig, Kollmann 1854-1855. 8vo. 164; 279 S., 1 Bl.; 302 S., 2 Bl. Dekorativer Leinenband der Zeit (Bände 3 und 4), Halblederband der Zeit (Band 7) Exlibris einer Leihbibliothek auf dem Vorsatz von Band 7, guter Zustand. Anbei: Nachdruck von Band 5-8.

CALLOT, EDUARD FERDINAND FREIHERR VON - KAINBACHER, PAUL (HG.)

Reisen in Ägypten, Sudan und Äthiopien. (Bände 5-8 in 2 Bänden). Mit einer Einleitung von Michael H. Zach. 2 Bände (Band 5-8 von 10). Baden, Selbstverlag 2006 (Sammlung von Afrika - Reisebeschreibungen österreichischer Forschungsreisender, Band 7/1+2). 8vo. XVI, 104, 262; 289, 239 S. mit 2 Ansichtstafeln und 1 Portrait. Original-Leinenbände mit aufgezogener Illustration. Die hier vorliegenden 2 Bände enthalten die Bände 5-8 aus dem 10-bändigen Werk, die die Reisebeschreibung nach Ägypten, Sudan und Äthiopien enthalten. Die Auflage im Eigenverlag beträgt 100 Exemplare.

EUR 2.500,-

CAMPBELL, JOHN

Leben und Thaten der Admirale und anderer berühmter Britannischer Seeleute. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, und Göttingen, Widmann und Luzac 1755. 8vo. XXVI S., 1 Bl., 606 S.; 1 Bl., 574 S., 10 Bll. Halbpergamentbände der Zeit mit handschriftlichen Rückentitel (Dünnes, knittriges Pergament), etw. fleckig und gebräunt. Gutes Set. Erste deutsche Ausgabe der englischen Seefahrergeschichte. Beschreibt neben der Entwicklung der englischen Marine und ihrer Vormachtsstellung detailliert berühmte wie unbekanntete Entdeckungs- und Kapernfahrten, teilweise mit Zitaten aus Bord- und Logbüchern.

EUR 1.400,-

CATTEAU-CALLEVILLE (J. P. G.)

Gemälde der Ostsee in physischer, geographischer, historischer und merkantilischer Rücksicht. Aus dem Französischen von Ph. Ch. Weyland. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1815. VIII, 582 Seiten. Mit 1 großen Falkarte und 4 gefalteten Tafeln und Plänen, darunter eine schöne Ansicht von Stockholm. Neuer, marmorierter Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild. St.a.T., wenige Bl. in der unteren Ecke mit Feuchtrand, jedoch ansonsten sauberes, gutes Exemplar. Catteau-Calleville war zunächst Prediger in Stockholm, legte dann aber sein Amt nieder und wurde geographischer Autor und Reiseschriftsteller. In seinem umfangreichen Werk beschreibt er Lage, Naturscheinungen, Produkte, Schifffahrt und Handel, etc. und in einem gesonderten Kapitel die wichtigsten Inseln in der Ostsee. - Aus der Reihe 'Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen', Bd. 3, ohne den Reihentitel.

EUR 110,-

CHINA MISSION

Auszüge aus Originalbriefen, geschrieben in französischer Sprache von den apostolischen Vikarien und Missionarien in China, Tunkin, Cochonchina ec. Über den Zustand jener Missionen. 1.Band. Wien, Schmid 1811. 8vo. 2 Bl., 202 S., 3 Bl.mit 4 Tafeln. Pappband der Zeit (leicht berieben), etwas gebräunt, St.a.T., ordentliches Ex.

EUR 140,-

COCHRANE, JOHN DUNDAS

Fußreise durch Rußland und die Sibirische Tartarey, und von der chinesischen Gränze nach dem Eismeere und nach Kamtschatka. Wien, Krammer 1826. 8vo. 287 (1) S. Neuerer Halbleinenband, St.a.T. und letztem Bl., sauberes Ex. ~ Asien

EUR 150,-

COOPER, T.T.

Reise zur Auffindung eines Ueberlandweges von China nach Indien. ~ Jena, Costenoble 1877. 8vo. XIII, 507 S. mit 13 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Leinenband der Zeit (etwas berieben), leicht gebräunt, gutes Exemplar. ~ [Reise, Reisen, Expedition, Exploration, voyages, travel books, Geographie] ~ Asien

EUR 180,-

DARWIN, CHARLES

Ueber die Abstammung des Menschen und die Zuchtwahl durch das Geschlecht. Wien, Hölder 1871 (Mittheil.d.geographischen Gesellschaft, Bd.14). 8vo. S.184-193. Weitere Berichte: Koldewey, Capt.:

Eisverhältnisse im grönländischen Meere und Ansichten über weitere Förderung arktischer Entdeckungen. 14 S. Payer und Weyprecht: Die Recognoscierungsfahrt. 1 S. sowie einige weitere Berichte von Payer und Weyprecht über die Fahrt nach Nowaja Semla und die Arktis-Expedition. Halbleinenband der Zeit (kl.-Bibl.-Schild am Rücken, St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 240,-

DEGRANDPRE, B.

Reise nach Indien und Arabien. Berlin und Hamburg 1803 (Bibl.d. neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd.15). 8vo. 5 Bl., 326 S., 1 Bl. mit 2 Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenschild, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 180,-

ENGLER, A.

Die Pflanzenwelt Ost-Afrikas und der Nachbargebiete. Theil A (von 3 Teilen A-C). Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Deutsch-Ost-Afrika und den Nachbargebieten. Berlin, Dietrich Reimer 1895 (Reihe: Deutsch-Ost-Afrika. Band V, Theil A). Gr.-8vo. 6 Bl., 154, 40 S. Halblederband der Zeit (Rücken beschädigt, berieben), innen sauber.

EUR 1.200,-

FERRERA, JOHANN VON – BAUMGARTEN, S.H. (HG.)

Allgemeine Historie von Spanien mit den Zusätzen der französischen Uebersetzung. Unter der Aufsicht und mit einer Vorrede D. Siegmund Jacob Baumgartens. hg. Bände 1-6. Halle, Johann Justin Gebauern 1754-1755. 4to. 24, 612 S., 12 Bl. mit 1 Frontispiz und 2 gefalt. Karten; 734 S., 15 Bl. mit 1 gefalt. Karte; 594 S., 12 Bl. mit 1 gefalt. Karte; 626 S., 12 Bl. mit 1 gefalt. Karte, 628 S., 16 Bl. mit 1 gefalt. Karte (Kalabrien, Sizilien); Halblederbände der Zeit auf Bündeln und mit Rückenschildern (Leicht berieben), St.a.Titel und Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 450,-

FUTTERER, K.

Durch Asien. Erfahrungen, Forschungen und Sammlungen während der von Amtmann Dr. Holderer unternommenen Reise. Band 1: Geographische Charakterbilder. Berlin, Reimer 1901. 4to. XXV, 545 S. mit 203 Abbildungen, 40 Tafeln, Panoramen und Profilen, 2 farb.Tafeln und 1 Karte. Original-Leinenband, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 110,-

GRUBE, A.W.

Bilder und Scenen aus Amerika. 6. Aufl. Stuttgart, Steinkopf 1879. 8vo. 332 S. mit zahlr. Abbildungen. Original-Leinenband, handschriftliche Widmung am Vorsatz, ein sehr guter Zustand.

EUR 40,-

GUALDO, GALEAZZ

Relationi delle citta di Bologna, Fiorenza, Genova, e Lucca. con la notitia di tutte le cose piu degne, e curiose. Bologna, Monti 1675. 8vo. 12 Bl., 96, 215 SS., (1). Späterer Pappband, leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

EUR 450,-

HAFFTER, E.

Briefe aus dem fernen Osten. 4. Aufl. Frauenfeld, Huber 1890. 8vo. VIII, 312 S. mit 1 lithogr. Portrait. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, gestochenes Exlibris (F. Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Reise nach Ceylon, Singapore, China und Indonesien.

EUR 50,-

HAYES, DR. I. I.

The Open Polar Sea. A Narrative of a Voyage of Discovery Towards the North Pole, in the Schooner „United States“. New York, Hurd and Houghton 1867. First United States edition. XXIV, 454 pp. With 1 Portrait frontispiece, 1 map, 9 illustrations, several tail-pieces. Rust colored cloth boards. Bookplate from J.W. Bull and J.R. Edinger. A good copy.

EUR 180,-

HOCKIN, J.P.

Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln, besonders des Kapt. M'Cluers und seiner Gefährten. Als Nachtrag zu Keate's Nachricht von den Pelew-Inseln. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1805. XLIV, 110 Seiten. Mit 1 gefalteten Kupfertafel. Halblederband auf Bündeln und mit Rückengoldprägung, sauber im Stil der Zeit gebunden. Titel etwas stockfl., die letzten 7 Bl. etwas fleckig, sonst sehr gutes Exemplar. Interessanter Bericht über die Expedition, die im Anschluss an Wilsons Aufenthalt (s. Keates Reisebericht) auf den Palau-Inseln dorthin gesandt wurde, um dem König Abba Thule Dank auszusprechen und ihm vom Tod seines Sohnes Li-Bu zu berichten. - Aus der Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, ohne den Reihentitel.

EUR 180,-

HÜBNER, JOHANN

Vollständige Geographie. 2 Teile in 2 Bänden: 2. Theil: Von Dänemarck, Norwegen, Schweden, Preußen, Polen, Rußland, Ungarn, Türkei, Asia, Africa, America und von den unbekanntenen Ländern; 3. Theil: Von Böhmen, Oesterreich, Bayern, Francken, Schwaben, Ober-Rhein, Niederrhein, Westphalen, Nieder-Sachsen und Ober-Sachsen. Gantz neue und vermehrte Auflage. Berlin, Johann Andreas Rüdiger 1745. 8vo. 7 Bl., 836 S., 46 Bl.; 6 Bl., 890 S., 57 Bl. Ganzlederbände der Zeit (leicht berieben), flieg.Vosätze entfernt, sauberer, guter Zustand.

EUR 450,-

KAUMEYR, ILSE

Bimbo und Bimba in der Wüste. Bilder und Verse. O.O. ca. 1944. Gr.-8vo. 24 Bl. mit 12 ganzseitigen, angemalten Bildern (inkl. Titel) und 11 handgeschriebenen Tafeln. Lose in Mappe. Dazu ein gebundenes Skizzenbuch, ca. 120 Seiten mit zahlreichen Skizzen für Kinderbücher (darunter einige Skizzen zum vorliegenden Buch: Bimbo und Bimba. Datiert: 1. Dezember 1944. Zeichnungen. Ilse Kaumeyr.

EUR 550,-

KOTSCHY, THEODOR (HG.)

Abbildungen und Beschreibungen neuer und seltener Thiere und Pflanzen, in Syrien und westlichen Taurus gesammelt. I. Illustrationes et descriptiones plantarum novarum Syriae et Tauri occidentalis. (von E.Fenzl). II. Illustrationes et descriptiones coleopterorum. (von L.Redtenbacher). III. Abbildungen und Beschreibungen der Fische Syriens (von J.J.Heckel). [Atlas]. Stuttgart, E. Schweizerbart 1843. Folio (37.5 x 26.7 cm). 45 engraved and lithographed plates of which one tinted and two finely hand-coloured. Handwritten title. Contemporary board. Green morocco label with gilt title on the spine.= This is the complete atlas of a very rare work, which combined the description and illustration of new and rare plants (by E. Fenzl, with 20 engraved plates), new and rare fish (by J. J. Heckel, with 23 plates, including one tinted lithographed plate of fossil fishes), and new and seldom seen beetles (by L. Redtenbacher, with the two hand-coloured plates). Kotschy collected all the material, but apparently the other natural history material never became a subject of publication. Kotschy und Russegger reisten zusammen und scheinbar wurden die Tafeln zu den Pflanzen und den Tieren von beiden in Ihren Werken verwendet. Russegger hat in seinem Atlasband zu seinen „Reisen in Europa, Asien und Afrika mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835-41.“ Auch bei Schweizerbart erschienen, die selben Tafeln dabei.



Für Kotschy's separater Publikation gilt: sowohl Text- als auch dieser Tafelband sind extrem selten! The Austrian Karl Georg Theodor Kotschy (1813-1866) was a naturalist, botanist and explorer. „From 1836 to 1862 he performed extensive botanical research throughout the Middle East and northern Africa, in which he collected over 300,000 botanical specimens. Beginning in 1836, he accompanied geologist Joseph Russegger (1802-1863) on a scientific trip to Cilicia and Syria, afterwards journeying through Nubia and Sennar. Following the dissolution with Russegger's expedition, he remained in Egypt. He later traveled to Kordufan (1839), Cyprus, Syria, Mesopotamia and Kurdistan (1840-41); and during 1842-43 he undertook an expedition to Persia. Later he performed botanical investigations in Egypt, Palestine and Lebanon (1855); and also in Cyprus, Asia Minor and Kurdistan (1859). In 1862 he performed additional botanical research in Cyprus and Syria" (Wikipedia). In this copy, the Coleoptera are placed last. There is no title page. Also, the descriptive text, which was published in octavo, is not present. The atlas, however, seems to be rarer. Weak dampstain to the very outer margin of the botany section; otherwise a very good, clean copy. Nissen BBI, 1093 (Kotschy, Fenzl); Nissen ZBI, 1870 (Heckel) and 3327 (Redtenbacher).

EUR 3.500,-

KRIEGSGESCHICHTLICHE ABTEILUNG I DES GROSSEN GENERALSTABES

Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. 1. Band (von 2): Der Feldzug gegen die Hereros. Berlin, Mittler 1906. Gr.-8vo. 248 S. mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen und Karten. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 40,-

LANDER, RICHARD UND JOHN

Die Entdeckung des Nigers in Afrika. Eine unterhaltende und belehrende Reisebeschreibung für die Jugend nach Landers Reise bearbeitet. Leipzig, Schaarschmidt (ca. 1840). 8vo. VIII, 288 S. mit 5 Kupfertafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschild, durchgehend stockfleckig.

EUR 160,-

LENZ, OSKAR

Die sogenannten Zwergvölker Afrikas. Bremen, Halem 1892. 8vo. 14 S. (ausgebunden aus: Deutsche Geogr. Blätter). Moderne Broschur.

EUR 80,-

LUSCHAN, FELIX VON

Sammlung Baessler. Schädel von Polynesischen Inseln. Gesammelt und nach Fundorten beschrieben von Arthur Baessler. Mit 33 Lichtdruck-Tafeln. Berlin, Reimer, 1907. 2 Bl. 256 S. Folio. OrigHalbleinenband (minimal fleckig). Unaufgeschnitten, gutes Exemplar. Veröffentlichung aus dem Königl. Museum für Völkerkunde, Band XIII. – Seltene wissenschaftliche Arbeit des bekannten Südsee-Reisenden von seiner 3. Südsee-Reise 1895-98 zu den Marquesas, Gesellschafts-, Cook- und Neu-Seeländischen Inseln.

EUR 750,-

MACKENZIE, ALEXANDER

Reisen von Montreal durch Nordwestamerika nach dem Eismeer und der Süd-See in den Jahren 1789 und 1793. Nebst einer Geschichte des Pelzhandels in Canada. Berlin und Hamburg 1802 (Bibl. d. neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd.12). 8vo. 5 Bl., 506 S. (letztes Blatt zerrissen und fehlt). Mit 1 Portrait-Tafel und 1 gefalt. Karte. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenschild, bis auf das fehlende letzte Textblatt ein sehr schönes Exemplar.

EUR 350,-

MEURER, JULIUS

Weltreisebilder. Leipzig, Teubner 1906. Gr.-8vo. VIII, 398 S.mit zahlr. Abbildungen, Tafeln und 1 Weltkarte. Original-Leinenband (leicht berieben), Stempelrasur, gutes Ex. Die Reise führte nach Nordafrika (Algier, Tunis), Vorderindien, Indien, Himalaya, Java, Indonesien, Singapur, Hongkong, China, Japan, Pazifik, Amerika.

EUR 80,-

MOHR, N.

Ein Streifzug durch den Nordwesten Amerikas. Festfahrt zur Northern Pacific-Bahn im Herbst 1883. Berlin, Robert Oppenheim 1884. 8vo. VI, 394 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Selten! – Reisebeschreibung von New York durch den Norden der Vereinigten Staaten in den Nordwesten an die Pazifikküste.

EUR 600,-

MÜHLMANN, W.E.

Die geheime Gesellschaft der Ariori. Eine Studie über polynesische Geheimbünde, mit besonderer Berücksichtigung der Siebungs- und Auslesevorgänge in Alt-Tahiti. Leiden, Brill 1932 (Separatabdruck a.: Int.Archiv f.Ethnogr.). 4to. 91 S. Halbleinenband der Zeit, Titel lose, einige Bibl.-Stempel am Titel und Text, ansonsten sauberes Ex.

EUR 140,-

MÜLLER, F.MAX

Indien in seiner weltgeschichtlichen Bedeutung. Vorlesungen gehalten an der Universität von Cambridge. Leipzig, Engelmann 1884. 8vo. XIV, 335 S. Dekorativer Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, handschriftl. Besitzvermerk am Vortitel, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 70,-

MÜLLER, GERHARD FRIEDRICH

Sammlung rußischer Geschichte. In einer mehr natürlichen Ordnung vorgetragen als in der ersten Herausgabe geschehen konnte. 4. Band (von 5). Offenbach a. Main, U. Weiß, 1779. 8vo. Titel, 1 Bl. (Verlagsnachrichten), 589 S. Halbpergamentband der Zeit, Exlibris am Vorsatz, Rotschnitt, ein sauberes, gutes Exmplar. Der bedeutendste Band für die Entdeckungsgeschichte ist der vorliegende Band 4. Das Kernstück bilden die ‚Nachrichten von den Seereisen und zur See gemachten Entdeckungen, die von Rußland aus längst den Küsten des Eismeres und auf dem Ostlichen (sic) Weltmeere gegen Japon und Amerika geschehen sind...‘ (S. 142-422). Von allergrößter Bedeutung hier die Berichte von Vitus Berings erster und zweiter Kamtschatkaexpedition! Nicht weniger wichtig ist Semjon Deschnjews Bericht über die erste Durchquerung der Beringstraße 1648. Müller hatte während der Expedition akribisch alle ihm zugänglichen örtlichen Archive durchforscht und dabei eine Unmenge wertvollsten Materials entdeckt. Unter anderem stieß er dabei in Jakutsk auf Unterlagen über Semjon Deschnjew, einen kosakischen Pelztierjäger, aus denen hervorging, dass dieser die Beringstraße bereits 1648, also lange vor Bering, durchfahren hatte. Zweite und kaum bekannte Ausgabe von Müllers bahnbrechendem Russland-Werk, deren Hauptziel es war, die in der ersten Ausgabe ‚zerstreuten Materialien in eine neue systematische Ordnung‘ (Adelung) zu bringen!

EUR 3.500,-

MUNDY, G.C.

Wanderungen in Australien und Vandiemensland. Leipzig, Lorck 1856. 8vo. XII, 271 S. Halbleinenband der Zeit, durchgehend braunfleckig, ordentliches Ex.

EUR 90,-

NACHTIGAL, GUSTAV

Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. Bände 1 und 2 (von 3). Berlin, Weidmann 1879-81. Gr.-8vo. Mit 1 Portr., zahlr. Holzstichen im Text u. auf Taf., u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bll.und 2 (von 6) Karten (es fehlen die 4 Karten von Band 2). Illustrierte Original-Leinenbände (leicht berieben, Gelenke von Band 2 angeplatzt), Exlibris am Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 350,-

(OBRUTSCHEW, W.) – O.O.

Sibirische Briefe. Eingeführt von P.v. Kügelgen. Leipzig, Duncker & Humblot 1894. 8vo. XI, 327 S. /es fehlt der Vortitel). Halbleinenband der Zeit (berieben), leicht schief gelesen. Aus dem Inhalt: Exkursion zu den Steinkohlenflözen in Irkutsk; Der Baikalsee und die Insel Olchon; Meteorologische Beobachtungen; Künftige Eisenbahn; Goldwäscher etc. Obrutschew war Professor der Geologie in Tomsk, Vater des bekannten russ. Geologen und Froschungsreisenden Sergej W. Obrutschew.

EUR 250,-

ORTH, REINHARD

Vegetationsbilder aus Zentralafrika und Angola. Jena, Fischer 1940 (Vegetationsbilder, 25.Rh.,Heft 8). 4to. 6 Tafeln mit je 1 Bl. Tafelbeschreibung. Original-Broschur, gutes Exemplar.

EUR 30,-

OSWALD, FELIX L.

Streifzüge in den Urwäldern von Mexico und Central-Amerika. 2. Auflage. Leipzig, Brockhaus 1884. 8vo. XXIV, 384 S. mit 76 Abbildungen. Original-Leinenband (leichtest berieben), sehr gutes Exemplar.

EUR 110,-

PERON, FR. AUG.

Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl Sr. Maj. Des Kaisers von Frankreich und Königs von Italien mit den Korvetten der Geograph und der Naturalist, und der Goelette Kasuarina in den Jahren 1800 bis 1804. Erster Theil (von 2). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1808 (Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen. 37.Bd.). 8vo. VIII, 494 S. mit 1 gefalt. Plan von Sidney. (Ohne die Ansicht von Sidney). Halbpergamentband der Zeit mit hs.Rückentitel, ein gutes Exemplar. Der Verfasser nahm als „Naturaliste“ an der großen, von Napoleon angeordneten Forschungsreise Baudins nach Australien teil. Vorliegender erster Band der Übersetzung enthält die Forschungsergebnisse der Jahre 1800 bis 1802 und endet in Sidney. Ein zweiter Band (nach Perons Tod 1803 abgeschlossen von Freycinet) erschien erst 1819 in der Reihe ‚Neue Bibliothek d. neuesten u. wichtigsten Reisebeschreibungen‘. Ein angekündigter dritter Band erschien nicht mehr. Henze IV, 79; Ferguson I, 471. Ohne die Ansicht von Sidney.

EUR 650,-



PETERS, CARL

Die deutsche Emin-Pascha-Expedition. München & Leipzig, Oldenbourg 1891. 8.Tausend. 8vo. VI, 560 S. mit 22 Tafeln, 66 Abbildungen, 1 Portrait und 1 gefalt. Karte. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), leicht gebräunt.

EUR 120,-

RADDE

Premier lettre à M. Middendorf (deutsch),, S.170-175. Ansonsten u.a. Beiträge von Struve, Wagner, Abich, Kupffer, Helmersen, Baer, J.F. Brandt, u.a. St. Petersburg 1859. („Bulletin de la classe physico-mathématique“ der Petersburger Akademie. Bd.17). Original-Broschur (Block gebrochen), St.a.T.und Vorsatz, leicht gebräunt.

EUR 350,-

REICHENBACH, A.B.

Reisebilder aus allen Zonen der Erde oder Naturgemaelde, auf Reisen gesammelt für Freunde der Natur. Leipzig, Wagner 1835. 8vo. IV, 190 S., 1 Bl. mit 6 fein kolorierten Tafeln. Halbleinenband der Zeit (leicht berieben), leicht fleckig, ein gutes Exemplar. Aus dem Inhalt: Moussonthale. Die Nichtigall Amerikas. Reisebilder aus Südafrika. Der Tiger und die Tigerjagd in Ostindien. Wanderungen in Surinam. Das Rennthier. Reise durch einen Theil Sibiriens.

EUR 550,-

RIEGEL – REISEFÜHRER ITALIEN

Ausführliche und grundrichtige Beschreibung des gantzen Italiens oder Welschlandes: wie solches nemlich in das Hohe Land, oder die Lombardey, und dann in das Mittlere und Niedere getheilet wird, darinnen enthalten Piedmont, Montferrat, Stato di Milano oder Mayland, Genua, Parma, Modena, Mantua, Venedig, Trident, Gebiet der Kirchen, Florenz, Luca und die Königreiche Neapolis und Sicilien. Frankfurt und Leipzig, Christoff Riegel 1691. 8vo. 1 gestochener, geflat. Titelpuffer, 7 BL., 1065, (11) S. mit 1 mehrfach gefaltete Karte (Italien), 13 mehrfach gefaltete Pläne, 47 Ansichten-Tafeln und 2 gefalt. Panorama. Lederband der Zeit mit Wappenprägung auf den Deckeln (leicht berieben), etwas gebräunt, guter Zustand. Seltener Reiseführer durch Italien mit zahlreichen Städteansichten und Plänen, sowie einer großen Karte von Italien.

EUR 3.800,-

ROTHES, WALTER

Quer durch Spanien und im Norden Afrikas. Reisebilder, Kunst- und Kulturstudien. ~ Mainz, Kirchheim 1910. 8vo. VIII, 149 S. mit 24 Tafeln. Illustr. Original-Leinenband, gutes Exemplar.

EUR 50,-

SCHERZER, KARL

Fachmännische Berichte über die österreichisch-ungarische Expedition nach Siam, China und Japan (1868-1871). Stuttgart, Maier 1872. Gr.-8vo. XVI, 494 S. mit einigen Tafeln und 1 (von 2) Karte. Neuer Halblederband, gutes Ex.

EUR 140,-

SCHIESS, WILHELM

Quer durch Mexiko. Vom Atlantischen zum Stillen Ozean. Berlin, Reimer (Vohsen) 1902. Gr.-8vo. XII, 233 S. mit 1 gefalt. Karte, 55 Abbildungen und 16 Lichtdruck-Tafeln. Original-Leinenband mit Deckel- und Rückenbeschriftung. Ein schönes Exemplar in sehr gutem Zustand.

EUR 120,-

SCHOELLER, MAX

Viaggio nell'Eritrea. Ganova, Donath 1896. Kl.8vo. 280 S. mit zahlreichen Abbildungen. Original-Broschur (etwas berieben), leicht fleckig, St.a.T. Die italienische Ausgabe der Reise nach Eritrea von Max Schoeller.

EUR 110,-

SCHÜLLER, MAX

In den Südstaaten Nordamerikas. Erinnerungen und Eindrücke. Berlin, Dümmler 1893. 8vo. 64 S. mit einigen Abb.im Text. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Seltener Reisebericht des Mediziners Max Schüler, der ab 1883 die chirurgische Poliklinik in Berlin leitete und 1889 die erste Appendektomie in Deutschland durchführte.

EUR 450,-

SEELHORST, GEORG

Australien in seinen Weltausstellungsjahren 1879-81. Nebst einem Anhang: Eine Reise in's Innere von Sumatra. Augsburg, Reichel 1882. 8vo. XI, 417 S. Halbleinenband der Zeit (etwas berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar. ~ Australien

EUR 190,-

SEINER, FRANZ

Ergebnisse der Volkszählung in Albanien. (Schriften der Balkankommission, Linguist. Abt. XIII, Akad.d.Wiss.). Wien, Hölder-Pichler-Tempsky 1922. 4to. 116 S. mit 2 Karten. Original-Broschur (leicht angestaubt), unaufgeschnitten, guter Zustand.

EUR 90,-

SONNERAT, PIERRE

Voyage aux Indes orientales et à la Chine depuis 1774 jusqu'en 1781: Dans Lequel on Traite Des Moeurs, de la Religion, Des Sciences & Des Arts Des Indiens, Des Chinois, Des Pégouins, & Des Madégasses ; Suivi D'Observations Sur le Cap de Bonne-Espérance, Les Isles de France & de Bourbon, Les Maldives, Ceylan, Malacca, Les Philippines & Les Moluques, & de Recherches Sur L'Histoire Naturelle de ces Pays. 3 Bände. Paris, Froulle, Nyon, ... 1782. 2.Edition. 8vo. xxij, 340 S., (6) 376 S., (6) 362 S. mit 1 (von 7) gefalt., gest. Tafeln (Plan). Dekorative Lederbände der Zeit auf Bündeln und mit reicher Rückengoldprägung, nur minimale Gebrauchsspuren, ein sehr schönes Set.

EUR 600,-

STEINMETZ, KARL

Von der Adria zum Schwarzen Drin. Sarajevo, Kajon 1908 (Zur Kunde der Balkanhalbinsel. Reisen und Beobachtungen, H.6). Gr.-8vo. 4 Bl., 78 S. mit 15 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Neuer Leinenband mit aufgezogener Original-Broschurdeckeln, Papier etwas gebräunt, am oberen Rand wasserfleckig, dennoch ein ordentliches Exemplar.

EUR 120,-

STEINMETZ, KARL

Eine Reise durch die Hochländergaue Oberalbaniens. Wien und Leipzig, Hartleben 1904 Zur Kunde der Balkanhalbinsel. Reisen und Beobachtungen. Heft 1). 8vo. 68 S., 1 Bl. mit 13 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Original-Broschur, kl.-priv. St.a.Deckel, sauberes, gutes Exemplar.

EUR 250,-

STROBL, P. GABRIEL

Eine Sommerreise nach Spanien. Graz, Styria 1880. Kl.8vo. 616 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Gabriel Strobl (1846-1925) war Pater im Stift Admont und beschäftigte sich seit dem Brand mit dem Wiederaufbau des des Naturhistorischen Museums. Er war Entomologe und Botaniker. Der vorliegende seltene Reisebericht nach Spanien beschreibt nicht nur Landschaften und Einwohner, sondern auch die Botanik vor allem Südspaniens.

EUR 500,-

TIMKOWSKI, G.

Reise nach China durch die Mongoley in den Jahren 1820 und 1821. 3 Bände. Wien, Kaulfuß und Krammer 1826. (Museum der neuesten u.interessantesten Reisebeschreibungen, Bd.XI-XIII). 8vo. 220; 270; 230 S. mit 3 lith.Reihentitel, 1 (von 3) lith. Karten und 4 (von 7) lith. Tafeln.

Halblederbände der Zeit (Deckeln berieben), saubere Exemplare. Band 1: Reise durch die Mongolei. Band 2 u.3: Reise nach Peking und Aufenthalt daselbst. Beigedrukt: W.Harnisch: Des Schotten Mackenzie Reise durch Island, und des Engländers John Ross Reise zur Ausforschung des Baffin-Busens und einer Durchfahrt nordwestlich von Grönland. Mit 1 gefalt. Karte von Grönland. (es fehlen aber 2 Karten und 3 Tafeln).

EUR 350,-

TRINKLER, EMIL UND DE TERRA, HELLMUT, SOWIE GROPP, GERD

Wissenschaftliche Ergebnisse der Dr. Trinklerschen Zentralasien-Expedition. 3 Bände. Band 1: Emil Trinkler. Geographische Forschungen im Westlichen Zentralasien und Karakorum-Himalaya. Nach dem nachgelassenen Manuskript hrsg. (Vorwort G. Köhler, Ilse Trinkler). – Band 2: Hellmut de Terra. Geologische Forschungen im Westlichen K'un-Lun und Karakorum-Himalaya. Mit Beiträgen v. G. Fischer (u.a.). Band 3: Gropp, Gerd: Archäologische Funde aus Khotan. Chinesisch-Ostturkestan. Die Trinkler-Sammlung im Übersee-Museum Bremen. Bremen, Röver 1974. Berlin, Reimer/Vohsen 1932 und Bremen, Röver 1974. 3 Bände in 2. 4to. VIII, 133 S., mit 32 Textillustrationen, Abb. auf 16 Lichtdrucktafeln sowie 1 gefalteter Karte; Band 2: X, 196 S., mit 70 Textillustrationen, 203 Abb. auf Tafeln sowie 2 gefalteten (1 farbigen) geologischen Karten im Anhang. Band 3: 409 S. mit 16 Farbtafeln und 232 Textabbildungen. Band 1 und 2 in neuem Leinenband mit aufgezogener Original-Broschur, Band 3 in Original-Leinenband mit SU und Schuber. Sehr schöne Exemplare.

EUR 550,-

TSCHENG-KI-TONG, GENERAL

China und die Chinesen. 2.Aufl. Dresden und Leipzig, Reißner 1896. 8vo. IV, 215 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, fliegender Vorsatz fehlt, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 50,-

VEDDER, H.

Das alte Südwestafrika. Südwestafrikas Geschichtebis zum Tode Mahareros 1890. Berlin, Warneck 1934. Gr.-8vo. 666 S. mit 1 Karte. Original-Broschur (kleine Randeinrisse), gutes Exemplar.

EUR 110,-



Abenteuer, Reisen & Forschungen

VERBRUGGHE, LOUIS UND GEORGES

Reisen und Jagden in Nord-Amerika. 2. Aufl. Norden, Fischer 1883. 8vo. 2 Bl., 352 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar. Seltene Beschreibung von Nord-Amerika (New York, Kalifornien, Mormonen, Mexiko, u.a.).

EUR 650,-

VIRCHOW, RUDOLF (HG.)

Crania Ethnica Americana. Sammlung auserlesener amerikanischer Schädeltypen. Berlin, Asher 1891 (Supplement zu Zeitschr.f. Ethnologie). Folio. 33 S. mit 29 Textabbildungen und 26 Tafeln mit je einem Blatt Erklärungen. Halbleinenband der Zeit (Gelenke geplatzt, Bibl.-Schild), Bibl.-Stempel am Titel, sauberes Exemplar.

EUR 550,-

VOELTZKOW, ALFRED

Die Comoren. Separata aus d.Zeitschr.d.Gese.f. Erdkunde Berlin. Berlin 1906. 8vo. S.606-630 mit 5 Tafeln und 1 Karte. Original-Broschur, gutes Ex.

EUR 120,-

VOLKMANN, JOHANN JAKOB

Neueste Reisen durch England vorzueglich in Absicht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Grossen. 1.- 3. Abtheilung (von 4) in 3 Bänden. (Sammlung der besten Reisebeschreibungen 26.bis 28. Band) Brünn, Trassler bzw. Schrämbel 1788. 8vo. 699; 651; 638 S. Lederbände der Zeit mit Rückengoldprägung und auf Bündeln (etwas berieben, kl.Wurmlöcher am hint.Deckel), alter Namenszug am Titel, gutes Exemplar.

EUR 450,-

WEISBACH, A.

Körpermessungen verschiedener Menschenrassen. Berlin, Wiegandt & Hempel 1878. (Zeitschrift für Ethnologie, 9.Jg. Suppl.). Gr.-8vo. 336 S. mit 10 gefalt. Tafellen. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar. Über Völker in Afrika, Asien, Australien und Europa.

EUR 600,-

WERNER, REINHOLD

Die preussische Expedition nach China, Japan und Siam in den Jahren 1860, 1861 und 1862. Reisebriefe. 2. Auflage. Leipzig, Brockhaus 1873. 8vo. XXI, 551 S.mit7 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), gutes Ex.

EUR 250,-

WEULE, DR. KARL

Wissenschaftliche Ergebnisse meiner ethnographischen Forschungsreise in den Südosten Deutsch-Ostafrikas. Berlin, Mittler & Sohn 1908. Folio. X, 150 S. Mit 107 fotogr. Abb. und sehr zahlreichen Zeichnungen auf 63 Tafeln, einer farblichogr. Tafel (Frontispiz) sowie einer mehrfach gefalteten Farbkarte. Ergänzungsheft Nr.1' der ‚Mitteilungen aus den Deutschen Schutzgebieten', herausgegeben von Dr. Freiherr von Danckelmann. Neuerer Halbleinenband. Sehr guter Zustand! Der Völkerkundler Weule (1864-1926), seit 1893 am Berliner, seit 1899 am Leipziger Museum für Völkerkunde tätig, reiste im Auftrag der ‚Landeskundlichen Kommission' beim Reichskolonialamt im Mai 1906 nach Deutsch-Ostafrika, wo er das damals noch fast ganz unbekannte und nur an wenigen Stellen betretene ‚abflusslose Gebiet' bereisen wollte. Da dieses Gebiet wegen der dort ausgebrochenen Unruhen nicht betreten werden konnte, wandte sich Weule den Stämmen des Makondeplateaus im Süden des Schutzgebietes zu. Aus dem Inhalt: Vorbereitung, Ziele und Ausrüstung. Marsch bis Massassi. Aufenthalt in Massassi. Die Wajao. Die Makua und Makonde. Die Wangoni. Zusammenfassung und Rückblick. – Enthält ein dreispalt. Sach- und Namenverzeichnis (S. 147-150). – Mit ethnologisch wertvollem Bildmaterial. – Schnee, Dt. Kolonial-Lex. III, 706 f. (zu Weule).; Kainbacher 450

EUR 330,-

WILKES, CHARLES U.S.N.

Narrative of the United States Exploring Expedition During the Years 1838, 1839, 1840, 1841 and 1842, Condensed and Abridged. London, Whittaker and Co., Ave Maria Lane 1845. 8vo. VI, 372 pages. Hardcover, Cloth (hinges broken).

EUR 250,-

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins in Wien. Später: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Bände 1-75 (1852-1924) in 73 Bänden, sowie 5 Registerbänden. Wien, Braumüller, bzw. Gesellschaft 1851-1924. Einheitlich gebundenen Reihe in Halbleinenbänden der Zeit, sehr guter Zustand. Jeder Band zwischen 100-1000 Seiten mit zahlreichen lithographischen (teils kolorierten) Tafeln und Abbildungen. Ein unglaubliches Sammelsurium an wichtigen Berichten zur Zoologie und Botanik. Die wichtigsten Forscher haben in dieser Reihe publiziert.

EUR 3.800,-



ANTIQUARIAT KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

kainbacher@kabsi.at | www.antiquariat-kainbacher.at

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, info@studio5.at, www.studio5.at

Fotos: Antiquariat Kainbacher

Hersteller: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8,2351 Wr. Neudorf